

MITTEILUNGSBLATT DER VERBANDSGEMEINDE AAR-EINTRICH

mit der Stadt Katzenelnbogen und den Ortsgemeinden Allendorf, Berghausen, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Burgschwalbach, Dörsdorf, Ebertshausen, Eisighofen, Ergeshausen, Flacht, Gutenacker, Hahnstätten, Herold, Kaltenholzhausen, Klingelbach, Kördorf, Lohrheim, Mittelfischbach, Mudershausen, Netzbach, Niederneisen, Niedertiefenbach, Oberfischbach, Oberneisen, Reckenroth, Rettert, Roth, Schiesheim, Schönborn

Jahrgang 8 • Nummer 8

DONNERSTAG, 19. Februar 2026

2. Burgschwalbacher Osterhasenmarkt



14.03.2026 11-16 Uhr
Auf dem Dorfplatz*

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

*Bei Regen in der Burgblickhalle

UNTERNEHMERNETZWERK

Montag 16.03.2026 | 19:30 Uhr

Impulse für Unternehmer in turbulenten Zeiten



Wie bleibt man als Unternehmer mit seinem Team bei immer mehr Veränderungen, Zeitdruck und Stress, in einem mittlerweile unberechenbaren Umfeld weiterhin erfolgreich?

Und welche neuen Fähigkeiten benötigen Fachkräfte, um die rasant steigenden Anforderungen und Belastungen von heute und morgen gesund, motiviert und leistungsfähig zu meistern?

Das ist das Thema des Impulsvortrags von Günter Burzywoda, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Sie erwartet ein spannender, interaktiver und praxisnaher Abend, aus dem Sie wertvolle Denkanstöße und ausgewählte Methoden mitnehmen, die sofort umsetzbar sind und Ihnen konkreten Nutzen liefern.



Der Referent Günter Burzywoda ist selbständiger Unternehmer und spezialisiert auf das Training kompletter Teams.

Er bringt Praxiserfahrung aus Mittelstand, 15-jähriger Tätigkeit in einem DAX-Konzern und 25-jähriger Selbständigkeit mit.

Kein Theorievortrag, sondern ein intensiver Abend für Unternehmer, die nicht reagieren, sondern sich optimal aufstellen wollen.



Nutzen Sie die Gelegenheit, wertvolle Impulse für Ihr Business zu erhalten und sich mit anderen Unternehmerinnen und Unternehmern auszutauschen.



Burgschwallbacher Str. 8
65623 Zollhaus

Im Nachgang zum Vortrag ist noch Zeit zum „Netzwerken“ bei kühlen Getränken!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Um Anmeldung bis zum 27.02.2026 bei der
Verbandsgemeinde Aar-Einrich
Austraße 4, 65623 Hahnstätten, Herr Christopher Kahl
(E-Mail.: ea@vg-aar-einrich.de) wird gebeten.



Woche 8

- Programm kino - Jugendkulturschule
 Café/Biergarten - MehrGenerationenHaus
 Kultur/Livemusik - Haus der Familie
 - Kurse/Seminare - Waldkindergarten und mehr ...


www.kreml-kulturhaus.de

FilmSpecial Care-Dienste / Fürsorge anlässlich des Equal Care Day 2026: 'Die zärtliche Revolution'. Mit Doku u. anssl. Filmgespräch

Was wäre, wenn Fürsorge nicht Ausnahme, sondern gesellschaftlicher Standard wäre? Das FilmSpecial befasst sich mit dem Thema „Sichtbar machen von Care-Arbeit“. Die Vision einer Gesellschaft, die sich wirklich kümmert. Pflege, Fürsorge, Inklusion – in ihrer bewegenden Doku begleitet Regisseurin Annelie Boros Menschen, die Fürsorge zum Zentrum ihres Lebens machen. Im Anschluss Filmgespräch.

DO / 26.2. / 18.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online über www.kreml-kulturhaus.de oder Abendkasse



Livemusik im Café: James Winston – Beatles Songs und mehr...

Musikalische Zeitreise mit James Winston in die 1960er: Lucy flog durch den Diamantenhimmel und alles was wir brauchten war nur die Liebe. Hello und Goodbye waren kein Widerspruch mehr.

DO / 19.2. / 19.30 Uhr / Kulturcafé / Reservierung: 06430-929720, KremlCafé

Konzert: Itchy Toe – Rock, Blues, Indie

Mittlerweile hat man von dieser Rockband vielleicht schon mal etwas gehört oder aber man hat die Jungs schon mal live bei einem ihrer Gigs gesehen. Kredenzt werden Eigeninterpretationen aus Rock, Blues- und Indierock. Songs, die jeder kennt. Aber auch Songs, die es unbedingt lohnt kennenzulernen. Vom Lovesong über brachialen Bluesrock bis hin zur Hymne ist für jeden etwas dabei. Kurzweilig, tanzbar, ehrlich!!! Kommt vorbei...

SA / 28.2. / 20.30 Uhr / KultWerk / Tickets: reservierung@kreml-kulturhaus.de, Abendkasse

Matinée mit Frühstück u. Film: 'Hamnet'

Regisseurin Chloé Zhao hatte uns zuletzt mit „Nomadland“, einem der schönsten amerikanischen Filme der letzten 10 Jahre, beglückt. In „Hamnet“ erzählt sie in erneut wunderbar impressionistischen Bildern von harten Leben im ausgehenden Mittelalter. Die Geschichte der Familie Shakespeare dreht sich letztlich um die heilende Kraft der Kunst. Bildgewaltiger Film, der als großer Oscarkandidat gilt. Meisterwerk!

SO / 22.2. / 11 Uhr, Filmstart: 13 Uhr / Café, Kinosaal / Reservierung: 06430-929720, KremlCafé / Weitere Vorstellungen vom 19.2. – 4.3.



Burgschwalbacher Str. 8 · 65623 Hahnstätten/Zollhaus
 Fon 06430-929724 | Fax 06430-929721 | Mail: info@kreml-kulturhaus.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 11-14 Uhr + ab 17 Uhr
 Donnerstag, Freitag ab 17 Uhr | Samstag ab 16.30 Uhr
 Sonntag & Feiertag ab 15 Uhr + zu den Kinomatinée-Terminen ab 11 Uhr
 Bürozeiten: Montag-Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

- Programmkino
- Jugendkunstschule
- Café/Biergarten
- MehrGenerationenHaus
- Kultur/Livemusik
- Haus der Familie
- Kurse/Seminare
- Waldkindergarten und mehr ...



www.kreml-kulturhaus.de

Filme Programmkino: Hamnet / Therapie für Wikinger/ Silent Friend / Alles voller Monster/ Zoomania 2

DO / 19.2. - MI / 4.3.: 'Hamnet' / Kinosaal
 FR / 20.2. - MI / 25.2.: 'Silent Friend' / Kinosaal
 DO / 26.2. - MI / 11.3.: 'Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke' / Kinosaal
 DO / 19.2. / 18.30 Uhr: 'Therapie für Wikinger' (Filmkunst) / Kinosaal
 DO / 26.2. / 18.30 Uhr: 'Die zärtliche Revolution' (FilmSpecial) / Kinosaal
 FR / 27.2. / 16.30 Uhr: 'Mit Liebe und Chansons' (Filmkunst) / Kinosaal
 SA / 21.2. / 16.30 + SO / 22.2. / 15.30 Uhr: 'Alles voller Monster' (Kinderfilm) / Kinosaal
 SA / 28.2. / 16.30 + SO / 1.3. / 15.30 Uhr: 'Zoomania 2' (Kinderfilm) / Kinosaal
 Tickets: online über www.kreml-kulturhaus.de oder an der Abendkasse

1f

Generationentreff - Kino zum Feierabend: 'Hamnet' (engl. OV) / 'Mit Liebe und Chansons' / 'Amrum'

FR / 20.2, 27.2, 6.3. / 16.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online oder Abendkasse

Repair Café

MO / 23.2. / 15 – 18 Uhr / DGH Hahnstätten / Info per Mail: team@repaircafe-hahnstaetten.de

Online-Vortrag: Essen und Trinken bei Demenz (Doz: Dagmar Pfeffer)

MI / 25.2 / 18.00 – 19.30 Uhr / Info-Anmeldung: per E-Mail: info@i55plusminus.de oder auf der Webseite/ in der App: www.lene-online.de

Malworkshop für Kinder von 6 -12 Jahren: Ritter Rost kommt ins Atelier (Doz: Claudia Brandstädter)

SA / 21.2. / 10.30 – 13.30 Uhr / Atelier Niederneisen / Anmeldung: 0157-80259517

NEU!! Erde, Wasser, Feuer und Luft – Naturkräfte entdecken. Für Kinder von 4-8 J. (Doz: Kerstin Otto-L.)

FR / 27.2. / 15.00 – 17.00 Uhr / KultBox / Anmeldung: 06120-9189540,
 Mail: KerstinOtto26@gmx.de | <https://reiki-zentrum-rheingau-taunus.com>

Workshop: Beckenbodentraining und Yoga (Doz: Elke Zeidler-Taesler)

SA / 21.2. / 10.00 – 13.00 Uhr / Kultursaal / Anmeldung: 06432-63872

NEU!! Wie reguliere ich mein Nervensystem? (Doz: Kerstin Otto-Laemmerhirt)

MO / 23.2. / 18.30 – 20.30 Uhr / Medienraum / Anmeldung: 06120-9189540,
 Mail: KerstinOtto26@gmx.de | <https://reiki-zentrum-rheingau-taunus.com>

NEU!! Workshop: Taschen nähen (Doz: Anke Georgi)

SA / 28.2. / 10.00 – 15.00 Uhr / Medienraum / Anmeldung.: 06430-929724, Kreml

NEU!! Workshop: KlangSatt und SchwingVoll. STIMM . SING . POTPOURRI (Doz: Carola Bandari)

SO / 1.3. / 14.00 – 18.00 Uhr / Kultursaal / Anmeldung: <https://anmeldung.klang-elfe.de/event/klangsatt-und-schwingvoll>, Mail: stimme@klang-elfe.de

Kurs: Das Handy im Alltag (Doz: Andreas Stiehl-Wolf)

MI / 4.3. – 8.4. / 10.00 – 11.30 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten / 6 Vorm. / Info-Kontakt: 06430-9250450 / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Grundlagenschulung - Handykurs für Senioren (Doz: Martin Deuser)

FR, DO / 6.3. - 15.5. (14-tägig) / 10.00 – 12.00 Uhr / Sitzungssaal VG Aar–Einrich in Hahnstätten / 6 Vorm. / Anmeldung: 06430-929724, Kreml

Film im Originalton: 'Hamnet'

FR / 20.2. / 16.30 Uhr / Kinosaal / Tickets: online oder Abendkasse



Burgschwalbacher Str. 8 · 65623 Hahnstätten/Zollhaus
 Fon 06430-929724 | Fax 06430-929721 | Mail: info@kreml-kulturhaus.de
 Öffnungszeiten: Mittwoch 11-14 Uhr + ab 17 Uhr
 Donnerstag, Freitag ab 17 Uhr | Samstag ab 16.30 Uhr
 Sonntag & Feiertag ab 15 Uhr + zu den Kinomatinée-Terminen ab 11 Uhr
 Bürozeiten: Montag-Freitag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

16.02.2026

Haus der Familie - Katzenelnbogen - Mehrgenerationenhaus

Begegnung - Beratung - Kurse - Seminare - Workshops



**Mehr
Generationen
Haus**

Miteinander – Füreinander



HAUS
DER FAMILIE
Rheinland-Pfalz

Katzenelnbogen

Weniger Stress, mehr Freude für Eltern von Kindern von 2 bis 10 Jahren Elternkurs Kess-erziehen

freitags, 06.03./ 13.03./ 20.03./ 27.03./ 10.04.2026,
jeweils von 19.30 bis 21.45 Uhr

Der Elternkurs „Kess - erziehen“ begeistert alle Eltern, die sich z.B. die Frage stellen, ob man Kinder ohne Schimpfen, Schreien und Ausrasten erziehen kann. Der Kurs will Eltern ermutigen, auf ihre eigenen Stärken und Kompetenzen zu vertrauen und neue Wege eines entspannten und erlebnisreichen miteinander mit ihren Kindern zu gehen.

Dieser Elternkurs umfasst fünf Einheiten:

- die Grundbedürfnisse des Kindes erkennen
- Verhaltensweisen des Kindes verstehen, die hinter einer Wut, Rückzug etc. stehen und darauf angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Regeln in der Familie lernen und Problemlösestrategien
- Wie können Sie in der Familie besser zusammenarbeiten und die Selbständigkeit der Kinder fördern?

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

Referentin: Barbara Hase, zertifizierte Kess-Kursleiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Information: Petra Effert, pädagogische Leitung,
Kath. Familienbildungsstätte Westerwald/Rhein-Lahn
Tel: 02602 - 680245

Anmeldung über www.fbs-ww-rl.bistumlimburg.de

Kostenbeitrag: 57 € pro Person/ 82 € pro Elternpaar
(inkl. Elternhandbuch)

Workshop für Kinder von 4 bis 8 Jahren! Alle Gefühle sind okay!

am 20.03.2026,
von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Kinder erleben täglich eine bunte Mischung an Gefühlen - Freude, Wut, Angst, Neugier, Traurigkeit, Stolz, Scham, Mut ... Manchmal wissen sie gar nicht, warum sie plötzlich traurig oder wütend sind.

In diesem Workshop lernen Kinder, ihre Gefühle zu verstehen, zu benennen und auf liebevolle Weise mit ihnen umzugehen.

Sie erfahren, dass alle Gefühle wichtig sind. Mit Geschichten, Spielen, Bewegung, Musik, Atemübungen und Körperwahrnehmung lernen die Kinder, ihre Emotionen wahrzunehmen und auszudrücken - ohne bewertet zu werden.

Kerstin Otto-Laemmerhirt,
Dipl. Sozialpädagogin,
Tel: 06120 - 9189540
E-Mail: info@reiki-zentrum-rheingau-taunus.de

Kostenbeitrag 25 €
inklusive Material

**Beikost-Workshop
für junge Eltern
am 26.02.2026
9.30 bis 11.30 Uhr
Senta Schifferstein,
Anmeldung:
www.vollwertwunder.de/kurse
Kostenbeitrag 20 €**

**Klangschalen-
Meditation
Einführung
am 27.02.2026,
19 bis 21 Uhr
Ruth Mohr
Tel: 0160-6834532
ruth.krisu@web.de
Kostenbeitrag 40 €**

**Die Wissenswerker-
Kids - Workshop
für 6- bis 11-jährige
am 07.03.2026,
11 bis 13 Uhr
Claudia Krieghoff,
Tel: 0160-90775202
25 € pro Kind -
inkl. Lebensmittel**

Abonnieren
Sie unseren
Whatsapp-
Kanal !



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Haus der Familie - Katzenelnbogen
Römerberg 12 - 56368 Katzenelnbogen
Tel: 06486 7178 - Mobil: 0160 95 59 69 29
info@hdf-katzenelnbogen.de
www.hdf-katzenelnbogen.de



„Generationen Talk“ im Februar

Am **Montag, 23.02.2026**, lädt das **Haus der Familie Katzenelnbogen** wieder zum monatlichen „**Generationen Talk**“ ein.

Beginn ist um **15:00 Uhr**.

Zu Gast ist **Andreas Stiehl-Wolf**, unter anderem Digitalbotschafter des Landes Rheinland-Pfalz.

In einem spannenden Vortrag werden wir mehr über künstliche Intelligenz, kurz „KI“, erfahren und insbesondere über deren Funktion und Nutzen im Alltag sprechen.

Im Anschluss gibt es wieder ausreichend Platz für Fragen und gemeinsamen Austausch bei Kaffee und Kuchen.

Ort: Haus der Familie, Römerberg 12, Katzenelnbogen

Zeit: Montag 23.02.2026, ab 15:00 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos, **eine Anmeldung ist erforderlich**.

Infos & Anmeldung unter

06486 7178 oder info@hdf-katzenelnbogen.de.

Auch der **Pflegestützpunkt Diez** steht für Fragen zur Verfügung: 06432 919813 oder jan-erik.wolfgram@pflgestuetzpunkte-rlp.de

KRÖTENSAMMLER/INNEN

dringend gesucht!

Es fehlen Helfer/innen zur Betreuung der Krötenzäune!

Saisonstart:
Mitte/Ende Februar

Mithilfe ist jederzeit willkommen - Meldet Euch auch nach Saisonstart!

Langenscheider Stock, B417
Holzappel/Herthasee, B417
Tel. 06432/82460

Holzappel - Hütte, B417
Tel. 0157/8483 3069 [WhatsApp](#)

Holzappel/Bärensee, K23
Charlottenberg - Horhausen, K22
Tel. 0157/3022 1702 [WhatsApp](#)
und 06439/6629

Eppenrod - Görgeshausen, L325
Tel. 0176/6170 2833

Allendorf/Katzenelnbogen, B274/K54
Tel. 0176/9608 1445 [WhatsApp](#)

Oberelbert - Niederelbert, L327
Tel. 0176/2842 6611 [WhatsApp](#)

Bad Ems - Arzbach, L329
Tel. 0152/3364 7486 [WhatsApp](#)

Helft mit!

Allein haben sie keine Chance.

100erte werden überfahren.
Du kannst viele Leben retten!



Kröteln
- Krötensammeln -
<http://kröteln.vivariaa.de>



Bereitschaftsdienste / Notrufe

■ NOTRUF/BEREITSCHAFTSDIENSTE

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST/NOTARZT	112
Krankentransport (keine Notfälle)	19 222
Giftnotrufzentrale	0 61 31/1 92 40 oder 0 61 31/23 24 66

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117 (ohne Vorwahl)

Wenn ohne unmittelbare Behandlung **Lebensgefahr** besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter **112** zu alarmieren.

■ Hausärztlicher Vertretungsdienst

Außerhalb der regulären Praxissprechzeiten, an denen die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale nicht geöffnet hat, ist der Bereitschaftsdienst weiterhin durch die Ärzte in ihren Praxen abgedeckt.

Den jeweils diensthabenden Bereitschaftsarzt erfahren die Patienten über den Anrufbeantworter ihres Hausarztes.

Praxis Dr. Otten 06486/91260

MVZ Gesundheitszentrum Einrich 06486/9049590

MVZ Aar-Lahn Hahnstätten 06430/7552

Praxis Drs. Wegmann Niederneisen 06432/6660

Alle Patienten, deren Hausarzt sich außerhalb der Verbandsge-
meinde Aar-Einrich befindet, wenden sich in Notfällen bitte an
die jeweilige Hausarztpraxis.

■ Apotheken-Notdienst

Notruf-Nummer: 0180-5-258825-Postleitzahl des Standortes
(0,14 Euro/Min. über das dt. Festnetz und max. 0,42 Euro/Min.
über Mobilfunknetz) Nach Wahl der Notdienstnummer und direkter





Das CelloDuo

SONNTAG, 01.03. 17:00 UHR KIRCHE SCHÖNBORN

Ein weiterer musikalischer Höhepunkt:
Kammermusikensemble Laubenheim – 31.05.2026

Eingabe der Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur werden drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung des Standortes angesagt.

Der Notdienstplan ist im Internet unter **www.lak-rlp.de** abrufbar. Der Notdienst beginnt immer um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer 0180/5040308

zu den üblichen Telefonarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh ab 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

An Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

An Feiertagen mit einem Brückentag

von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr.

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notdienst unter

www.bzk-koblenz.de

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notdienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärztlicher Notfalldienst

Notrufnummer 01805 112 060

■ STÖRUNGSDIENST

VGW Aar-Einrich - während der Dienstzeiten:

Wasser / Abwasser 06486/9179-500

(Dienstzeiten: Mo - Mi: 8 - 12 Uhr u. 14 - 16 Uhr;

Do: 8 - 12 Uhr u. 14 - 18.30 Uhr; Fr: 8 - 12 Uhr)

VGW Aar-Einrich - außerhalb der Dienstzeiten:

Wasser 0174/3011179

Abwasser: Standort: Hahnstätten - Bereich Aar

..... 0177/3225123

Abwasser: Standort: Katzenelnbogen -

Bereich Einrich 0151/54623264

EVL-Gasversorgung Flacht und Niederneisen

Ste.-Foy-Str. 36, Limburg/Lahn 06431/2903-0

Süwag Energie AG

Service-Telefon 069/95013030

Service-Fax 069/3107-3710

Entstörungsdienst

Strom 069/31072333

Gas 069/31072666

Breitbandkabel 0180/1114100

■ BRH-Rettungshundestaffel

Rhein-Lahn-Taunus e.V.

Alarmierungen für die BRH Rettungshundestaffel

über die Notrufnummer 112

■ Anonymes Sorgentelefon

..... 06431/26400

Montag bis Freitag von 17.00 - 22.00 Uhr erreichbar.

■ Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

..... 08000 116 016

■ DRK-Ortsverein Aar-Einrich e.V.

1.Vorsitzender Alexander Schmidt

..... info@drk-katzenelnbogen.de

Bereitschaftsleiter Dominik Richter

..... Dominik_Richter@drk-katzenelnbogen.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierärztlicher Notfalldienst für Kleintiere, Großtiere und Pferde

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erfragen unter der Telefonnummer jedes niedergelassenen Tierarztes.

■ Straßenmeisterei Bogel

An der B 274, 56357 Bogel

Tel. (Mo-Di, 7.00 - 15.45 Uhr,

freitags bis 12.30 Uhr)

06772-9310-0, Fax. 06772-09310-20

E-Mail sm-bogel@lbm-diez.rlp.de

Internet: www.lbm.rlp.de

■ Straßenmeisterei Diez

Limburger Straße 144, 65582 Diez

Tel.: 06432 / 9516-0, Fax: 06432 / 9516-20

Mo - Do 07.00 Uhr - 15.45 Uhr

freitags 07.00 Uhr - 12.30 Uhr

E-Mail: SM-Diez@lbm-diez.rlp.de

Internet: www.lbm.rlp.de <http://www.lbm.rlp.de>

■ Pflege und Wohnen im Alter

Telefon: 06131 - 28 48 810

Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

(zu allen übrigen Zeiten ist ein Anrufbeantworter mit Aufsprechmöglichkeit geschaltet)

Per E-Mail: pflege@vz-rlp.de

Per Post: Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz e.V.,

Postfach 4107, 55031 Mainz

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Kirchliche Sozialstation Diez

Friedhofstraße 19, 65582 Diez-Freindiez

Tel: 06432/9198-0

Fax: 06432/9198-88

E-Mail: sozialstation.diez@ekhn.de

Website www.sozialstation-diez.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do.: 8:00 bis 16:00 Uhr

Fr.: 8:00 bis 14:00 Uhr

Beratungsbüro Katzenelnbogen

Untertalstraße 4, 56368 Katzenelnbogen

Tel: 06432/9198-17

Fax: 06432/9198-88

Termine nach Vereinbarung

Amb. Pflege (Behandlungspflege, Grundpflege), 24-Stunden Rufbereitschaft, Hauswirtschaftliche Leistungen, Pflegegutachten gemäß §37 Abs. 3 SGB XI, Palliativpflege, Parenterale Ernährung, Port-Versorgung, Demenzbetreuung, Regelmäßige Veranstaltungen für Demenzerkrankte und deren Angehörige, Allgemeine Betreuung nach §45, Kostenlose individuelle Beratung, Essen auf Rädern

■ Pflegestützpunkt Diez

Friedhofstraße 19, 65582 Diez

Fax: 06432 / 95 288 71

Jan Wolfram Tel. 06432- 919 813

(erreichbar von Mo.- Fr.)

..... jan.wolfram@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Elisabeth Hesse Tel. 06432/9528870

..... elisabeth.hesse@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Termine und Hausbesuche können in den Bürozeiten individuell vereinbart werden. Während Beratungsgesprächen und Außenterminen ist der Anrufbeantworter geschaltet.

Sie erhalten baldmöglichst einen Rückruf.

■ Demenz Netzwerke Rhein-Lahn

Koordinierungsstelle Kreml-Kulturhaus

Silke Löhrl

Burgschwalbacher Str. 8, 56623 Hahnstätten/Zollhaus

info@demenz-rhein-lahn.de, Telefon 06430-929724

www.demenz-rhein-lahn.de

-Anzeige-

■ Ambulante Krankenpflege Heike Ruff

Mensfelden 06431/94276

■ Café Zeitlos Burgschwalbach

Betreuung von Menschen mit und ohne Demenz

Dienstags und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Schloßstr. 8, 65558 Burgschwalbach

Petra Pütz, DRK Mittelrhein 0176/73235127

■ Kreisverwaltung des Rhein- Lahn- Kreises

Abteilung Gesundheitswesen/ Sozialpsychiatrischer Dienst

Unterstützung, Beratung und Hilfe bei psychischen Belastungen sowie Abhängigkeitskrankungen.

Beratungen finden in Diez statt, bei Hausbesuchen oder in der KV Rhein-Lahn, Insel Silberau 1, Bad Ems.
 Brigitta Eggermann, Tel.: 02603/972-577,
 Joachim Schneider, Tel.: 02603/972-559.
 Aids- Beratung und Durchführung von HIV- Tests;
 Oliver Schmitz-Eltges, Tel.: 02603/972-595,
 Beratungen finden statt:
 KV Rhein- Lahn, Insel Silberau 1, Bad Ems.

Soziale Dienste und Selbsthilfegruppen

■ Angehörigengruppe für Angehörige von psychisch erkrankten Menschen

Jeden 1. Montag im Monat von 18.00-19.00 Uhr
 im Gruppenraum „Magnolie“ der Fachklinik Katzenelnbogen,
 Aarstr.17, 56368 Katzenelnbogen.
 Keine Anmeldung erforderlich!
 Ansprechpartner: Ute Enders-Förster (Sozialdienst)
 Tel: 06486 - 9127 3000

■ Deutsche Rheuma-Liga Örtliche Arbeitsgemeinschaft Diez

Jeden Donnerstag von 16.15 - 17.15 Uhr findet das Funktions-
 training im Rosengarten der Seniorenresidenz in Altdiez statt.
 Ansprechpartner: Norbert Diehlmann 06486/8523

■ Kinderschutzbund Rhein-Lahn

Nummer gegen Kummer: 116 111
 Kinderschutzbund Rhein-Lahn,
 Tel.: 02621/ 9208 - 67 oder - 68 oder - 66

■ Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige

... von Demenzerkrankten in der VG Diez und Aar-Einrich
 Die Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige von Menschen
 mit Demenz lädt herzlich zu ihrem nächsten Treffen am **Montag,**
den 02.03.2026, von 15:00 bis 17:00 Uhr in die **Räumlichkeiten**
der AWO Diez ein. Die Gruppe bietet die Möglichkeit zum Aus-
 tausch, zur gegenseitigen Unterstützung und zur Entlastung im
 Alltag. Auch die demenzerkrankten Angehörigen können gerne
 zum Treffen mitgebracht werden. Die Treffen finden regelmäßig
an jedem ersten Montag im Monat statt. **Anmeldung und weitere**
Informationen erhalten Sie beim **Pflegestützpunkt in Diez** bei
Jan-Erik Wolfgram, Telefon: **06432 / 919813**
 E-Mail: **jan-erik.wolfgram@pflegestuetzpunkte-rlp.de**



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Verbandsgemeinde

■ Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Kontakt

Hauptstandort

Verbandsgemeinde Aar-Einrich
 Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen
 Tel: 06486 9179-0
 Fax 06486 9179-199
 post@vg-aar-einrich.de

Verwaltungsstelle Hahnstätten

Austraße 4, 65623 Hahnstätten
 Fax 06486 9179-198

Öffnungszeiten

Allgemein und Bürgerbüro

Mo, Di, Mi 08:00 - 12:00 Uhr
 sowie 14:00 - 16:00 Uhr
 Do 08:00 - 12:00 Uhr
 sowie 14:00 - 18:30 Uhr
 Fr 08:00 - 12:00 Uhr

Für das Mitteilungsblatt „Aar-Einrich aktuell“ hat die Verwal-
tung die Mailadresse aktuell@vg-aar-einrich.de eingerichtet.
Manuskripteinsender werden gebeten, ausschließlich diese
Adresse zu verwenden.

Kein Amtsblatt erhalten?

Falls Sie einmal kein Amtsblatt erhalten haben, wenden Sie
 sich bitte direkt an:
 Service-Hotline: 0 26 24 / 911 - 143
 E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de



■ Sitzung des Werkausschusses

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Werkausschusses findet am **Mittwoch,**
25.02.2026, um 19:30 Uhr im **Sitzungssaal in Katzenelnbogen,**
Burgstraße 1, in 56368 Katzenelnbogen statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines
Vertrages zur Lieferung von Holzhackschnitzeln für die Hei-
zungsanlagen Hahnstätten und Katzenelnbogen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
und Vergabe von Wasserversorgungsarbeiten im Bereich
des Gewerbegebietes Oberneisen
3. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
und Vergabe von Wasserversorgungs- und Kanalisations-
arbeiten im Zuge des Ausbaus Auf der Eich/Volkersberg-
straße in Niederneisen
4. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
und Vergabe von Ingenieurleistungen für Wasserversor-
gungs- und Kanalisationsarbeiten im Zuge des Ausbaus
der Kaltenbachstraße in Oberneisen
5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
und Vergabe von Wasserversorgungs- und Kanalisations-
arbeiten im Zuge der Erschließung des Baugebietes „Am
Mühlweg – 3. Bauabschnitt“ in Herold
6. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung
und Vergabe von Sanierungsarbeiten der Zulaufleitungen
der Lohrbachquelle 1 in Niederneisen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Kanal-
bauarbeiten im Bereich „Gerteshecke“ in Burgschwalbach
8. Mitteilungen des Vorsitzenden und der Werkleitung
9. Fragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

10. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung des
Höchstpreises im Rahmen des Abschlusses eines Vertra-
ges zur Lieferung von Holzhackschnitzeln

Öffentliche Sitzung

11. Verschiedenes
12. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

*Verbandsgemeinde Aar-Einrich, 12.02.2026
 gez. Lars Denninghoff, Bürgermeister*

■ Entwicklungsagentur Aar-Einrich: Interkommunlaer Austausch

Besuch der neuen RTK-Kreisentwicklerin Yvonne Greine im Rathaus der Verbandsgemeinde Aar-Einrich

Die neue Kreisentwicklerin des Rheingau-Taunus-Kreises,
 Yvonne Grein, war zu einem Antrittsbesuch in der Verbands-
 gemeinde Aar-Einrich zu Gast. Begleitet wurde sie von Jennifer
 Brötz, die in der Wirtschaftsförderung des Rheingau-Taunus-
 Kreises tätig ist. Von Seiten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich
 nahmen VG-Bürgermeister Lars Denninghoff sowie Christopher

Kahl, Leiter der Entwicklungsagentur Aar-Einrich, an dem Treffen teil. Im Mittelpunkt stand ein intensiver und konstruktiver Austausch zu aktuellen wirtschaftlichen und strukturellen Themen der Region. Ein zentraler Punkt war die Vorstellung der Wirtschaftsförderungsstrategie des Rheingau-Taunus-Kreises.



Yvonne Grein (Kreientwicklung Rheingau-Taunus-Kreis), Lars Denninghoff (Bürgermeister Verbandsgemeinde Aar-Einrich), Christopher Kahl (Leiter Entwicklungsagentur Aar-Einrich) und Jennifer Brötz (Wirtschaftsförderung Rheingau-Taunus-Kreis) gruppieren sich zum Erinnerungsfoto.

Dabei wurden verschiedene Handlungsfelder beleuchtet, in denen eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit angestrebt wird. Dazu zählen unter anderem der Ausbau von Netzwerken, mögliche gemeinsame Gewerbeschauen, Ausbildungs- und Jobmessen zur Bekämpfung des Fachkräftemangels, die Entwicklung und Vermarktung von Gewerbeflächen – insbesondere im Rahmen des KIP (Kommunales Immobilien Portal) – sowie der Einsatz digitaler und onlinebasierter Plattformen. Ein weiteres Ergebnis des Treffens ist die geplante Mitwirkung der Entwicklungsagentur Aar-Einrich in einem interkommunalen Arbeitskreis gemeinsam mit dem „Cluster“ der Kommunen Heidenrod, Aarbergen und Hohenstein. Ziel ist es, Synergien zu nutzen und gemeinsame Projekte künftig noch enger abzustimmen. Alle Beteiligten bewerteten das Treffen als sehr gewinnbringend und waren sich einig, dass der persönliche Austausch eine wichtige Grundlage für eine erfolgreiche und nachhaltige Zusammenarbeit in der Region darstellt.

Bild- und Textquelle: Entwicklungsagentur Aar-Einrich

■ Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Verbandsgemeinde Aar-Einrich findet am **Dienstag, den 24.02.2026 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal in Katzenelnbogen, Burgstraße 1, in 56368 Katzenelnbogen** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung einer Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat Aar-Einrich über die Priorisierung von Maßnahmen im Rahmen des Regionalen Zukunftsprogramms „Regional.Zukunft.Nachhaltig“ (LGRZN)
2. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für die Erneuerung des Daches der Grundschule Hahnstätten
3. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung einer Machbarkeitsstudie für die Sanierung/Neuerichtung der Sporthalle Hahnstätten
4. Beratung und Beschlussfassung einer Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat Aar-Einrich zu einem Anpassungsangebot für die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen im Bereich der Realschule Plus und Grundschule Hahnstätten

5. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für den Um-/Anbau der Kindertagesstätte Kördorf
6. Beratung und Beschlussfassung (ggf. einer Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat Aar-Einrich) über die Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen für den Neubau der Kindertagesstätte Klingelbach
7. Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen für die Erneuerung des Bahnübergangs im Bereich der Jahnstraße in Hahnstätten
8. Beratung und Beschlussfassung (ggf. einer Beschlussempfehlung an den Verbandsgemeinderat Aar-Einrich) zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich Freibad Katzenelnbogen

9. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

10. Beratung und Beschlussfassung einer Beschlussempfehlung für den Verbandsgemeinderat Aar-Einrich zum weiteren Fortgang Feuerwehrgarätehaus Berndroth
11. Beratung und ggf. Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten

12. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

13. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Verbandsgemeinde Aar-Einrich, 09.02.2026
gez. Lars Denninghoff, Bürgermeister

■ Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Aar-Einrich findet am **Donnerstag, den 26.02.2026 um 19:30 Uhr im Sitzungssaal in Katzenelnbogen, Burgstraße 1, in 56368 Katzenelnbogen** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über den Umbau eines Rüstwagens zu einem wasserführenden Fahrzeug für die Einheit Rettert
2. Besprechung der Ratssitzung am 09.03.2026
3. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

4. Besprechung der Ratssitzung am 09.03.2026

5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Verbandsgemeinde Aar-Einrich, 10.02.2026
gez. Lars Denninghoff, Bürgermeister

■ Einsicht in das Wählerverzeichnis

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Landtagswahl am Sonntag, 22. März 2026

1. Das Wählerverzeichnis zur Landtagswahl für die Gemeinden Allendorf, Berghausen, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Burgschwalbach, Dörsdorf, Ebertshausen, Eisighofen, Ergeshausen, Flacht, Gutenacker, Hahnstätten, Herold, Kaltenholzhausen, Katzenelnbogen, Klingelbach, Kördorf, Lohrheim, Mittelfischbach, Mudershausen, Netzbach, Niederneisen, Niedertiefenbach, Oberfischbach, Oberneisen, Reckenroth, Rettert, Roth, Schiesheim, Schönborn

wird in der Zeit vom 02.03.2026 bis zum 06.03.2026 während der allgemeinen Öffnungszeiten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich, **Verwaltungsstandort Katzenelnbogen**, Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen, Zi.-Nr. E 15, für Stimmberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede stimmberechtigte Person kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine stimmberechtigte Person die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, muss sie Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann; die dabei gewonnenen Erkenntnisse dürfen nur für die Begründung eines Einspruchs gegen das Wählerverzeichnis und für Zwecke

der Wahlprüfung verwendet werden. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister gemäß § 51 Abs. 1 des Bundesmeldegesetzes eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 06.03.2026 bis 12:00 Uhr, bei der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich, Burgstr. 1, 56368 Katzenelnbogen, Zi.-Nr. 15, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Stimmberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 01.03.2026 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, stimmberechtigt zu sein, muss spätestens bis zum 06.03.2026 Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen. Stimmberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 7 - Diez/Nassau durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Stimmbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Stimmberechtigte.

5.2 nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene**

Stimmberechtigte,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 12 Abs. 9 Satz 1 der Landeswahlordnung (bis zum 01.03.2026) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung (bis zum 06.03.2026) versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 12 Abs. 9 Satz 1 der Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 16 Abs. 1 der Landeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn ihr Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnis zur Kenntnis der Gemeinde-/Verbandsgemeinde-/Stadtverwaltung¹⁾ gelangt ist.

Wahlscheine können von in dem Wählerverzeichnis eingetragenen Stimmberechtigten bis zum 20.03.2026, **15 Uhr**, bei der Verbandsgemeindeverwaltung mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Für die elektronische Beantragung steht ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular im Internet unter <https://www.vg-aar-einrich.de/aktuelles/wahlen/> zur Verfügung. Der Antrag kann auch per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden:

wahlen@vg-aar-einrich.de. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Tage der Wahl, 15 Uhr, gestellt werden. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder sie ihn verloren hat, kann ihr bis zum Tage **vor** der Wahl, 12 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Stimmberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchst. a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Tage der Wahl, 15 Uhr, stellen. Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss die Berechtigung hierzu durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen.

Eine stimmberechtigte Person mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein werden zugleich

- ein amtlicher Stimmzettel des Wahlkreises,
- ein amtlicher Stimmzettelschlag,
- ein amtlicher, mit der Anschrift der Verbandsgemeindeverwaltung, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehener hellroter Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl übersandt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Stimm-

berechtigte vertritt; dies hat sie der Verbandsgemeindeverwaltung vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Die bevollmächtigte Person muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und sich auf Verlangen ausweisen.

Wählerinnen und Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung nicht in der Lage sind, ihre Stimmen abzugeben, können sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert, oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines anderen erhält.

Bei der Briefwahl muss der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Verbandsgemeindeverwaltung abgesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Tage der Wahl bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Verbandsgemeindeverwaltung oder am Tage der Wahl bis spätestens 18 Uhr bei dem für den Wahlbrief zuständigen Wahlvorstand abgegeben werden.

Katzenelnbogen, den 11.02.2026

Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich

■ Jörg Jakuttis in den Ruhestand verabschiedet

Im Februar 2025 feierte er sein 40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst – nun, fast genau ein Jahr später – verabschiedete sich Jörg Jakuttis aus dem aktiven Arbeitsleben bei der Verbandsgemeinde Aar-Einrich. Für ihn beginnt am 01. März 2026 mit dem Eintritt in die Rente ein neuer Lebensabschnitt.



v.l. kaufmännischer Werkleiter Michael Irrgang, technischer Werkleiter Andreas Meyer, Bauhofleiter Bernd Macke, der scheidende Kollege Jörg Jakuttis, Bürgermeister Lars Denninghoff, Manuel Hatzmann für den Personalrat

Foto: Christopher Kahl/VG Aar-Einrich

Nach seiner Ausbildung als Maurer und Stationen bei verschiedenen Firmen trat Jörg Jakuttis am 11. Februar 1985 seine Arbeit im öffentlichen Dienst als Flugzeugabfertiger bei der Flughafen AG in Frankfurt an. Anschließend war er vom 01. April 1989 bis 31. März 1995 als Gemeindearbeiter bei der Ortsgemeinde Hahnstätten beschäftigt, bevor dann ab 01. April 1995 seine Tätigkeit im Bauhof der ehemaligen Verbandsgemeinde Hahnstätten (jetzt Verbandsgemeinde Aar-Einrich) aufnahm. Im Dezember 2013 absolvierte der beliebte und engagierte Kollege einen Lehrgang zum Vorarbeiter für das Gas- und Wassernetz. In einer kleinen Feierstunde im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen der Verbandsgemeindewerke dankte Bürgermeister Lars Denninghoff Jörg Jakuttis für die gute, vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit und wünschte ihm für die bevorstehende hoffentlich ruhigere Zeit alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Im Namen des Personalrates gab Manuel Hatzmann ihm die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg.

Wir über uns

Aktuell und Informativ

UNTERHALTEND FÜR JUNG & ALT – SENIORENBEIRAT AAR – EINRICH
Nummer 176 – 19. Februar 2026

Der Wolf

der sich in unseren Breiten erschreckend schnell ausbreitet, erregt zunehmend die Menschen, vor allen Dingen diejenigen, die Tiere halten und um diese besorgt sind.

Dass diese Sorgen nicht neu sind und wie radikal die Menschen in früheren Zeiten gegen den Wolf vorgegangen sind, habe ich in einem Zeitungsartikel aus den frühen 60er Jahren gefunden, den ich abgeschrieben habe und nachfolgend veröffentlichte. Meiner Rechnung nach muss der Artikel 1963 in der Rheinzeitung gestanden haben, der letzte Wolf wurde also vor 140 Jahren erlegt. Dass der Wolf heute wieder in unseren Wäldern heimisch geworden ist, kann man im Sinne des biologischen Gleichgewichtes begrüßen. Da er bisher nicht bejagt werden durfte, hat er sich natürlich stark vermehrt und wird dadurch insbesondere für die Landwirtschaft zur Bedrohung. Deshalb ist es zu begrüßen, dass die Regierung beabsichtigt, das Jagdgesetz zu ändern.

Otto Butzbach

Der letzte Wolf im Westerwald

Vor 77 Jahren (1886) erlegt –

Kein Jägerlatein, sondern Tatsachen!

VOM WESTERWALD. Vom Jägerlatein, das jetzt manchmal am Stammtisch in fröhlicher Stimmung beim heißen Grog zum besten gegeben wird, dass die Unbeteiligten am Nachbartisch wohl oder übel mit zuhören müssen, ist oft schwerlich festzustellen, wo die Grenzen der Wahrheit liegen. Das Thema „Wölfe im Westerwald“ aber ist keine phantastische Mär, sondern Tatsache. Ja – es ist eigentlich gar nicht so lange her, seit der letzte Wolf bei Montabaur geschossen wurde. Freilich weiß heute niemand mehr recht, wie sich das einst hier verhielt, ob die Wölfe in frühester Zeit sogar Heimatrecht hatten oder nur zur Winterszeit regelmäßig, von Osten oder Westen kommend, herüberwechselten und die Gegend heimsuchten. Zumindest war ihr Auftreten in großer Zahl für die Bevölkerung eine furchtbare Plage. Sie ist aber erst seit dem Zeitpunkt zutreffend geschildert, seit die Pfarrer begannen, über die wichtigsten Dorfergebnisse Tage- bzw. Kirchenbücher zu führen. Danach scheint es im 17. Jahrhundert mit den Wölfen am schlimmsten gewesen zu sein.

Es wird aus dieser Zeit berichtet, dass Pferde und Schafe angefallen und vor allem Schweine gerissen

wurden, die zur Mast in den Wald getrieben worden waren. 1611 ist in der Pfarrchronik von Emmerichenhain vermerkt, dass dem Besuch der Kirchspielschule viele Hindernisse wegen der reißenden Wölfe im Wege ständen. Schließlich schrieb Pfarrer Heyer im Jahre 1624 sogar, dass die Wölfe furchtlos die Häuser umstreiften und das Vieh in den Ställen kaum noch vor ihnen sicher war. Selbst 1643 war die Landplage noch so groß, dass man nur in Begleitung bewaffneter Männer ausgehen konnte. Die Bürgerschaft griff indessen zur Selbstwehr und wurde auch von ihren Landesherren dazu aufgerufen, mit „Waffen und Garnen“ (Netzen) dem räuberischen „Isegrim“ nachzustellen.

Die Kosten gingen zu Lasten der Gemeinden. Für jeden erlegten Wolf wurden Prämien gezahlt. So kam es dann, dass gegen Ende des 18. u. Anfang des 19. Jahrhunderts der Wolf in unserer Gegend nur noch vereinzelt auftrat.

1814 wurde ein Wolf gemeldet der die Gegend vor Ehrenbreitstein gefährdete. Dies deutet darauf hin, dass die Wölfe in strengen Wintern vielfach über den gefrorenen Rhein herüberwechselten und hier in den großen Wäldern Schutz fanden. Sie kamen aus der Wildnis der Ardennen. Die Nassauische Regierung sah sich deshalb gezwungen, 1816 die Abschussprämien zu erhöhen und zahlte für einen erlegten Wolf 15, für eine Wölfin sogar 18 Gulden. Damit war beabsichtigt, die räuberischen Bestien auszurotten. Auch die 1818 erlassene Verordnung diente dazu. Darin war besonders hingewiesen, dass noch immer Wölfe vorhanden waren und nicht nur bestimmte Gegenden des Herzogtums durchstreiften, sondern sich vor allem bleibend in den großen Wäldern der Ämter Montabaur und Meudt aufhielten und die Sicherheit der Bevölkerung gefährdeten. Die Bewohner wurden deshalb aufgefordert, mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln den Raubtieren nachzustellen.

In diesem Zusammenhang wird berichtet, dass im Jahre 1819 der „Forstaccessist“ Genth einen Wolf im Gemeindewald von Grenzau und Höhr-Grenzhausen erlegte. Im Jahre 1822 wurde in den Wäldern des Oberforstamtes Idstein ein Wolf die Jagdbeute von Herzog Wilhelm. 1841 glückte dem Gemeinderechner Schmidt in Hasselborn (Kreis Usingen) ein weiterer Abschuss. Aber noch im gleichen Jahr brachte im Unterwesterwald auch der

Förster Bal in den Wäldern von Herschbach einen Wolf zur Strecke. Erst viel später, im Jahre 1886, beobachteten Jäger noch einmal die Spur eines Wolfes, der vom Westen her über den Rhein gekommen war und in die Wälder nördlich der Lahn geraten war. Es dauerte dann noch 14 Tage, bis einem Jäger im Montabaurer Wald gelang, die Bestie zu schießen. Das war vor 77 Jahren (heute sind es 140 Jahre). *Verfasser des Artikels ist nicht bekannt*

Erinnerungen an die Schulzeit... Meine Schulzeit begann im September 1946, also gut ein Jahr nach Ende des 2. Weltkrieges, wo alle Menschen wieder Hoffnung auf den lang ersehnten Frieden schöpften aber die Schrecken des Krieges noch nicht vergessen waren. Da in unserem Dorf viele Kleinbauern waren, die sich hier auf dem Land mit Nahrung selbst versorgen konnten, mussten wir in den Kriegsjahren keinen Hunger leiden. Die Leute aus der Stadt kamen zu uns um zu tauschen und waren froh, dafür frische Lebensmittel für ihre Familien mit nach Hause nehmen zu können. Da die Volksschule gerade 100 m von meinem Elternhaus entfernt war, hatte ich einen kurzen Schulweg und weiß noch, wie ich am 1. Schultag mit dem abgetragenen Ranzen meiner Schwester, in dem sich eine Tafel, ein paar Stifte, eine Fibel und einige Hefte befanden, zur Schule ging. Da unser Lehrer, Herr Pfeifer, sehr streng war und großen Wert auf Disziplin und Ordnung legte, mussten wir morgens mit frisch geputzten Schuhen im Flur antreten und wenn das nicht der Fall war, konnte derjenige mit einer deftigen Strafarbeit rechnen. Bei einem Lehrer, der 8 Schulklassen unterrichtete, waren Fleiß und Mitarbeit der Schüler sehr wichtig und im Schulraum war es trotz der vielen Kinder mucksmäuschenstill. Nur in dringenden Fällen konnte sich ein Schüler melden und seine Fragen stellen. Weil unser Lehrer rote Haare hatte, die ihm oft zu Berge standen, wussten wir Kinder gleich, wie er an diesem Tag gelaunt war. Da ich eine ganz gute Schülerin war, hatte ich es bei ihm eigentlich immer gut stehen und bin heute noch dankbar dafür, was ich in den acht Jahren Schulzeit bei ihm gelernt habe. Einen Vorfall am Anfang meiner Schulzeit werde ich auch nicht vergessen. Ein Junge aus der Nachbarschaft musste morgens ehe er zur Schule ging noch Heu und Stroh für das Vieh oben in der Scheune rupfen. Oft kam er deshalb zu spät und wurde auch manchmal mit dem Stock des Lehrers bestraft. Eines Tages bat er mich, ihm bei der Arbeit zu helfen, damit er pünktlich in die Schule gehen konnte. Wir schafften es beide noch rechtzeitig aber wir dachten nicht daran, dass wir noch überall Heu und Stroh in den Haaren und der Kleidung hatten. Die ganze Klasse lachte uns aus und wir schämten uns sehr. Trotzdem half ich ihm immer wieder wenn ich Zeit hatte und uns verband die ganze Schulzeit eine enge Freundschaft. Gerne erinnere ich mich auch noch gut an die jährlichen schönen Schulausflüge, die das Lehrerehepaar Pfeifer sorgfältig und liebevoll vorbereitet hatte und wir dabei den Schlosspark in Schwetzingen, das Braunfelser Schloss sowie das Niederwalddenkmal besuchten. Auch ein Ausflug in

die Kroppacher Schweiz und das Nistertal im hohen Westerwald war für uns sehr interessant. Noch heute denke ich gerne an die acht Jahre meiner Schulzeit zurück, in der ich für das weitere Leben viel gelernt habe. Danke liebe Frau Maxeiner! B.R.

Jugenderinnerungen – Jugendstreiche...

Vor längerer Zeit hatten wir die Idee unsere Leser nach Jugenderlebnissen zu fragen und sie uns in einem kleinen Beitrag mitzuteilen. Zu jeder Zeit, wird immer auf die Jugend geschimpft, aber im Grunde genommen waren es doch brave Kinder, kleine Streiche mussten sein (hat wohl jeder gemacht).

Nun zu meiner Geschichte. Ich bin in NASSAU an der Lahn aufgewachsen.

Es war Anfang 1960, und meine beiden Freunde und ich, waren mit unseren 17 Lenzen, so im richtigen „Flegelalter“! Nur Unsinn im Kopf!

So war es auch bei dem nachstehenden Streich!

Es war kurz vor Muttertag und wir wollten jeder seiner Mutter – wie immer – einen großen Strauß mit Flieder „besorgen“!

Der schönste Flieder wuchs unterhalb der Burg, in Höhe des Denkmals vom „Freiherr von Stein“.

Ja... hm, der Flieder war schnell geschnitten, aber wie aus heiterem Himmel, kam uns plötzlich die Idee, dem guten Freiherr ein „Kostüm“ zu verpassen. Den Flieder haben wir schnell nach Hause gebracht. Jeder nahm einige Rollen Toilettenpapier mit und dann zurück auf den Berg, zum „Freiherrn!“

Ja, dann ging es los! Wir haben ihn – rundum - von den Schultern ab mit Toilettenpapier eingewickelt. Sah richtig gut aus, so ganz in weiß.

Von schlechtem Gewissen keine Spur, es war ein riesen Spaß!

Am Montag stand es dann in der Zeitung: „Wahrscheinlich haben Jugendliche am Wochenende sich diesen makabren Scherz erlaubt, wer hat etwas gesehen und kann Hinweise dazu geben?“

Wir hatten ganz schön Herzklopfen, aber Gott sei Dank ist es nie herausgekommen, wer es war!

Meiner Mutter habe ich erst 1994 zu ihrem 80. Geburtstag „gebeichtet.“

Wolfgang Reiche (verstorben am 19.04.2021)

Ein bisschen Silber – Jüdische Anekdote

Ein Jude kommt zum Rabbi: „Es ist entsetzlich, gehst du zu einem Armen: Er ist freundlich und hilft dir wenn er kann. Gehst du zu einem Reichen, sieht er dich nicht einmal. Was ist das nur mit dem Geld?“ Da antwortete der Rabbi: „Tritt ans Fenster, was siehst du?“ „Ich sehe eine Frau mit einem Kind. Ich sehe einen Wagen...“

„Gut“, sagte der Rabbi. „Und jetzt stell dich vor den Spiegel. Was siehst du nun?“

„Was wird ich sehen? Nebbich – mich selbst.“ „Ja, so ist das. Das Fenster ist aus Glas gemacht, der Spiegel ist auch aus Glas gemacht. Kaum legst du ein bisschen Silber hinter die Oberfläche, schon siehst nur noch dich selbst.“

Verfasser unbekannt

Erzählung - ICH WAR IN EINER TALK-SHOW

Bisher kannte ich Talk-Shows nur aus dem Fernsehen, was sich aber eines Tages ändern sollte.

So eine Talk-Show ist übrigens eine Zusammenkunft von Leuten, die alles besser wissen und einander fortwährend ins Wort fallen.

Die eine Hälfte der Anwesenden ist für etwas, die andere ist dagegen.

Geleitet wird die Veranstaltung von einer sehr netten Dame oder einem sehr netten Herrn, die die Fäden der Diskussion zusammenhalten, oder die es zumindest versuchen.

Überraschenderweise hatte man auch mich zu einer solchen Talk-Show, die von einer äußerst attraktiven Dame geleitet wurde, eingeladen.

Ich hatte in der Wochenendbeilage einer Tageszeitung - eingebettet von einer Satire - den Satz untergebracht, dass alles Unglück nur daher käme, dass die Menschen nicht zu Hause bleiben.

Das war offenbar Grund genug, mehr von mir darüber erfahren zu wollen. Allerdings musste ich sehr lange warten. Man nahm mich erst als letzten der insgesamt sechs Auserwählten aufs Korn.

„Sie behaupten also“, fragte mich die sehr hübsche Talkmasterin, „alles Unglück käme nur daher...“ Sie unterbrach sich: „Was verstehen Sie denn überhaupt unter Unglück?“ „Nun ja“, erwiderte ich, schon leicht irritiert, „Unglück ist, so erinnere ich mich, ein Zustand, der alles andere als glücklich... ich meine, wenn ich zum Beispiel das Pech habe, im Lotto.....“

Die Talkmasterin rettete mich: „Erzählen Sie uns, wie Ihre Kindheit aussah. Waren Sie Bettnässer? Hatten Ihre Eltern ein Verhältnis zu anderen Eltern - und wenn ja, war es ein gutes? Können Sie sich an Einzelheiten erinnern?“ „Ich wurde in Hannover geboren“, sagte ich.

„Aha!“, rief einer der anderen Show-Teilnehmer. „Die Stadt der größten Schützenfeste Europas!“ Und er hob sofort ein Buch hoch, das er, wie er versicherte selbst geschrieben hätte und das den Titel trug: „Die Treffsicherheit verfrühter Gedanken und ihre Folgen“! Im Laufe des Talk-Abends streckten noch drei weitere Herrschaften - ich kam mir vor wie auf der Buchmesse - selbst geschriebene Bücher der Kamera entgegen.

Nur ich nicht! Obschon ich Schriftsteller bin, hatte ich kein Buch dabei. Ich spürte förmlich, dass mich das unglaublich machte.

Und die hübsche Masterin der Show bemühte sich, mir abermals zu Hilfe zu kommen: „Sagen Sie uns, welches Buch Sie besonders schätzen. Ein eigenes vielleicht?“

„Das Sparbuch“, sagte ich. „Auch wenn's kaum noch Zinsen gibt. Die Prozente.....“

„Etwas zum Thema Prozente, bitte sehr!“, wandte sich eine der Talkerinnen, während sie ihr neuestes Buch „Hoch die Tassen!“ in die Höhe hob, sehr provozierend an mich: „Trinken Sie, und wenn Sie trinken, seit wann trinken Sie - und wieviel?“ „Gleich nach meiner Geburt“, sagte ich, „habe ich zu trinken begonnen.“ „Und was haben Sie getrunken? Verraten Sie es uns?“ „Sicher!“, sagte ich wahrheitsgemäß.

„Milch!“ Schließlich kam man noch einmal auf den bewussten Ausspruch zurück, dass alles Unglück nur daher käme, weil die Leute nicht zu Hause bleiben. Einer fragte: „Wieso - haben Sie was gegen Autos?“ Ein anderer: „Oder hassen Sie Menschenansammlungen?“

Ein Dritter: „Leben Sie allein, zusammen mit einem Partner oder in einer Wohngemeinschaft?“

Die Talkmasterin schloss sich an mit der Frage: „Stammt dieser bewusste und sehr kommunikationsfeindliche Satz, über den wir hier sprechen, wirklich von Ihnen?“

„Nein“, sagte ich. „Er stammt von dem französischen Philosophen Blaise Pascal. Ich habe ihn nur in meiner Glosse verwendet, weil er mir so gut gefiel. Und nach dem heutigen Abend muss ich Pascal recht geben.“ „Wie haben wir das zu verstehen?“

„Nun, es war zwar kein ausgesprochenes Unglück, dass ich Ihre Talk-Show aufsuchte“, sagte ich. „Aber ich hätte ebenso gut zu Hause bleiben können.“ Später, in der Garderobe, meinte die bezaubernde Talkmasterin: „Hätten Sie etwas dagegen, wenn wir Sie wieder einmal einladen?“

Sie sind so herzerfrischend ehrlich!“

Quelle: Willi Wegner gestern-heute+morgen

**Glosse: Moderne Helden, oder:
Auch Männer dürfen weinen...!**

Woran erkennt man einen Mann? Ganz klar, am anatomischen Unterschied. Aber dann wird es schon komplizierter. Was ist heute ein echter Mann, wie muss er denn sein? Der coole Macho oder lieber der softe Typ? Gar nicht so einfach zu beantworten. Früher hieß es: „Das ist ein richtiger Kerl, oder mein Gott, was für ein Mann! Was wollte man damit ausdrücken?“

In den letzten Jahrzehnten hat sich das Bild vom Mann drastisch verändert.

Den Prinz zu Pferd, den Ritter oder andere große Heldengestalten finden wir nur noch in den Märchen, in Filmen, Operetten und alten Sagen. Es ist schön, dass wir uns damit noch unsere romantischen Vorstellungen und Träume erhalten können.

Die heutige Realität sieht aber anders aus: Echte Helden kämpfen heute mit Computerviren, Waschmaschinen, können Bügeln und Kochen! Statt Macho muss der Mann zum gleichberechtigten Lebenspartner werden.

Werdende Väter sind oft bei der Geburt ihrer Sprösslinge dabei und überstehen dieses Ereignis ohne Ohnmachtsanfälle - (nicht alle)! Männer erobern fast alle Domänen die bislang fest in Frauenhand waren.

Es gab mal ein Lied: „Das bisschen Haushalt....“ Dem heutigen Mann sind die drei „K“ ein Begriff und vielen Männern bleibt nichts anderes übrig, dies alles zu lernen, denn es gab noch nie so viel alleinlebende und alleinerziehende Männer wie in den letzten Jahren.

Auch in der Partnerschaft herrscht Chancengleichheit! Die Frau erwartet ein „Allround-Talent“, der ihr den roten Teppich ausrollt, sie auf Händen trägt und ihr den Himmel auf Erden schenkt, eben einen „modernen Prinzen.“

Also, einen Mann, der sich mit dem Weichspüler ebenso auskennt wie bei den 30 DAX-Titeln! Ja, halt einen „Siegertypen!“

Also, liebe Männer: Bitte keine Identitätskrise. Falls Sie das nicht alles schaffen, darf MANN - wie bereits eingangs erwähnt – auch mal weinen.

Beate Reiche

Herzschwäche

Weißdorn (Crataegus laevigata oder Crataegus-monogyna, seltener andere Crataegusarten, Folia Crataegi cum floribus)

Die naturgemäße Abnahme der Leistungsfähigkeit des Herzens wurde bereits beschrieben.

Im höheren Lebensalter entwickelt gewöhnlich jeder Mensch eine leichte Herzschwäche - eine „Herz-insuffizienz“. Diese erfordert jedoch noch nicht den Einsatz eines klassischen Herzmittels.

In diesem Stadium zwischen „nicht mehr voll funktionstüchtig“, aber „noch nicht herzkrank“ haben Weißdornpräparate ihren Platz.

Diese Phase wird in der medizinischen Nomenklatur als Stadium I und II nach der New York Heart Association NYHA bezeichnet.

Beim Schweregrad I besteht noch keine Einschränkung der körperlichen Leistungsfähigkeit, beim Schweregrad II ist die Leistungsfähigkeit bei stärkerer Belastung eingeschränkt.

Bei Herzinsuffizienten der Schweregrade III und IV, die also schon bei normaler körperlicher Belastung beziehungsweise sogar schon in Ruhe Herzbeschwerden haben, ist eine spezielle medikamentöse Behandlung dringend erforderlich.

Deshalb nimmt man für sie ähnliche Wirkungen an, wie sie für Weißdornblättern mit Blüten nachgewiesen wurden. Dieses ist jedoch bisher in klinischen Studien noch nicht belegt worden.

Präparate aus Weißdornblättern mit Blüten fördern die Durchblutung des Herzens und seiner Gefäße und stärken zusätzlich die Heizleistung.

Bei unverändertem Fortbestehen der Krankheitserscheinungen über sechs Wochen oder bei Ansammlung von Wasser in den Beinen ist eine Rücksprache mit dem Arzt zu empfehlen.

Bei Schmerzen in der Herzgegend, die in die Arme, den Oberbauch oder die Halsgegend ausstrahlen, oder bei Atemnot ist eine ärztliche Abklärung zwingend erforderlich.

Diese Vorsichtshinweise sind dringend zu beachten!

Weißdornblätter mit Blüten:

Nachlassende Leistungsfähigkeit des Herzens entsprechend Stadium I und II nach NYHA.

Gegenanzeigen: Keine bekannt.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Nebenwirkungen: Keine bekannt.

Fischöl – Omega-3 Fettsäuren

Eskimos haben kaum Arteriosklerose oder Herzinfarkte. Dies führt man darauf zurück, dass ihre Ernährung reich an ungesättigten Omega-3- Fettsäuren ist. Eine diätetische Behandlung mit Fischölen führt zu niedrigeren Blutfettwerten.

Omega-3-Fettsäuren:

Zur Senkung erhöhter Blutfettwerte und zur Vorbeugung der Arteriosklerose.

Gegenanzeigen: Erkrankungen der Leber der Gallenblase oder der Bauchspeicheldrüse, sowie Blutgerinnungsstörungen.

Nebenwirkungen: Bei höherer Dosierung gelegentlich Brechreiz. Die Blutungszeit kann verlängert sein

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Die Wirkung von Antikoagulantien (die Blutgerinnung hemmende Mittel) kann gehemmt sein!

(Beide Artikel aus dem Buch der Apotheke - Apothekerin Ann-Katrin Gräfe) die Redaktion

EHE...

**DER MANN ERTRÄGT DIE EHE
AUS LIEBE ZU SEINER FRAU.
DIE FRAU ERTRÄGT DEN MANN
AUS LIEBE ZUR EHE!**

GABRIEL LAUB

Die Wunderpillen - Quelle: heute-gestern+morgen)

Ein Arzt besucht im Pflegeheim seine Patienten. In einer Wohnzimmergruppe fällt ihm ein 96-jähriger Mann auf, der ihn, wenn er vorbeigeht, stets zufrieden und freundlich grüßt.

Eines Abends hat der Arzt nach dem Besuch bei einem anderen Bewohner noch etwas Zeit für ihn und kommt mit ihm ins Gespräch. „Sie wirken immer so fröhlich und zufrieden. Was ist Ihr Geheimnis, dass es Ihnen in Ihrem Alter so gut geht?“ Lächelnd antwortet der alte Mann: „Wissen Sie, Herr Doktor, ich nehme jeden Tag zwei Pillen ein, die helfen mir.“ Verwundert schaut ihn der Arzt an und fragt: „Sie nehmen zwei Pillen täglich? Hat Ihnen Ihr Arzt die verordnet?“ Der alte Mann lacht verschmitzt und antwortet: „Nein, nein, das kann er gar nicht.“

Auch Sie können mir diese Tabletten nicht verschreiben. Am Morgen nehme ich gleich nach dem Aufstehen die Pille Zufriedenheit, am Abend, bevor ich einschlafe, nehme ich noch die Pille Dankbarkeit.

Diese beiden Arzneien haben ihre Wirkung noch nie verfehlt.“ „Oh, das will ich Ihnen gerne glauben,“ erwidert erstaunt der Arzt. „Die Medikamente scheinen zu wirken. Ich werde Ihr Rezept meinen Patienten empfehlen!“

INFO: Sie finden „Wir über uns“ und andere Beiträge auf der Homepage der VG online! VG Aar-Einrich eingeben, es erscheint „Leben in Aar-Einrich“ - auf **Jung & Alt** klicken, es erscheint **Senioren**, dann bitte die **Seniorenzeitung anklicken!**

**Seniorenzeitung „Wir über uns“ – Beate Reiche
Redaktion – Layout + Satz: In der Lehmkauf 3
56370 Berndroth – ☎ 06486 – 8666**

■ Computer-Treff für Senioren



Ein Projekt des Seniorenbüros „Die Brücke“ in Kooperation mit dem Seniorenbeirat der VG Aar-Einrich. Die Computerlotsen unterstützen Sie ehrenamtlich beim Umgang mit Computer, in aller Ruhe, individuell, gemeinsam nach Ihren Interessen.

Jeden Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Allendorf

Leitung: Jürgen Ruthard

Kosten: 1,50 € pro Sitzung

Anmeldung: Tel. 06486 903277, E-Mail: jr-mail@gmx.de

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

KultBox des Kreml-Kulturhaus, Barrierefreier Zugang

Leitung: Leo Hagedorn

Kosten: 3,00 € je Sitzung

Anmeldung: Tel. 06430-929724,

E-Mail: info@kreml-kulturhaus.de

Mehr Termine und Informationen:

www.seniorenbeirat-aar-einrich.de

Stellenanzeigen

Für unseren eingruppigen **Waldkindergarten Klingelbach** suchen wir zum 01.05.2026 eine/n

**Erzieher (m/w/d) oder
Diplom-Sozialarbeiter (m/w/d) oder
Heilerziehungspfleger (m/w/d)**

in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von ca. 11 Wochenstunden. Die Waldkita hat ihren Sitz im ev. Gemeindehaus. Dort werden Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren ganztags betreut. Vormittags ist man mit allen Kindern gemeinsam im Wald. Zum Essen kehrt man in das Gemeindehaus zurück, wo danach die Betreuung am Nachmittag stattfindet.

Du bist:

- interessiert daran, dich bei der Gestaltung einer noch jungen Kita zu beteiligen?
- offen für ein kleines, familiäres Team in der eingruppigen Einrichtung?
- gerne in der Natur unterwegs und willst mit den Kindern Wald und Wiese erkunden?
- interessiert an der Arbeit in einer naturpädagogischen Kita?

Wir erwarten:

- Engagement und Ideen, um den pädagogischen Alltag der Kinder zu gestalten
- Eigeninitiative, Ideenreichtum, und Umsetzungswille für die Interessen der Einrichtung
- Zuverlässigkeit und hohe Belastbarkeit
- Die Umsetzung einer bewussten Umwelterziehung und einer nachhaltigen Lebensweise

Das erwartet dich bei uns:

- Regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TVöD-SuE
- 30 Urlaubstage pro Jahr, zzgl. 2 Regenerationstagen, zzgl. bis zu 2 Umwandlungstagen
- Zahlung einer Jahressonderzahlung, sowie einer leistungsorientierten Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge im öffentlichen Dienst über die ZVK Wiesbaden

Ihre Bewerbung senden Sie bitte in Form eines kurzen Anschreibens, **bis spätestens 13.03.2026** an die Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Personalverwaltung, Sachgebiet Kindergärten, Postfach 29, Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen, oder online b.bremser@vg-aar-einrich.de.

Rückfragen können Sie telefonisch an die Sachbearbeiterin, Frau B. Bremser, Tel. 06486/9179-123 oder an den Leiter der Einrichtung, Herrn Jean-Pierre Weil, Mobil 0151/11158737 richten.

Anmerkung: Aus Kostengründen verzichten wir auf die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen. Es wird daher um Vorlage entsprechender Kopien und Abschriften gebeten.

Eine datenschutzgerechte Vernichtung nach Abschluss des Auswahlverfahrens wird zugesichert.

Sprechstunden Polizei

■ Sprechstunde des Bezirksbeamten der Polizeiinspektion Diez



Die Sprechstunden des Bezirkspolizeibeamten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich Cornelius Doll finden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 06432/601-126 oder 06432/601-0 statt. Bedarf kann auch beim Bürgerbüro angemeldet werden.

LILE Lahn-Taunus (LEADER)

Aufruf Regionalbudget 2026 Kleinstprojekte gesucht!



Über die Bundesförderung „Regionalbudget“ besteht in der Region Lahn-Taunus auch 2026 die Möglichkeit, eine finanzielle Unterstützung für sogenannte Kleinstprojekte (bis 20.000 € netto Gesamtsumme) anzubieten.

Im Überblick:

- Gefördert werden Projekte in den Verbandsgemeinden Aar-Einrich, Bad Ems-Nassau, Diez und Nastätten.
- Anträge stellen können: alle interessierten Kommunen, Vereine und Verbände, Privatpersonen und Unternehmen.
- **Fördermittelbudget:** bis zu 66.666,66 € (unter Vorbehalt der haushaltsrechtlichen Bereitstellung)
- **Datum des Aufrufes:** 02.02.2026
- **Einreichungsfrist** für Förderanträge: 16.03.2026 (Ausschlussfrist)
- Datum der Projektauswahl durch die LAG: 21.04.2026
- Frist für Projektabschluss und Abrechnung: 15.09.2025
- **Fördersatz:** private Zuwendungsempfänger 40%, gemeinnützige Zuwendungsempfänger 50%, öffentliche Zuwendungsempfänger 65% (jeweils Basisförderung)

Bitte beachten Sie die detaillierten und aktuellen Informationen unter: www.leader-lahn-taunus.de. Melden Sie sich gern bei unserer Regionalmanagerin Beatrix Ollig, die Sie unter 0261 / 30439-41 und beatrix.ollig@sweco-gmbh.de erreichen. Die Beratung ist für Sie kostenlos.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Aus der Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten

■ Internationaler Frauentag 2026

Kreativer Tag für Frauen

Wünsche, Ziele, Visionen - Frauen gestalten ihre Zukunft: Vision-Board-Workshop **am Sonntag, 8. März 2026, von 9.30 bis 17 Uhr** im Cottage in Obertiefenbach

Anlässlich des Internationalen Frauentages lädt das „Frauen-Netz des Rhein-Lahn-Kreises“ zu einem besonderen Angebot ein: Einem Tag der Kreativität, Intuition und Inspiration in der gemütlichen Atmosphäre des kleinen „Cottage“ in Obertiefenbach. Vom Wunsch zur Wirklichkeit: Viele Frauen stehen heute vor der Herausforderung, Familie, Beruf, persönliche Entwicklung und gesellschaftliches Engagement zu vereinen. Neben Selbstbestimmung, Gleichberechtigung, Achtsamkeit und persönlicher Entfaltung geht es in ihrem Leben auch um berufliche oder materielle Ziele, um innere Balance, Lebensfreude und den

Mut, neue Wege zu gehen. Der Workshop bietet Frauen einen geschützten Raum, um innezuhalten und sich zu fragen: Was will ich wirklich? Was ruft mich? Was will noch in mein Leben geholt werden? Die Teilnehmerinnen erwarten ein wohltuendes Ambiente, das Raum für Selbstfürsorge und Kreativität bietet. Mit diesem Angebot möchten die Organisatorinnen des „FrauenNetzes Rhein-Lahn“ Frauen darin bestärken, ihre Lebensläufe zu würdigen, ihre Visionen für die Zukunft selbstbewusst zu gestalten und neue Impulse zu setzen. Ein Vision-Board ist eine handgemachte Collage aus Bildern, Worten und Symbolen, die persönliche Wünsche und Lebensziele sichtbar macht. Es dient als tägliche Inspiration und Erinnerung daran, was sich aus dem Inneren heraus noch ins Leben hinein gestalten möchte. „Dein eigenes SIGN als ausdrucksstarkes persönliches Unikat-Plakat setzt enorme Wirkkraft und Freude frei und bringt Ordnung in den Raum der Möglichkeiten. Wenn wir unsere Ziele visualisieren, aktivieren wir nicht nur unsere Vorstellungskraft, sondern auch unsere innere Motivation“, erklärt die Workshop-Anbieterin Christella Blumen von Worttausch kulturpuls aus Bad Ems. „Das Vision-Board ist eine Art Kompass für die eigene Zukunft.“ Dabei ist ein Vision-Board kein kurzfristiges Projekt, sondern begleitet über Monate oder Jahre. Viele Teilnehmerinnen berichten, dass die intuitiv-kreative Arbeit mit dem Vision-Board eine „tiefgehende Wirkung“ hat – sie stärkt das Selbstvertrauen, inspiriert zu neuen Projekten und schafft Zugang zu den eigenen Ressourcen und Potentialen. Das eigene Vision-Board erinnert täglich daran, dass jede Frau die Gestalterin ihres Lebens ist. So wird aus einem analogen Cut-Up-Projekt ein Instrument zur Persönlichkeitsentwicklung und nachhaltigen Lebensgestaltung. Diese Veranstaltung ist eine Kooperation des FrauenNetzes Rhein-Lahn und wird organisiert von der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Lahn-Kreises, Dorothee Milles-Ostermann, der Referentin für gesellschaftliche Verantwortung und Bildung des Evangelischen Dekanats Nassauer Land, Beate Schmittel und der Leiterin der Kreisvolkshochschule, Katharina Kunz. Leiterin des Workshops ist Christella Blumen, Autorin & Poesiepädagogin, Worttausch kulturpuls, Bad Ems. Die Kosten für den gesamten Workshop-Tag betragen 60 Euro inklusive Snacks und Getränken. Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt. Veranstaltungsort ist das „Cottage“, An der Kirche in 56357 Obertiefenbach.

Anmeldung richten Sie bitte an die Kreisvolkshochschule www.kvhs-rhein-lahn.de oder geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de.

■ Digitale Teilhabe

Erfolgreiches IT-Kursformat für Frauen

„Digitaler Treff: Grundlagen Internet & Sicheres Surfen am 19.03.2026 von 14.30 Uhr bis 18 Uhr in der Kreisverwaltung Bad Ems

Aufgrund der anhaltend großen Nachfrage führen die Gleichstellungsstelle des Rhein-Lahn-Kreises und das Seniorenbüro „Die Brücke“ ihr bewährtes IT-Kursformat für Frauen auch 2026 fort. Die in Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Rhein-Lahn angebotenen Veranstaltungen sind seit Jahren regelmäßig schnell ausgebucht und haben sich als wichtiger Beitrag zur digitalen Teilhabe von Frauen etabliert. Mit dem „Digitalen Treff für Frauen“ wird ein Format für Frauen angeboten, das gezielt auf die rasante Entwicklung der digitalen Welt reagiert – insbesondere auf neue Anwendungen und Künstliche Intelligenz (KI). Die Inhalte werden kontinuierlich aktualisiert, um den Teilnehmerinnen praxisnahes und zeitgemäßes Wissen zu vermitteln. Die Teilnehmerinnen lernen, wie das Internet grundsätzlich funktioniert und wie man mit unsicheren öffentlichen Hotspots sicher surfen kann. Was Cookies sind und wie damit umgehen. Sie werden vom passiven Nutzer zum aktiven und geschützten Teilnehmenden des Internets, insbesondere, wenn Sie unterwegs sind. **Neu:** Praxisnahe Einführung in den Einsatz von KI-Unterstützung für die Kursinhalte.

- Internet-Grundlagen: Was ist das Internet? Was ist ein Provider? Unterschiede zwischen LAN (Kabel) und WLAN (Funk). Einwählen in fremde WLAN.
- Browser und Suchmaschinen im Vergleich: Vorstellung der gängigsten Browser (Chrome, Firefox, Safari, Edge) und Suchmaschinen (Google, Bing, DuckDuckGo, Ecosia)
- Cookies: Was sind Cookies? Welche sind nützlich, welche gefährlich? Cookie-Einstellungen richtig verwalten.
- Sicherheit im Urlaub: Sicheres Surfen in öffentlichen WLANs (Hotspots).

Highlight: Sicheres Surfen im Urlaub: Konkrete Tipps, wie Sie Ihr Gerät im Ausland gegen Datenklau schützen.

Beispiele aufbauend auf Fritzbox.

Es können/sollen eigene Geräte (Laptop, Tablet und/oder Smartphone) mitgebracht werden, damit das Gelernte direkt angewendet werden kann. Dabei sind alle Betriebssysteme (Windows, Mac, Android oder iOS) willkommen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro pro Termin, inklusive Snacks und Getränke.

Das Angebot richtet sich an Frauen mit geringen Grundkenntnissen, die (mehr) selbstständige digitale Kompetenzen erwerben möchten: Bedienen Sie Ihre digitalen Geräte und Programme gut, aber Ihnen fehlt das Hintergrundwissen und die Selbsthilfekompetenz bei Problemen? Der Übergang zur Rente naht und die IT-Abteilung fällt als Informationsquelle weg? Kind/Enkel*in haben nicht immer Zeit? Oder Sie wünschen sich allgemein mehr Selbstständigkeit bei den neuen digitalen Formaten? Dieser Tag ist Teil einer Reihe von insgesamt 6 Treffen einer Reihe, mit dem die digitale Souveränität im Alltag gestärkt werden soll. Auch Hintergrundwissen wird vermittelt, z.B. wie können Fake News erkannt werden, wie arbeiten die einzelnen Komponenten zusammen, wie sind sie aufgebaut, wie funktionieren WLAN und Internet oder Vor- und Nachteile von KI. Mit den entsprechenden Kenntnissen fällt es leichter, Digitales einzuordnen. Der „Digitale Treff“ bietet individuelle Themen sowie praktische Tipps in lockerer Atmosphäre. Die begrenzte Teilnehmerinnenzahl gewährleistet eine individuelle Betreuung und persönlichen Austausch. Die Referentin Christine Simon verfügt über ein studienbasiertes IT-Fachwissen, das sie viele Jahre hinweg beruflich in der Informationstechnologie angewendet hat. Inhalte werden leicht verständlich auf hohem Niveau vermittelt.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Gleichstellungsbeauftragte Dorothee Milles-Ostermann (gleichstellung@rhein-lahn.rlp.de), das Seniorenbüro (Uschi.Rustler@rhein-lahn.rlp.de) oder die Referentin Christine Simon (Cs56.IT@yahoo.com)
Anmeldung unter: <https://kvhs-rhein-lahn.de> oder per Mail an geschaeftsstelle@kvhs-rhein-lahn.de

Aus den Ortsgemeinden



ALLENDORF

■ Sprechstunden der Ortsbürgermeisterin

Martina Schrage

Zu den Ölgärten 3a, 56370 Allendorf

Sprechstunden finden im Büro im Dorfgemeinschaftshaus Allendorf statt:

jeden 2. Dienstag (jede gerade Kalenderwoche)

von 19:00 - 20:00 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

Telefon im Dorfgemeinschaftshaus: 06486/7541

Mobil: 0155/60418110

E-Mail: gemeinde.allendorf@t-online.de



BERGHAUSEN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Peer Klein

Telefon: 06486/911853

Mobil: 0151/27730641

Homepage: www.berghausen.co

E-Mail: Peer.Klein@berghausen.co

Sprechstunden nach Vereinbarung

■ Vermietung Rathaus/Backes

Andrea Gemmer

Telefon: 0177/7280870

■ Ansprechpartner Schutzhütte

Steffen Kaiser

Telefon: 0176/61766511

**BERNDROTH****■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters****Rainer Mohr**

Telefon 06486 6232

Handy 0177 2366539

E-Mail gemeinde-berndroth@gmx.de

Homepage www.gemeinde-berndroth.de

**Dorffunk Berndroth**

WhatsApp-Community

**BIEBRICH****■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters****Jürgen Hamdorf**

Dienstags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Das Bürgermeisterbüro im Gemeindehaus Lindenstraße 20 ist während der Sprechstunde nicht durchgehend besetzt. Termine für persönliche Gespräche und Dienstleistungen können in dieser Zeit (auch kurzfristig) telefonisch vereinbart werden.

Ortsbürgermeister 06486/1860

Handy 0171/3802307

Email gemeinde-biebrich@web.de

■ Öffnungszeiten des Grünschnittplatzes

Im Januar und Februar 2026 entfallen die regelmäßigen Öffnungszeiten.

Bei Bedarf können Termine vereinbart werden unter

0163/2001567 (A. Franz),

0178/8060400 (T. Hennig) oder

0160/91284504 (M. Ebertshäuser).

**BREMBERG****■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Manuel Riedl**Hauptstraße 5,
56370 Bremberg

Telefon 0151 252 715 81

E-Mail manuel.riedl@bremberg.de

Homepage bremberg.de

Sprechzeiten sind mittwochs von 18:30 Uhr - 19:30 Uhr

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung**Bekanntmachung**Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Bremberg findet am **Donnerstag, den 26.02.2026 um 19:30 Uhr****im Dorfgemeinschaftshaus der Ortsgemeinde Bremberg, Schulstraße 16, in 56370 Bremberg** statt.**Tagesordnung****Öffentliche Sitzung**

1. Einwohnerfragestunde
Anfragen sind mind. 3 Tage vor der Sitzung bei dem Bürgermeister einreichen
- 2.1 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Gartenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
- 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Brunnenburgstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
- 2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Hauptstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
- 2.4 Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Nebenanlagen der Hauptstraße (K 39) als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr

3. Informationen des Bürgermeisters**Nichtöffentliche Sitzung****4. Personalangelegenheiten****5. Pachtangelegenheiten****Öffentliche Sitzung****6. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil***Ortsgemeinde Bremberg, 11.02.2026**gez. Manuel Riedl,**Ortsbürgermeister***BURGSCHWALBACH****■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Daniel Sauerwein**Schloßstr. 8,
65558 Burgschwalbach

Diensttag von 17.30 - 19.30 Uhr

Telefon Gemeinde 06430/7673

Mobil 0151/44943378

E-Mail daniel.sauerwein@online.de

oder info@burgschwalbach.de

Homepage burgschwalbach.de

**DÖRSDORF****■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters****Marcus Bär**

Handy: 0151 61474885

E-Mail: Marcus.Baer@doersdorf-rlp.de

Bis auf Weiteres findet die Sprechstunde nur nach vorheriger telefonischer oder schriftlicher Vereinbarung statt.

**Dorffunk Dörsdorf**

WhatsApp-Kanal





EBERTSHAUSEN

Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin
Gabriele Fischer-Mania
Am Gemeindehaus 2, 56370 Ebertshausen
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon 0178 3281477
E-Mail OG-Ebertshausen@t-online.de



EISIGHOFEN

Schwerpunktgemeinde 2015-2021

Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters
Alexander Lorch
Brückenstraße 7, 56370 Eisighofen
Telefon 06486 6946
E-Mail alorch@pau.ly.de
Homepage eisighofen.de
Sprechzeiten nur nach Vereinbarungen.



Bürgerinformation zur Gemeinderatsitzung
Bericht zur 11. Sitzung des Ortsgemeinderates am 10.12.2025 in Eisighofen
Ifd. TOP Verhandlungsniederschrift und Beschluss Ab-
Nr. stimm.-
ergebnis

da-da- für gegen	Enthaltungen		
1 1	Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung vom 19.11.2025 Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und fragt nach Einwendungen gegen das Protokoll der 10. Sitzung. Von Seiten des Gemeinderates bestehen keine Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung	6	0 0
2 2	Einwohnerfragestunde nach § 16a GemO Es sind fünf Einwohner anwesend. Ein Einwohner erkundigt sich nach der Berechnung der möglichen jährlichen Einnahmen aus der in Eisighofen möglichen Photovoltaik-Freiflächenanlage in Höhe von 70.000 €. Der Vorsitzende erläutert hierzu, dass sich diese im Wesentlichen aus jährlichen Pachteinahmen in Höhe von rund 20.000 € und Einnahmen über die EEG-Umlage in Höhe von rund 50.000 € zusammen setzt. Auf die Nachfrage mit wieviel Fläche die Ortsgemeinde an der Gesamtfläche beteiligt sei antwortet der Vorsitzende, dass die anteilige Fläche der Ortsgemeinde sehr gering sei und die Pachteinahmen im Wesentlichen über das Geschäftsmodell der AERA durch anteilige Pachteinahmen von den übrigen Grundstückseigentümern generiert werden.		

3 3	Beratung und Beschlussfassung zu Bau-2 maßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus	4 0 6 0 0
	Der Vorsitzende erläutert, dass die Thematik der Baumaßnahmen am Dorfgemeinschaftshaus bereits ausführlich in den letzten Sitzungen besprochen wurde. Hierzu gibt es zum einen die Möglichkeit einen Änderungsantrag zur Förderung für die ursprünglich geplante Trennwand zu stellen und zum anderen die Möglichkeit einen Änderungsantrag bezüglich des ursprünglich geplanten Vordachs am Hintereingang des DGH zu stellen. Nach ausführlicher Beratung fasst der Gemeinderat folgende Beschlüsse: Beschlussvorlage 1: Der Gemeinderat beschließt das geplante Vordach am Hintereingang wie in der ursprünglichen Planung und im Förderantrag enthalten umzusetzen. Dementsprechend wird für die ursprünglich geplante Herstellung des Vordachs ein Änderungsantrag gestellt. Eine mögliche Abtrennung zur Fahrspur soll durch Gabionen ohne ein Vordach erfolgen. Beschlussvorlage 2: Der Gemeinderat beschließt für die ursprünglich geplante Anschaffung einer mobilen Trennwand einen Änderungsantrag hin zur Anschaffung eines Vorhangs oder ähnlichem zu stellen. Anhand der vorgenannten Beschlüsse wird das Planungsbüro Thomas Groß die entsprechenden Änderungsanträge bei der Bewilligungsbehörde stellen. Dementsprechend treten auch erstmal alle übrigen im Förderbescheid enthaltenen und geplanten Baumaßnahmen am DGH zurück bis ein entsprechender Änderungsbescheid vorliegt.	
4 4	Beratung und Beschlussfassung über die Beschilderung von Wegen Hinsichtlich der Eingabe einer Einwohnerin in der letzten Sitzung bezüglich der neuen Beschilderung am Wirtschaftsweg parallel zur Hauptstraße legt der Vorsitzende dar, dass sich einige Anwohner über ein hohes Verkehrsaufkommen auf dem vorgenannten Wirtschaftsweg beschwert haben. Infolgedessen wurde der Vorsitzende vom Ordnungsamt befragt ob gegen das Aufstellen von Durchfahrtsverbotsschildern mit Ausnahme einer land- und forstwirtschaftlichen Nutzung Bedenken bestehen. Hierzu bestanden von Seiten des Vorsitzenden keine Bedenken. Thomas Biebricher erläutert die Historie des Wirtschaftsweges und die aktuelle Rechtslage. In den 60er-Jahren wurde dieser Weg im Rahmen einer Flurbereinigung als Wirtschaftsweg ausgewiesen, welcher grundsätzlich nur im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen Nutzung oder aufgrund einer besonderen Vereinbarung befahren werden darf. Im weiteren Verlauf wurden im Rahmen einzelner Bauvorhaben entsprechende Baulasten zur Befahrung der betroffenen angrenzenden Grundstücke über den Wirtschaftsweg geschlossen. Durch die nun erfolgte Beschilderung werde lediglich verdeutlicht, dass dieser Wirtschaftsweg nur für eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung und im Rahmen der einzelnen eingetragenen Baulasten befahren werden darf. Im Rahmen der verkehrsbehördlichen Anordnung der Schilder und deren Auslegung dürften nun sogar die anliegenden Grundstückseigentümer und -Nutzer diesen Wirtschaftsweg befahren. Ohne die aufgestellten	3 0 3

Schilder dürfte nach der geltenden Rechtslage der Wirtschaftsweg ausschließlich für eine land- und forstwirtschaftliche Nutzung sowie durch die per Baulast berechtigten Personen befahren werden.
Sitzungsunterbrechung 19:30.
Wiederaufnahme 19:40.
Beschlussvorlage:

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat der Beschilderung im Rahmen der Anhörung der Ortsgemeinde durch die Straßenverkehrsbehörde zuzustimmen.

55

Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Brückenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr

500

Der Vorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den ersten Beigeordneten und zieht sich vom Beratungstisch zurück, und nimmt im Zuschauerraum platz. Grund hierfür ist eine notwendige Neufassung des Widmungsbeschlusses für die Brückenstraße: Im Zuge aktueller Inlinermaßnahmen wurde festgestellt, dass im ursprünglichen Beschluss von 2017 nicht alle Grundstücke aufgeführt waren. Gemäß § 36 des Landesstraßengesetzes (LStrG) Rheinland-Pfalz ist eine vollständige Widmung für den öffentlichen Verkehr erforderlich. Der Ortsgemeinderat Eisighofen entscheidet daher heute über die erneute Widmung als Gemeindestraße.
Beschlussvorlage:

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Eisighofen beschließt die Flurstücke 110/6, 87, 1 -teilweise-, 74 -teilweise-, 73 -teilweise-, 9 und 10/2 (Flur 1) „Brückenstraße“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr zu widmen. Als Beginn und Ende der gewidmeten Fläche werden die parallel verlaufenden Grundstücke Flurstück 110/7 und Flurstück 70 (Flur 1) festgelegt. Die gewidmete Strecke ist im beigefügten Lageplan, der Bestandteil der Niederschrift ist, markiert.

66

Verschiedenes

Bezüglich der Anfrage einer Einwohnerin nach dem Ausweis zentraler Plätze zum Abschuss von Feuerwerk an Silvester legt der Vorsitzende dar, dass eine solche Ausweisung von Plätzen grundsätzlich nur bei besonderen Plätzen, wie beispielsweise erheblicher Brandgefahr, vor Altersheimen oder vor Krankenhäusern möglich ist, an denen nicht geschossen werden soll. Zugleich legt der Vorsitzende dar, dass die Kontrolle von ausgewiesenen Plätzen nicht in die Zuständigkeit der Ortsgemeinde fällt.
Thomas Biebricher ergänzt, dass ein Feuerverbot nur dann rechtssicher ist, wenn eine erhöhte Gefahr für Brände bei mehreren Gebäuden oder Standorten bestehe.
Der Gemeinderat berät das Thema ausführlich. Einen generellen Ausweis von festen Flächen sieht der Gemeinderat als schwierig an. Es soll ein Hinweis im Blättchen auf die Rücksichtnahme an Silvester aufgenommen werden. Hierzu soll über die Verbandsgemeinde eine Muster-Info für die Bürger angefragt und im Blättchen veröffentlicht werden. Der Vorsitzende informiert über die neue Förderrunde des Leader-Programms. Eine entsprechende Info ist dem Protokoll beigefügt. Der Vorsitzende informiert darüber, dass die Ortsgemeinde Eisighofen mit 115 Adresspunkten in der Förderung des Kreises zum Glasfaserausbau bis in die Häuser enthalten ist. Der Ausbau soll voraussichtlich Ende 2026/ Anfang 2027 erfolgen.

Das Problem der Oberflächenentwässerung an einem Anwesen in der Brückenstraße wurde durch die Gemeindearbeiter mit zusätzlichen Sinkkästen ausgebessert.
Der Vorsitzende teilt mit, dass der erste Haushaltsplanentwurf für 2026 im Ergebnisplan mit rd. – 23.000 € und im Finanzplan mit rd. -98.000 € abschließt. Die Holzbestellungen für das kommende Jahr liegen rund 30-35% über den Bestellungen für 2025.
Der Erste Beigeordnete informiert über die in der vergangenen Sitzung beschlossene Prüfung der Windkraft Aarbergen durch die Verbandsgemeinde Aar-Einrich und das dazu geführte Gespräch mit Herrn Stanjek von der VG. Herr Stanjek legte dar, dass sich die geplanten Windkraftanlagen in hessischem Vorranggebiet befinden.
Diese Fläche ist mehr als einen Kilometer von der Ortsgrenze entfernt.
Von Seiten der Verbandsgemeinde wird keine Möglichkeit von rechtlichen Schritten durch die Ortsgemeinde gesehen. Sofern die Errichtung der Windräder über Wege der Ortsgemeinde erfolgen, muss dies grundsätzlich gegen Ausgleichszahlungen geduldet werden. Zwischenzeitlich gab es ein Gespräch zwischen der VG und der AERA mit der Mainova, in welchem Mainova signalisiert habe, auch grundsätzlich an der Errichtung von Windkraftanlagen in Eisighofen interessiert zu sein. Damit der Gemeinderat auf den neuesten Informationsstand gebracht wird, soll im Januar ein gemeinsames treffen mit Herrn Stanjek und der AERA erfolgen. Hierzu wird der erste Beigeordnete ein gemeinsames Treffen im Januar bei Herrn Stanjek anfragen.
Ratsmitglied Marco Kaiser erkundigt sich hinsichtlich der bei Dörsdorf angefragten Friedhofsabrechnung für das vergangene Jahr. Der erste Beigeordnete wird hierzu nochmal Kontakt mit der Ortsgemeinde Dörsdorf aufnehmen.

B. Nichtöffentliche Sitzung

lfd. Nr.	TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimm.-ergebnis
	dafür	da-gegen	Enthaltungen
7	7	Grundstücksangelegenheiten	
8	8	Personalangelegenheiten	
		Dieser Punkt entfällt	
9	9	Verschiedenes	
		Dieser Punkt entfällt	

Alexander Lorch,
Ortsbürgermeister



ERGESHAUSEN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Ergeshausen aktuell
WhatsApp-Kanal



Christian Pfeifer
Ortsstraße 5,
56368 Ergeshausen
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 0163/5577040
E-Mail:
.... buergermeister.ergeshausen@gmail.com

**FLACHT**

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Timo Schneider

Schulstraße 1, 65558 Flacht

Donnerstag 18:15 - 20:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Anfragen außerhalb der Sprechstunde richten Sie bitte per Mail an:

Mail: gemeinde@flacht-aar.de

Telefon: 06432-1590

Homepage: flacht-aar.de

Informationen zur Anmietung der Aartalhalle, Grillhütte & des Bürgerhauses finden Sie unter: www.flacht-aar.de

Aufgrund Terminüberschneidungen kann es zur kurzfristigen Verschiebung oder Ausfall der Sprechstunde kommen. Es wird empfohlen im Vorfeld telefonisch unter 06432-1590 anzufragen.

■ Sitzung des Bau- und Planungsausschusses

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses der Ortsgemeinde Flacht findet am **Dienstag, den 24.02.2026 um 17:00 Uhr statt. Treffpunkt Kita Flacht**, Am Kindergarten 3, im Anschluss wird die Sitzung im Rathaus der Ortsgemeinde Flacht, Schulstraße 1, in 65558 Flacht fortgesetzt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Beratung zur Gestaltung des ehemaligen Eingangsbereich-Parkplatz Kindergarten
2. Beratung zur Anschaffung eines Schutzbodens in der Aartalhalle
3. Beratung zu geplanten Projekten im Zuge der LGRZN-Förderung
4. Verschiedenes
5. Mitteilungen des Vorsitzenden
6. Fragen der Ausschussmitglieder

Ortsgemeinde Flacht, 09.02.2026
gez. Timo Schneider, Ortsbürgermeister

■ Bürgerinformation zur Gemeinderatssitzung

Bericht zur 16. Sitzung des Ortsgemeinderates Flacht am Donnerstag, den 29.01.2026

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Rats- und Ausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Yannis Peter von der Verwaltung und Herrn Heuser vom Ingenieurbüro Karst sowie den Zuhörern und Gästen.

TOP 2: Bebauungsplanentwurf „Im Hamm“

TOP 2.1: Beratung und Beschlussfassung über die Würdigung der im Rahmen der Offenlage nach § 4a Absatz 2 Bau-gesetzbuch (BauGB) vorgebrachten Stellungnahmen

Die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs „Im Hamm“ fand für die Öffentlichkeit im Zeitraum vom 29. September 2025 bis einschließlich 31. Oktober 2025 statt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgte vom 13. November 2025 bis einschließlich 15. Dezember 2025.

Im Rahmen der Offenlage wurden würdigungsrelevante Stellungnahmen vorgebracht. Das mit den städtebaulichen Leistungen beauftragte Ingenieurbüro Karst stellt den beigefügten Würdigungsvorschlag nebst dazugehörigen Beschlussvorschlägen vor.

Beschluss:

1. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises vom 05.12.2025 zur Kenntnis genommen. Die Planunterlagen werden entsprechend der Ausführungen in der Abwägung redaktionell ergänzt/angepasst. Erneuter Offenlage wird nicht erkannt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme der GDKE, Direktion Landesdenkmalpflege, zur Kenntnis genommen.

Der weitere Hinweis zu „Kleindenkmälern und Grenzzeichen“ wird zur Information in die Begründung aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

3. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme der GDKE zur Kenntnis genommen. Es wird der Anregung entsprochen, die E-Mail-Adresse landesarchaeologie-koblenz@gdke.rlp.de im Hinweis zum Denkmalschutz auf der Planurkunde und in der Begründung zu ergänzen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

4. Unter Verweis auf vorstehende Ausführungen wird die Stellungnahme des Landesbetrieb Mobilität (LBM) Diez zur Kenntnis genommen. Die Planunterlagen werden entsprechend der Ausführungen in der Abwägung redaktionell ergänzt/angepasst. Materieller Änderungsbedarf wird nicht erkannt.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Flacht die Stellungnahmen, wie von dem Ingenieurbüro Karst vorgeschlagen, in der Gesamtheit zu würdigen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 2.2: Beratung und Beschlussfassung als Satzung nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen ist unter TOP 2.1 erfolgt. Der Würdigungsbeschluss macht keine erneute Offenlage notwendig, so dass der finale Satzungsbeschluss gefasst werden kann. Der Bebauungsplan bedarf nach § 10 Absatz 2 BauGB nach Satzungsbeschluss, noch einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Flacht den Bebauungsplan „Im Hamm“ als Satzung nach § 24 Absatz 1 GemO i.V.m. § 10 Absatz 1 BauGB.

Die Begründung wird gebilligt. Das Ing.-Büro Karst wird um die Erstellung der Schlussfassung von Plan und Text gebeten.

Die Verwaltung wird um Genehmigungsvorlage bei der Kreisverwaltung in Bad Ems gebeten.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Haushalts-satzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026

Bevor Herr Peter den Haushalt für das Jahr 2026 vorstellt, gibt der Vorsitzende einen kurzen Abriss über das abgelaufene Jahr 2025. Neben den ganzen kleinen Projekten konnte ein Großprojekt zum Teil abgeschlossen und ein anderes komplett abgeschlossen werden. Hierbei handelt es sich um die Erweiterung der Kita und den Ausbau der Schulstraße. Ein weiteres Projekt wurde zum Jahresende noch auf den Weg gebracht. D.h. die Erschließung des Neubaugebiets kann im Jahr 2026 erfolgen. Zudem wurde die Nutzungsänderung und Generalsanierung der Wohnung im Rathaus zu Büroräumen vollzogen. So dass jetzt ein neues Unternehmen in der Ortsgemeinde ansässig geworden ist. In den kommenden Jahren stehen Themen wie der regionale Raumordnungsplan und der Flächennutzungsplan in Bezug auf die Ausweisung von Flächen zur Errichtung von Windkraftanlagen, die Umgestaltung und Instandhaltung des Friedhofs und der Trauerhalle. Er stellt heraus, dass aufgrund zahlreicher Veranstaltungen im abgelaufenen Jahr die Dorfgemeinschaft enger zusammengewachsen ist und dass man daran festhalten sollte. Da dies ein großes Plus einer Gemeinde ist.

Der Vorsitzende informiert über die Landesförderung zur Stärkung der Kommunen in Höhe von 106.000 €. Er bedankt sich bei dem Gemeinderat und ganz besonders bei den Beigeordneten, Listensprechern, Ausschussmitgliedern und Gemeindemitarbeitern. Die aufgrund der vielen Projekte sehr eingespannt werden und immer mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Gerade diese gute, offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zeichnet unseren Gemeinderat aus. Wir beschließen nicht nur Dinge, sondern packen auch an und bringen sie auch zum Ende.

Er hebt hervor, dass dennoch nichts über dem Knie abgebrochen wird, sondern immer die fachlichen Kompetenzen der Verwaltung und unserer Rats- und Ausschussmitglieder genutzt wird.

Vermietungen 2025:

Aartalhalle	28
Grillhütte	6
Bürgerhaus	2

Im Anschluss stellt Herr Peter den Haushalt dem Ortsgemeinderat vor und beantwortet Fragen der Ratsmitglieder. Herr Peter lässt der Ortsgemeinde eine Aufstellung über die derzeitigen Kosten zum Umbau der Kita Flacht/Holzheim zukommen.

Die geplanten Kosten für die Unterhaltungsarbeiten am Friedhof werden noch einmal überprüft und abgeglichen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Flacht beschließt den vorliegenden Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2026.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

TOP 4: Nachwahl für den Bau- und Planungsausschuss

Manuel Hatzmann hat den Wohnsitz gewechselt.

Er war Mitglied im Bau- und Planungsausschuss.

Somit ist ein neues Ausschussmitglied zu wählen.

Vorschlagsrecht hat die Wählergruppe Rump. Die Wählergruppe Rump schlägt Herrn Johannes Moog (bisher Stellvertreter von Manuel Hatzmann) als neues Ausschussmitglied und Herrn Manuel Maxeiner als Stellvertreter vor. Die Wahl erfolgt geheim durch Stimmzettel. Der Ortsgemeinderat kann beschließen, dass offen abgestimmt wird. Das Stimmrecht des Ortsbürgermeisters ruht bei Wahlen.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt eine offene Wahl durchzuführen. Der Ortsgemeinderat Flacht wählt in einer offenen Wahl Herrn Johannes Moog zum neuen Mitglied des Bau- und Planungsausschuss

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Der Ortsgemeinderat Flacht wählt in einer offenen Wahl Herrn Manuel Maxeiner zum Vertreter des neu gewählten Ausschussmitglieds Johannes Moog

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die neu gewählten Ausschussmitglieder nehmen die Wahl an.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über Sanierungsarbeiten am Außengebietsentwässerungskanal in der Schönborner Straße

Die Ortsgemeinde Flacht unterhält in der Schönborner Straße einen Außengebietswasserkanal. Vor ca. 10 Jahren wurden hier bereits aufgrund verfestigter Ablagerungen Fräsarbeiten unter Federführung der Verbandsgemeindewerke durchgeführt. Eine erneute Kamerabefahrung hat nun gezeigt, dass im weiterführenden Verlauf des Kanals erneut verfestigte Ablagerungen zu verzeichnen sind, die den Kanalquerschnitt um bis zu 60 % verringern. Ein Foto ist zur Information beigefügt. Aufgrund dessen ist hier dringender Handlungsbedarf geboten. Nach Auffassung des Ingenieurbüros IBSK, Allendorf empfiehlt sich hier ein Höchstdruckwasserstrahlverfahren. Entsprechende Angebote wurden zwischenzeitlich eingeholt. Danach belaufen sich die Schätzkosten (je nach Aufwand) auf ca. 23.000,00 € brutto. Wie bereits in der Vergangenheit würden sich die Verbandsgemeindewerke zu 50 % an diesen Kosten beteiligen, da an dem Außengebietswasserkanal auch einige wenige Niederschlagswasserkanalanschlüsse von privaten Grundstücken angeschlossen sind. Um eine Auftragsvergabe federführend durch die Verbandsgemeindewerke vornehmen zu können, ist eine entsprechende Beratung und Beschlussfassung im Rat erforderlich.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt den Auftrag zur Beseitigung von verfestigten Ablagerungen im Außengebietswasserkanal in der Schönborner Straße unter dem Vorbehalt einer Kostenbeteiligung von 50 % der Verbandsgemeindewerke

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Beratung und Beschlussfassung zur Ausführung des Winterdienst (Streuplan)

Aufgrund der winterlichen Verhältnisse und der damit verbunden Straßenbeschaffenheiten erreichen die Ortsgemeinde einige Anfragen bzgl. des Winterdienstes. Der Vorsitzende teilt mit, dass es einen Plan für den Winterdienst gibt, der im Gemeinderat beschlossen wurde. Die Ortsgemeinde ist nicht verpflichtet, alle Ortsstraßen zu räumen. Räum und Streupflicht obliegt gem. Satzung zur Straßenreinigung den Grundstückseigentümern. Jedoch möchte man versuchen den Anfragen nachzukommen und auch eine Lösung zu finden. Nach einem Austausch im Rat und Abwägungen unter Einbezug der rechtlichen und gesetzlichen Grundlagen, stellt der Vorsitzende folgende Beschlüsse zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Der Ortsgemeinderat Flacht beschließt die Straße „Zum Fischweiher“ bis zum Übergang zur Straße „Zum Kirschengraben“ in den Streuplan mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

2. Der Ortsgemeinderat Flacht beschließt die Bergstraße in den Streuplan mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

Der Vorsitzende veranlasst, dass im unteren Bereich der Bergstraße eine Box mit Streugut aufgestellt wird. Der Streuplan soll durch die Verwaltung entsprechend angepasst und im Anschluss der Ortsgemeinde zugesandt werden.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung über einen Nachtrag des Ausbauprogramms über den Ausbau der Schulstraße

Die Ortsgemeinde Flacht muss aufgrund einer Änderung des Ausbauprogramms für die Schulstraße den Nachtrag 9 beraten und beschließen.

Beschluss: Die Ortsgemeinde Flacht beschließt aufgrund der geänderten Ausbauplanung den Nachtrag 9.

Der Nachtrag 9 ist Bestandteil des Protokolls (Anlage zu TOP 7).

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung zu Auftragsvergaben für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte Flacht

Es liegen keine Aufträge zur Beschlussfassung vor.

TOP 9: Informationen der AG „Energie im Ort“

Der Vorsitzende informiert über die Anfrage zur Errichtung einer Photovoltaikanlage und den aktuellen Sachstand zum gemeinsamen IBV mit dem Landesforst. Bzgl. der Anfrage zu Photovoltaikanlagen hat man sich verständigt, dass hier auf den Steuerungsrahmen der Verbandsgemeinde verwiesen wird.

TOP 10: Beratung und Beschlussfassung über evtl. vorliegende Bauvoranfragen/Baugenehmigungen/Einvernehmen

Aufgrund von Ausschlussgründen nach §22 Abs. 1 der GemO nimmt das Ratsmitglied Walter Rump nicht an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt teil, rückt vom Ratstisch ab und nimmt im Zuschauerraum Platz. Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage zur Wohnraumerweiterung vor; Flur 7, Flurstücke 24/1 und 24/2.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Flacht die gemeindliche Zustimmung nach §36a BauGB zu der vorliegenden Bauvoranfrage auf dem Grundstück 24/1 und 24/2 in Flur 7 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Herr Rump nimmt wieder am Ratstisch Platz.

TOP 15:

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

TOP 16: Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Vorsitzende informiert über

- die Abnahme der Schulstraße und die noch ausstehenden Arbeiten
- den Förderbescheid und den weiteren Ablauf bzgl. der eingereichten Projekte
- den aktuellen Zustand des Bodens in der Aartalhalle und der weiteren Vorgehensweise bei Veranstaltungen in der Aartalhalle. Es wurde bereits eine Anfrage bei einem Hersteller zur Anschaffung eines Schutzbodens gestellt.
- die Räumung und Herstellung des Lagerplatzes am Fischweiher. Hier muss noch geklärt werden, wo das Kopfsteinpflaster gelagert werden kann.
- den Auslauf des Konzessionsvertrags zur Lieferung von Gas.
- den aktuellen Sachstand zum Bauantrag der Überdachung Pergola Dorfplatz vom Juli 2025. Hier ist auf Anfrage der Ortsgemeinde von Seiten der Kreisverwaltung eine Genehmigung für Mitte/Ende März 2026 in Aussicht gestellt worden.
- die Beschaffung und Aufstellung der Verkehrszeichen und Hinweisschilder in der Schulstraße

Termine:

23.02.2026	17.00 Uhr	Beigeordnetenbesprechung
23.02.2026	18.30 Uhr	Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss
26.02.2026	19.30 Uhr	17. Gemeinderatssitzung
Februar/März		Bau- und Planungsausschuss
Februar/März		Friedhofsausschuss

- 01.03.2026 10.00 Uhr Waldbegang
 01.03.2026 12.00 Uhr Ratstreff
 23.03.2026 17.30 Uhr Beigeordnetenbesprechung
 26.03.2026 19.30 Uhr 18. Gemeinderatssitzung

TOP 17: Fragen der Ratsmitglieder

Ein Ratsmitglied spricht die Nutzung der Parkplätze auf dem Rathausplatz an.

Es wurde angeregt sich bei der nächsten Sitzung des BuP-Ausschusses noch einmal mit den Rinnen und dem Abfluss des Oberflächenwassers der Straße am Kindergarten zu befassen.

Es wurde eine Anfrage zur Verpachtung von Gemeindewegen und die aktuell ortsüblichen Pachtpreise gestellt.

Diese Anfrage wird an die Verwaltung übergeben.

Es wurde eine Anfrage zu ausgeführten Arbeiten im Zuge des Ausbaus der Schulstraße gestellt. Diese Anfrage leitet der Vorsitzende an das Planungsbüro weiter.

Die vollständige Niederschrift ist in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen sowie im Ratsinformationssystem einsehbar.

*Timo Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Flacht findet am **Donnerstag, den 26.02.2026 um 19:30 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde Flacht, Schulstraße 1, in 65558 Flacht** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Erschließung des Neubaugebietes „Vordere Borndell II“
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung über das Bauprogramm
 - 2.2 Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung als Gemeinschaftsmaßnahme mit den Verbandsgemeindewerken Aar-Einrich
 - 2.3 Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Vermessungsleistungen
 - 2.4 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Straßennamen
 - 2.5 Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung der Beleuchtungseinrichtung

Nichtöffentliche Sitzung

3. Beratung und ggf. Beschlussfassung zur Baulandpreiskalkulation für das Neubaugebiet „Vordere Borndell II“

Öffentliche Sitzung

4. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Schutzbodens für die Aartalhalle Flacht
5. Planung und Beratung zu den genehmigten Maßnahmen und Anschaffungen durch die Zuwendung zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur und der sozialen Gemeinschaft vor Ort
6. Beratung und Beschlussfassung zu Auftragsvergaben für den Um- und Anbau der Kindertagesstätte Flacht
7. Informationen der AG „Energie im Ort“
8. Beratung und Beschlussfassung über evtl. vorliegende Bauvoranfragen/Baugenehmigungen/Einvernehmen

Nichtöffentliche Sitzung

9. Pachtangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten
11. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
12. Fragen der Ratsmitglieder

Öffentliche Sitzung

13. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
14. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
15. Fragen der Ratsmitglieder

*Ortsgemeinde Flacht, 12.02.2026
gez. Timo Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Sitzung Friedhofsausschuss Ortsgemeinde Flacht und Niederneisen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Friedhofsausschusses der Ortsgemeinde Flacht und Niederneisen findet am **Montag, den 09.03.2026, um 17:30 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde Flacht, Schulstraße 1, in 65558 Flacht** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung und Beratung der neuen Grabfläche
2. Beratung über neue Bestattungsmöglichkeiten
3. Verschiedenes
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Fragen der Ausschussmitglieder

*Ortsgemeinde Flacht, 11.02.2026
gez. Timo Schneider,
Ortsbürgermeister*

■ Bitte um Rücksichtnahme

Die Natur rund um Flacht lädt zum Genießen und Verweilen ein

Damit das auch in Zukunft so bleibt, bitten wir um Rücksicht:

- Zufahrten und Feldwege bitte freihalten für landwirtschaftliche Nutzung
- für forstwirtschaftliche Arbeiten
- für jagdliche Zwecke. Hunde- und Pferdekot bitte immer entsorgen und nicht auf Wegen oder Wiesen liegen lassen.



Vielen Dank für Ihr Verständnis und den respektvollen Umgang mit Natur und Bewirtschaftung!

*Timo Schneider,
Ortsbürgermeister*



GUTENACKER

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Udo Meister

Ringstraße 37, 56370 Gutenacker

Sprechstunde nach Vereinbarung

Telefon 06439 7994

Fax 06439 901685

E-Mail buergermeister@ortsgemeinde-gutenacker.de

Homepage ortsgemeinde-gutenacker.de

Vermietung Dorfgemeinschaftshaus: Udo Meister

Vermietung Grillhütte: Axel Wolf Tel. 01782913712

Grünschnittsammelplatz

Bitte die Anlieferung telefonisch anmelden

bei den Gemeindearbeitern

Werner Neidhöfer 06439/6181,

Klaus Gasteier 0157-33387290,

dem Ortsbürgermeister

Udo Meister 0170-1166491

oder Mike Timm 0170-7006681



HAHNSTÄTTEN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Joachim Egert

Kirchgasse 20, 65623 Hahnstätten

Montag - Freitag Büro der Gemeinde besetzt 08:00 - 12:00 Uhr

Montag u. Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr

Telefon 06430 4095

Fax 06430 4053

E-Mail ortsgemeinde@hahnstaetten.de

oder buergermeister@hahnstaetten.de

Homepage hahnstaetten-im.aartal.de/ortsgemeinde.html



HEROLD

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Jörg Schramm

Bürgerhaus, Mühlweg 6, 56368 Herold

Mittwoch 17:30 - 19:00 Uhr im Bürgerhaus

Telefon Bürgerhaus 06486/7903933

Telefon 06486/901560

E-Mail jschramm-he@t-online.de

Homepage www.ortsgemeinde-herold.de

Vermietung Bürgerhaus

Marion Gemmer 06486/1582



KALTENHOLZHAUSEN

■ Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dr. Frank Beerwerth

Rathaus, Kirberger Str. 9, 65558 Kaltenholzhausen

Sprechstunde mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefon: 01523 170 1139

E-Mail: gemeinde@kaltenholzhausen.de

Homepage: www.kaltenholzhausen.de

Vermietung Dorfgemeinschaftshaus,

Rathaussaal und Grillhütte

Online-Buchung und Einsicht in die Belegungskalender über:

- DorfApp unter Links,
- Homepage unter Verwaltung/Räumlichkeiten oder
- per E-Mail / Telefon direkt über die Ortsgemeinde

■ Einladung zur Gemeinderatssitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Kaltenholzhausen findet am **Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:30 Uhr**

im Rathaus der Ortsgemeinde Kaltenholzhausen, Kirberger Straße 9, in 65558 Kaltenholzhausen statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll der letzten Ratssitzung
3. 4. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans „Auf der Hoster“
 - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung im Regelverfahren
 - 3.2 Beratung und Beschlussfassung über die Billigung des Vorentwurfes und Durchführung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren nach § 3 I und § 4 I BauGB nach §4a II BauGB im gemeinsamen Verfahren
4. Beratung und Beschlussfassung zur Einrichtung eines Halteverbots Gartenstraße Ecke L320

5. Beratung und Beschlussfassung zu Bauvoranfragen und Bauanträgen
6. Verschiedenes
7. Mitteilungen des Vorsitzenden
8. Fragen der Ratsmitglieder
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

10. Beratung und Beschlussfassung zu Grundstück- und Vertragsangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

11. Mitteilung über die Beschlüsse der nicht öffentlichen Sitzung

*Ortsgemeinde Kaltenholzhausen, 12.02.2026
gez. Dr. Frank Beerwerth,
Ortsbürgermeister*



STADT KATZENELNBOKEN

■ Sprechzeiten der Stadtbürgermeisterin

Petra Popp

Burgstraße 1, Untergeschoss, 56368 Katzenelnbogen

Dienstag u. Donnerstag 17 - 19 Uhr

Telefon 06486 9179-180

Fax 06486 9179-199

E-Mail: petra.popp@stadt-katzenelnbogen.de

Homepage stadt-katzenelnbogen.de

■ Sitzung des Ausschusses

für Jugend, Soziales und Kultur

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Jugend, Soziales und Kultur der Stadt Katzenelnbogen findet am

**Montag, 02.03.2026 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal in Katzenelnbogen,
Burgstraße 1 in 56368 Katzenelnbogen**

statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Rückblick zu Projekten und Veranstaltungen 2025
2. Beratung und Beschlussfassung zu Projekten und Veranstaltungen 2026
3. Beratung und Beschlussfassung zu Anträgen im Rahmen der Vereinsförderung
4. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

6. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

*Stadt Katzenelnbogen, 12.02.2026
gez. Petra Popp,
Stadtbürgermeisterin*



KLINGELBACH

■ Sprechstunden des Ortsbürgermeisters

Hans-Jörg Justi ist während seiner Geschäftszeiten auf seinem Betriebsgelände in der Rathausstraße 4 oder

unter der Telefonnummer 06486/6324 zu erreichen.

Auf Wunsch können Termine für persönliche oder besondere Gespräche vereinbart werden.

E-Mail Klingelbach@t-online.de

Anmietung von Grillhütte und Dorfgemeinschaftshaus

Zur Anmietung und Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Simon unter der

Telefonnummer: 06486/6863



KÖRDORF

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Bernhard Krugel

Siedlungsstraße 12, 56370 Kördorf

Wöchentliche Sprechstunde:



mittwochs 18.00 bis 19.30 Uhr

Telefon 0157/50013380

Mail buergermeister@gemeinde-koerdorf.de

Homepage www.gemeinde-koerdorf.de

Anmietung Grillhütte:

Klaus Rupprecht Tel. 0179 9393172

■ Einladung zur Gemeinderatsitzung

Hiermit lade ich Sie gemäß § 34 GemO zur 11. Ratssitzung am **Mittwoch, dem 11. März 2026 um 20:00 Uhr** in das Bürgerhaus recht herzlich ein.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift von der 10. Ratssitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vorstellung des Ratsinformationssystems (RIS) durch die VG
4. Beauftragung der Maßnahmen des Förderprogramms „Regional.Zukunft.Nachhaltigkeit“
5. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen und Bauanträge
6. Beratung und Beschlussfassung zum Gestattungsvertrag über die Durchführung von organisierten Veranstaltungen im Wald der Ortsgemeinde
7. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme einer Spende
8. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

9. Grundstücksangelegenheiten

Öffentliche Sitzung

10. Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Kördorf, den 11.Februar 2026

Bernhard Krugel,
Ortsbürgermeister



LOHRHEIM

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Rudolf Kubitz

Rathaus, Schulstraße 9,

65558 Lohrheim

Sprechstunde montags von 18.00 Uhr - 19.30 Uhr

Telefon (wird umgeleitet auf Mobiltelefon) 06430 7079

Email buergermeister@lohrheim.de



MITTELFISCHBACH

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Werner Großheim

Dorfgemeinschaftshaus,

Rheinstraße 11,

56370 Mittelfischbach

Montag 18 – 19 Uhr

Telefon 06486/6077

E-Mail: buergermeister@ortsgemeinde-mittelfischbach.de

Homepage www.ortsgemeinde-mittelfischbach.de



MUDERSHAUSEN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Klaus Harbach

Hauptstraße 17, 65623 Mundershausen

Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

Telefon 06430/6454

Fax 06430/9275337

E-Mail gemeinde@mundershausen.de

Homepage mundershausen.de/

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister ist in der Zeit vom 21.02.-28.02.2026 in Urlaub. Die Vertretung wird von dem 1. Beigeordneten Ralf Haas wahrgenommen. Herr Haas ist privat telefonisch unter 06430-5692 oder Handy 0151-41691003.

Die Sprechstunde im Rathaus bleibt unverändert, dienstags von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr.

Klaus Harbach, Ortsbürgermeister

■ Bürgerinformation zur Gemeinderatsitzung

Bericht zur Sitzung des Ortsgemeinderates Mundershausen am Donnerstag, den 18.12.2025

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Klaus Harbach eröffnete um 19:30 die Ratssitzung. Ursprünglich war die Sitzung für 19:00 vorgesehen. Im Ratsinformationssystem war jedoch 19:30 eingetragen. Viele Ratsmitglieder hatten sich daran orientiert.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 der OG Mundershausen

Herr Peter stellt den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2026 vor, erläutert die einzelnen Posten und beantwortet die Fragen der Ratsmitglieder. Ausführlich wurde auch der Einzelhaushalt Forst diskutiert. Die Forstverwaltung und die Verbandsgemeinde haben divergente Werte in Ihren Berechnungen, so dass für die Ratsmitglieder die Nachvollziehbarkeit schwierig ist. Kosten der Beförderung beispielsweise.

Für verschiedene Maßnahmen liegt der Förderbescheid noch nicht vor, wird aber erwartet. Insbesondere für Sanierungsarbeiten rund um das DGH und Rathaus. Der Endausbau „Auf dem hohen Rain“ sowie eine Sanierung des geteerten Feldwegs stehen auf dem Programm. Für die umfassende Sanierung des Rathauses ist eine eigenständige Förderung zu beantragen. Insbesondere wenn sich durch Förderprogramm Möglichkeiten bieten.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Mundershausen beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 in der vorliegenden Form

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines freiwilligen Landtauschverfahrens nach § 103a FlurbG im Gemarkungsbereich Mundershausen „In der Unterau/Im Untergrund“

Der Ortsgemeinderat beschließt nach eingehender Beratung über das Tauschvorhaben.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat Mundershausen beschließt die Durchführung eines freiwilligen Landtauschverfahrens nach § 103a FlurbG im Gemarkungsbereich Mundershausen „In der Unterau/Im Untergrund“ Flurstück 39/0 2185 m² mit Flurstück 8/0 1500m² im Flur 22.

Für die um 685m² geringere Fläche erfolgt ein finanzieller Ausgleich der im nichtöffentlichen Teil beschlossen wurde.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Bauvoranfragen bzw. Bauanträge

- Neubau von zwei Dachgauben und Umbau im Obergeschoss in der Flur 19, Flurstück 15/2.

Die Wohn- und Nutzfläche des Gebäudes wird dadurch erhöht. Es wird aber keine zusätzliche Wohnung geschaffen. Sonst hat das Auswirkungen auf die vorzuhaltenden Stellplätze.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Mundershausen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag auf dem Grundstück 15/2 in Flur 19 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

- Errichtung eines Reitplatzes in der Flur 19, Flurstück 78/16
Der Reitplatz ist auf dem Flurstück 78/16 in der Flur 19 errichtet worden. Ein entsprechender Bauantrag wurde jetzt nachgereicht. Der Gemeinderat hat in der Sitzung ausgiebig über die Thematik diskutiert. Einige Anregungen, betreffend der Entwässerung, sollen durch den Bürgermeister noch weitergegeben werden.

Beschluss: Nach Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Mundershausen, das gemeindliche Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zur Errichtung eines Reitplatzes auf dem Grundstück 78/16 in Flur 19 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Mitteilungen des Vorsitzenden

- Information über durchgeführte Reparaturarbeiten und Überprüfung der Dachflächen am Rathaus
- Information über „das Dorfbudget - Ehrenamt fördern, Gemeinschaft stärken“, Zuwendungsbescheid für das Jahr 2025 i.H.v. 1.500 €
- Schreiben Süwag vom 03.11.2025 über Anpassung der Preisstruktur für Wartungspauschalen in der Straßenbeleuchtung
- Schreiben Süwag vom 07.11.2025 über Änderung der Energiebezugskosten Straßenbeleuchtung 2026
- Berechnung der Nachkalkulation für Straßenentwässerung von 2024 mit einer Nachzahlung i.H.v. 1.085,85 €
- Schreiben SV Versicherung vom 10.11.2025 über Beitragserhöhung im Rahmen der Kommunalen Risikosteuerungsallianz - Kristall
- Ehrungen von Feuerwehrleuten der Wehr OG Mundershausen am 07.11.2025 in Lohrheim: 35 Jahre: Martin Böhmer, Michael Satony, 45 Jahre: Jörg Böhmer
- Erwerb von 3 Weihnachtsbäumen für die OG Mundershausen bei der OG Bremberg
- Begehung Dorfgemeinschaftshaus (DGH) alle 6 Jahre ob Brandschutz gewährleistet ist. Verteilerkästen und Sicherheitsbeleuchtungen müssen nachgearbeitet werden.

TOP 6: Fragen der Ratsmitglieder

Maschinen und Betriebsstoffe für die ehrenamtliche Pflege des Friedhofes durch die Mitglieder des Gemeinderates sollen modernisiert und vorgehalten werden. Auch eine Ausleihe von Maschinen und Werkzeugen ist zu überlegen. Insbesondere wenn größere gemeindeeigene Flächen gepflegt werden sollten. Ansonsten musste die Gemeinde solche Aufgaben und Arbeiten kostenpflichtig vergeben. Die Mehrausgaben müssen dann über weitere Einnahmen im Haushalt gedeckt werden.

Die vollständige Niederschrift ist in den Räumlichkeiten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich, Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen sowie im Ratsinformationssystem einsehbar.

Klaus Harbach, Ortsbürgermeister



NETZBACH

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Thorsten Janning

Schulstraße 5, 65623 Netzbach

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon: 0171-7609054

E-Mail thorstenjanning62@gmx.de

Homepage netzbach.de/



NIEDERNEISEN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Armin Bendel

Rathausstraße 5, 65629 Niederneisen

Sprechzeit Mittwoch 18.30 - 20 Uhr

Telefon 06432 63533

Fax 06432 63857

E-Mail gemeinde@niederneisen.de

Homepage www.niederneisen.de

■ Sitzung Friedhofsausschuss Ortsgemeinde Flacht und Niederneisen

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Friedhofsausschusses der Ortsgemeinde Flacht und Niederneisen findet am **Montag, den 09.03.2026 um 17:30 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde Flacht, Schulstraße 1, in 65558 Flacht** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Vorstellung und Beratung der neuen Grabfläche
2. Beratung über neue Bestattungsmöglichkeiten
3. Verschiedenes
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Fragen der Ausschussmitglieder

*Ortsgemeinde Flacht, 11.02.2026
gez. Timo Schneider, Ortsbürgermeister*

■ Einladung zur Gemeinderatsitzung

Bekanntmachung

Die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates Niederneisen findet am **Dienstag, 24.02.2026 um 19:00 Uhr im Rathaus der Ortsgemeinde Niederneisen, Rathausstraße 5, in 65629 Niederneisen** statt.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl des ersten Beigeordneten, Ernennung, Vereidigung und Einführung in das Amt
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen für die Zaunanlage und den „Kiss and Go“ Parkplatz
4. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen zum Spielplatz am Kleinspielfeld
5. Beratung und Beschlussfassung über Maßnahmen am Fußweg „Rosengang“
6. Erneute Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Im Brauner III“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Verkehrsanlage „Im Brauner, Teilstrecke“ als Gemeindestraße für den öffentlichen Verkehr
8. Beratung und Beschlussfassung über Auftragsvergaben
9. Beratung und Beschlussfassung über Bauvoranfragen/Bauanträge
10. Beratung und Beschlussfassung über sonstige Maßnahmen
11. Mitteilung des Vorsitzenden
12. Fragen der Ratsmitglieder
13. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Beratung und ggfls., Beschlussfassung über Bauanträge

Öffentliche Sitzung

16. Bericht aus der nichtöffentlichen Sitzung

*Ortsgemeinde Niederneisen, 12.02.2026
gez. Armin Bendel, Ortsbürgermeister*



NIEDERTIEFENBACH

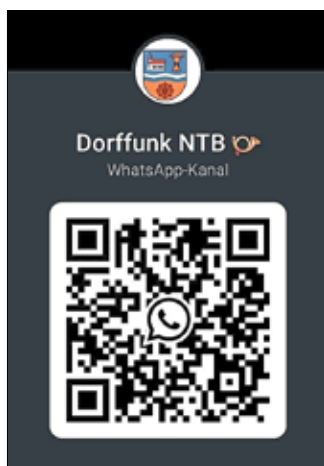
■ Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin

Melanie Wolf

Waldstraße 5, 56368 Niedertiefenbach

Telefon: 06772/968757

Mobil: 0176/96174336
 E-Mail: buergermeister-niedertiefenbach@web.de
 Sprechstunde nach Vereinbarung



■ Straßenreinigung

Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich -als örtliche Ordnungsbehörde-

Auskunft erteilt: **Christian Weidner**

Tel. 06486/9179 201

Email: c.weidner@vg-aar-einrich.de

Öffentlicher Aufruf zur Straßenreinigung

Aus der Ortsgemeinde wird uns verstärkt mitgeteilt, dass vermehrt der Straßenreinigungspflicht nicht nachgekommen wird. Diese Pflicht ergibt sich aus § 17 des Landesstraßengesetzes (LStrG) für Rheinland-Pfalz vom 15.02.1963 (GVBl. S. 57) i.V.m. den §§ 1-8 und 11 der aktuell gültigen Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde Niedertiefenbach.

Hiernach sind der Bürgersteig, die Straßenrinne und der Straßenteil entlang des Grundstückes grundsätzlich vor Sonntagen und gesetzlichen und kirchlichen Feiertagen zu reinigen, sofern nicht in besonderen Fällen eine häufigere Reinigung erforderlich ist. Gegebenenfalls ist jemand vom Grundstückseigentümer bzw. anderweitig Verpflichteten mit der Reinigung zu beauftragen. Wir bitten daher alle Grundstückseigentümer oder Verfügungsberechtigte ihrer obliegenden Straßenreinigungspflicht nachzukommen.

65623 Hahnstätten, 10.02.2026

■ Friedhof der Ortsgemeinde

Grabfeldräumung

Die Ruhefristen des Reihengrabfeldes vom Haupteingang kommend direkt auf der linken Seite sind abgelaufen. Somit wurde die Räumung dieser Gräber beschlossen. Die genaue Lage ist auf dem Aushang am Haupteingang des Friedhofs ersichtlich. Die Räumung, d.h. der Abbau und die Entsorgung des Grabmals und der baulichen Anlagen (Rahmen und Fundamente) kann durch den Nutzungsberechtigten selbst erfolgen. Wir bitten sodann um vorherige Anzeige an die Ortsgemeinde Niedertiefenbach **bis spätestens zum 31.05.2026**. Die eigenständige Räumung muss dann bis zum 30.06.2026 erfolgt sein. Wurde die Grabstätte nicht bis zum angegebenen Datum geräumt bzw. die Räumung angezeigt, erfolgt dies durch die Ortsgemeinde. Die entstehenden Kosten für das Entfernen und die Entsorgung der Grabanlage werden auf die Nutzungsberechtigten umgelegt.

Friedhofsverwaltung der Ortsgemeinde Niedertiefenbach



OBERFISCHBACH

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Carsten Fetter

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Telefon: 06486/9020477

Mobil: 0177/4642977

eMail: gemeinde.oberfischbach@gmx.de

■ Haushaltssatzung

der Ortsgemeinde Oberfischbach für das Jahr 2026 vom 12. Februar 2026

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57), folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden:

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	222.370,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	221.470,00 €
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	900,00 €
2. Im Finanzhaushalt	
die ordentlichen Einzahlungen auf	211.390,00 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	198.950,00 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	12.440,00 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0,00 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.600,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.600,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.000,00 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	7.440,00 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.440,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	223.990,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	223.990,00 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0,00 €

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0,00 €

§ 3

Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen

Es wird festgesetzt :

1. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

§ 4

Höchstbetrag der Verbindlichkeiten

gegenüber der Einheitskasse der Verbandsgemeinde

Der Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse der Verbandsgemeinde wird festgesetzt auf: 50.000,00 €

§ 5

Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 345%
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 465%
2. Gewerbesteuer 390%
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden:

für den ersten Hund	60,00 €
für den zweiten Hund	120,00 €
für jeden weiteren Hund	300,00 €
für gefährliche Hunde	1.000,00 €

§ 6

Gebühren und Beiträge

Die Sätze der Gebühren und Beiträge für ständige Gemeindeeinrichtungen nach dem Kommunalabgabengesetz vom 20. Juni 1995 (GVBl. S. 175), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02. März 2006 (GVBl. S. 57) werden wie folgt festgesetzt:

a) Gebühren für die Benutzung des Dorfgemeinschaftshauses Nutzung des DGH für Feiern (Hochzeiten, Geburtstage, Jubiläen etc.) pro Tag	75,00 €
Nutzung für Beerdigungen pro Tag	50,00 €
Gewerbliche Veranstaltungen pro Tag	80,00 €

§ 7**Eigenkapital**

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorvorjahres	539.402
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Vorjahres	539.772
Voraussichtlicher Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres	540.672

§ 7**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 1.000 € überschritten sind.

Oberfischbach, den 12. Februar 2026

*C. Fetter,
Ortsbürgermeister*

Hinweis:

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 95 Absatz 4 GemO erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen in den §§ 2 und 3 der Haushaltssatzung wurde mit Schreiben vom 03. Februar 2026 erteilt.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 20. Februar 2026 bis einschließlich 02. März 2026, während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich am

Verwaltungsstandort Katzenelnbogen, Burgstraße 1, 56368 Katzenelnbogen, Zimmer D12, öffentlich aus. Nach § 24 Absatz 6 GemO gilt die Satzung, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung zustande gekommen ist, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht wenn

1. die Bestimmung über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Katzenelnbogen, den 19. Februar 2026
Verbandsgemeindeverwaltung Aar-Einrich,
56368 Katzenelnbogen*

**OBERNEISEN****■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Peter Pelk**

Hauptstraße 28

Sprechstunde	Donnerstags von 18:00 bis 19:00 Uhr
Nach Vereinbarung	Donnerstags von 16:00 bis 17:30 Uhr
Telefon	06430/91084
Mailadressen	buergermeister@og-oberneisen.de
	mail@og-oberneisen.de

**RECKENROTH****■ Sprechzeiten der Ortsbürgermeisterin****Stefanie Stockenhofen**

Schulberg 3, 56370 Reckenroth

Telefon	06120 7573
Mobil	0151 58135663
E-Mail	stefanie.stockenhofen@ortsgemeinde-reckenroth.de
Homepage	www.ortsgemeinde-reckenroth.de
Sprechstunde nach Vereinbarung	

■ Vermietung Dorfgemeinschaftshaus

Bettina Stockenhofen, Tel.: 0157 84979817

**RETTERT****■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Heiko Heymann**

Ringmauer 3 a, 56370 Rettert

Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr
Telefon	06486/1540
E-Mail	ortsbuergemeister@rettert.de
Homepage	rettert.de

■ Vermietung Gemeindehaus, Rathaus, Grillhütte

Frau Ivana Messer, Tel.: 0163 - 6414170
ivanamarcellemesser@gmail.com

■ Revierförsterin Anja Grimm

Telefon	06486/900977
Mobil	0151/14818545

■ 777 Jahre Rettert

Hallo Rettert, der Ein oder Andere wird es gewusst haben, im letzten Jahr wurde Rettert vor 775 Jahren das 1. Mal schriftlich erwähnt und somit wird das Jahr 1250 n.C. als Gründungsjahr unserer Heimatgemeinde angenommen.

Der Gemeinderat hat sich vor längerer Zeit dafür entschieden, dieses „Jubiläum“ nicht zu begehen, sondern im Jahr 2027 das 777-Jährige zu feiern.

Wir stellen uns vor, über das Jahr verteilt, mehrere Veranstaltungen für Jung und Alt abzuhalten.

Um frühzeitig mit einer guten Planung und Ideenfindung beginnen zu können, würde ich gerne ein Team zusammen stellen das Spaß daran hat kreative Ideen für das Jubiläumsjahr zu entwickeln und vorzubereiten.

Wer also gerne hier mitwirken möchte sollte sich per Mail an ortsbuergemeister@rettert.de oder per Telefon 1583 bei mir melden, sodass wir Anfang diesen Jahres ein erstes Treffen organisieren können.

*Heiko Heymann,
Ortsbürgermeister*

**ROTH****■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters****Reinhard Laux**

Gartenstr. 4, 56368 Roth

nach telefonischer Vereinbarung

Telefon	06772 1447
E-Mail	roth.laux@aol.com



SCHIESHEIM

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Norman Friedrichsen

Lindenstraße 2,

65623 Schiesheim

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Telefon 06430 / 7720

Mobil: 0155 / 66118332

Fax 06430 / 7720

E-Mail ortsgemeinde.schiesheim@gmx.de

Homepage gemeinde-schiesheim.de

■ Bürgerinformation zur Gemeinderatsitzung

Bericht zur 8. Sitzung des Ortsgemeinderates Schiesheim am Donnerstag, den 19.12.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Lindenstraße 2, 65623 Schiesheim

Öffentlicher Teil

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates

Es gibt keine Einwände gegen das letzte Sitzungsprotokoll.

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen gestellt wurden entfällt dieser

Tagesordnungspunkt.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über Bauanträge

Da keine Bauanträge vorliegen, entfällt dieser

Tagesordnungspunkt.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung der Prüfung der Jahresrechnung 2024

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat am 30.10.2025 in den Diensträumen der Verbandsgemeinde Aar-Einrich die Prüfung der Jahresrechnung 2024 mit Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz zum 31.12.2024 und dem Anhang vorgenommen. Dabei wurden nach den Grundsätzen der §§ 11 ff GemO verfahren. Die vorgenommene Rechnungsprüfung führte zu folgenden Feststellungen:

Die Beleg- und Buchführung war ordnungsgemäß und nachvollziehbar.

Die Rechnungsprüfung schlägt dem Gemeinderat folgende Beschlüsse vor:

1. Der Ortsgemeinderat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2024 vor (§114 Abs. 1 Satz 1 GemO). Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen werden, sofern keine vorherige Zustimmung erfolgte, nachträglich genehmigt (§ 100 GemO).

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

2. Der Ortsgemeinderat beschließt die Entlastung des Ortsbürgermeisters, den Beigeordneten der Ortsgemeinde, dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Aar-Einrich für das Haushaltsjahr 2024 vor (§ 114 Abs. 1 Satz 2 GemO).

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Der Ortsbürgermeister hat an den Abstimmungen unter TOP 5 nicht teilgenommen.

TOP 6: Anträge und Verschiedenes

Der Vorsitzende erhielt vom 2. Beigeordneten eine Mailanfrage bezüglich des Haushaltsjahres 2026. Diese beinhaltet folgende Kernfragen:

- Wann wird der Haushalt 2026 in einer Gemeinderatssitzung beraten und beschlossen?
- Einbindung des Gemeinderates
- Wann kann mit dem Entwurf gerechnet werden?
- Von welcher Zeitspanne muss ausgegangen werden?
- Wann soll der Haushalt in Kraft treten?

Dazu kann der Vorsitzende folgende Aussagen machen: Der Entwurf liegt derzeit bei der Verbandsgemeinde zur Einsicht aus. Die Ratsmitglieder werden diesen in den nächsten Tagen per Mail erhalten. Die Beratung und Beschlussfassung ist für die erste Ratssitzung 2026, so früh als möglich, geplant. Inkrafttreten wird aller Wahrscheinlichkeit nach Ende Februar/Anfang März sein. Bis zum Inkrafttreten können keine Geplanten Ausgaben getätigt werden.

TOP 7: Mitteilungen des Vorsitzenden

- Der Vorsitzende dankt den Gemeinderatsmitglieder für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement für die Gemeinde.
- Die Nikolausfeier kam bei den Bürger/innen sehr gut an, vor allem die Kinder hatten großen Spaß an der Veranstaltung. Diese soll auch im kommenden Jahr stattfinden. Da der 06.12.2026 auf einen Adventssonntag fällt, wird das mit dem Adventsfenster gemeinsam stattfinden und von dem Gemeinderat an der Grillhütte ausgerichtet werden.
- Es ist ein gemeinsamer Kalender mit Sportverein, Feuerwehr und Gemeinde geplant, welcher auf der Homepage veröffentlicht wird, damit alle anstehenden Veranstaltungen auf einen Blick sichtbar sind.
- Die Grillhütte kann ab sofort wieder vermietet werden. Strom ist angeschlossen und wird die Tage von der Fa. Laux abgenommen. Die erste Vermietung 2026 ist bereits fest gebucht.
- Der Vorsitzende weist die Gemeinderatsmitglieder auf den Datenschutz hin und bittet darum, Mails mit datenschutzrelevanten Daten an mehrere Personen, immer in BCC zu versenden.
- Der Vorsitzende teilt weiter mit, dass er aktuell mit dem Kreis über einen Grünschnitt-Ablageort in Gesprächen ist. Es muss aber zunächst ein geeigneter Platz gefunden und Auflagen geprüft werden. Sobald es weitere Informationen gibt, werden diese an die Ratsmitglieder weitergeleitet.
- Aus dem Bereich Zollhaus gab es erneute Beschwerden über die Verunreinigungen der Straße seitens einer Anliegerpartei. Das Bauamt ist informiert und wird ein Auge darauf haben, dass Verunreinigungen vom Eigentümer beseitigt werden.
- Das Fenster für die beschädigte Scheibe an der Grillhütte ist geliefert worden und wird schnellstmöglich verbaut. Die Kosten decken sich mit der Erstattung der Versicherung.
- Der Glasschaden am Friedhof wurde seitens einer Fachfirma behoben.
- Der Glasschaden am Rathaus ist bisher noch nicht behoben, hier wird auf die Lieferung des Fensters gewartet, welches seitens einer Fachfirma bestellt wurde. Die Kosten werden von der Versicherung des Unfallverursachers übernommen.
- Die nächsten Landtagswahlen finden im März 2026 statt, hierzu hat der Vorsitzende Bürger und Bürgerinnen als Wahlhelfer eingeladen.
- Der Wartungsvertrag mit der SÜWAG wird etwas günstiger, da alle Lampen der Ortsgemeinde mit LED ausgestattet sind.
- Da die Sirene von Zollhaus aktuell auf einem Privatgebäude angebracht ist, wird sie im kommenden Jahr dort demontiert und eine neue Sirene auf Gemeindegrund montiert.
- Die Auswertung der Geschwindigkeitstafeln hat gezeigt, dass die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit während den Messungen in der Regel deutlich unterschritten wird. Natürlich gab es einige Ausreißer nach oben aber im Durchschnitt wird sich an die Geschwindigkeitsvorgaben gehalten. Die Anlagen sollen nun an einem anderen Ort angebracht werden. Wo genau, wird Anfang des neuen geklärt, evtl. an der Aarstraße in Schiesheim. Die Anlagen laufen bisher problemlos autark.

TOP 8: Fragen der Ratsmitglieder

- Es wird angefragt, ob die tote alte Linde entfernt werden kann. Sie ist nicht mehr angegangen und wird nach und nach verfallen. Seitens der Gemeinderatsmitglieder bestehen keine Einwände.
- Es wird nachgefragt, ob der Heizungsbauer sich die vermietete Wohnung im Rathaus angeschaut hat. Der Termin ist im Januar.
- Es soll für die Reinigung der Trauerhalle für Trauerfeiern eine Reinigungskraft gefunden werden.
- Die Reinigung der Senkkästen hat nun stattgefunden. Für die kommenden Säuberungen soll der Vorsitzende in der Verbandsgemeinde anfragen, ob dort ein Spezialschlüssel für die Kästen vorhanden ist.

2. Nichtöffentlicher Teil

TOP 9: Grundstücksangelegenheiten

TOP 10: Personalangelegenheiten

Norman Friedrichsen, Ortsbürgermeister



SCHÖNBORN

■ Sprechzeiten des Ortsbürgermeisters

Thomas Refke

Diezer Straße 12; 56370 Schönborn

Montag: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon Rathaus: 06486 / 6261

E-Mail: og-schoenborn@online.de



Gemeindebüchereien

■ Gemeindebücherei Burgschwalbach



Schloßstraße 8,

65558 Burgschwalbach

buecherei@burgschwalbach.de

Öffnungszeiten:

Montag von 16.30 – 18 Uhr

■ Gemeindebücherei Flacht



Im ev. Gemeindehaus Flacht

Hauptstraße 13

Telefon: 06432 6440444

(während der Öffnungszeiten)

ev.buecherei.flacht@t-online.de

Montags: von 16.00 – 18.00 Uhr

■ Gemeindebücherei Hahnstätten



Im Rathaus der Ortsgemeinde, Kirchgasse 20

Öffnungszeiten: Montag 15:00 bis 18:00;

Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr

WhatsApp-Kanal

Die Bücherei hat nun auch einen eigenen WhatsApp-Kanal. Dort erfährt man Neuigkeiten der Bücherei; Infos zu anstehenden Events

(z. B. Bastelnachmittage); Infos zu anlassbezo-

genen, geänderten Öffnungszeiten (z. B. Fasching, Winterwetter, Hahnstätter Markt, Krankheitsfall) und mehr.

Einfach den QR-Code scannen oder folgenden Link nutzen:

<https://whatsapp.com/channel/0029VbCjcLIJUM2WxEaACI0k>

Saatgutbibliothek –

Für den Erhalt traditioneller Pflanzensorten

Zur Einrichtung einer kostenlosen **Saatgutbibliothek** freuen wir uns über Spenden von Saatgut in Butterbrotpapier-Tüten. Bitte mit Beschriftung zu Pflanzensorte und Erntedatum. In unserer Saatgutbibliothek bekommen Hobbygärtner Saatgut und bauen ihn im Sommer über an. Nach der Ernte bringen die Hobbygärtner einen Teil des Saatgutes in die Saatgutbibliothek zurück, damit die Art erhalten bleiben kann.



Die Ausleihe für Kinder ist kostenlos. Erwachsene entrichten eine Jahresgebühr von 12 €. Der Jahresbeitrag für die Onleihe beträgt zusätzlich 10 €. Tel.: 06430/926438 (AB), E-Mail: buecherei@hahnstaetten.de.

Auf der Website <https://bibkat.de/hahnstaetten> finden Sie unseren Onlinekatalog. Dort können Sie **bis zu 5 Medien** vorbestellen und während der Ausleihe abholen.

■ Bücherei für den Einrich



Dienstags von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstags von 16.00 – 19.00 Uhr

Tel. 06486 – 9020013

per WhatsApp / oder

Handy 0178 33 19260

buecherei.katzenelnbogen@gmail.com

Online Katalog:

bvs eopac danach Bücherei für den

Einrich/oder Katzenelnbogen eingeben

Im Haus der Familie, Römerberg 12, Katzenelnbogen

Ab sofort haben wir jeden letzten

Donnerstag und ersten Dienstag im Monat Bücherflohmarkt.

Pro Medium 50 Cent.

Ein Besuch in der Bücherei lohnt sich immer.

Ihr Bücherei Team

■ Gemeindebücherei Lohrheim



Im Rathaus / Schulstraße 9,

buecherei-lohrheim@web.de

Tel. 06430-927931 mit AB,

www.bibkat.de/lohrheim

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag von 16 – 18 Uhr

kostenlose Ausleihe für zwei Wochen

Tonieboxen, DVDs und Zeitschriften

gegen Gebühr

Unsere Bibliothek der Dinge ist geöffnet

www.bibkat.de/lohrheim/medialist/bibliothek-der-dinge/

Hitster – Neu in unserer Bibliothek der Dinge

Mit HITSTER wird der Spieleabend zur Party!

Hört euch bekannte Hits aus über 100 Jahren an, legt die Karten reihum in der chronologisch richtigen Reihenfolge auf euren Musik-Zeitstrahl und begeben euch auf eine Reise voller musikalischer Erinnerungen. Wer als Erster 10 Hits gesammelt hat, wird zum HITSTER gekrönt.

Hitster - Das Musik-Partyspiel –

Mit Hits aus mehr als 100 Jahren

Feier die ultimative Party mit Hitster! Mit über 300 der größten Hits der letzten 100 Jahre ist Hitster das perfekte Partyspiel für einen Abend voller Lachen, Singen, Tanzen und gemeinsamen Erinnerungen.

Hitster Rock – Das Spiel mit den ultimativen Rock-Hits!

Entdecke die aufregende Welt der Rockmusik mit der HITSTER Rock-Erweiterung, die eine kuratierte Auswahl kultiger Rock-songs aus verschiedenen Epochen enthält.

Hitster - Movies & TV Soundtracks –

Über 150 unvergessliche Soundtracks aus Film und TV

Genieße die Reise durch verschiedene Film- und TV-Epochen, indem du die Titel chronologisch anordnest.

■ Gemeindebücherei Oberneisen



Im Dorftreff /

Hauptstr. 28,

e-Mail: buecherei@og-oberneisen.de

www.bibkat.de/oberneisen

Öffnungszeit:

Mittwochs 17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Freitags 16.00 Uhr – 19.00 Uhr

Telefonnummer 06430-91086

Bitte vormerken:

Nächster Spielenachmittag

am Samstag

07.03.2026 von 15.00 Uhr – 17.30 Uhr

Osterbasteln am Samstag

21.03.2026 von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Heimatismuseen

■ Heimatsammlung Hahnstätten



Wegen Dachsanierung ist die Heimatsammlung bis auf weiteres geschlossen. Neue Öffnungszeiten werden zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Das Team der Heimatsammlung Hahnstätten.

Ansprechpartnerin: Cora Dauth,
Tel.: 0176/95764194 und
Ingrid Salzmann, Tel.: 0172/4951322

■ Einrichmuseum



Öffnungszeiten:

Das Einrichmuseum ist bis März 2026 in der Winterpause. Die Öffnungszeiten für 2026 werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Gruppenführungen sind nach

vorheriger Terminvereinbarung auch in der Winterpause möglich!

Ansprechpartner:

Horst Klöppel, Tel. 0178/2911530
oder Klaus Wöll, Tel. 06486/6534

Immer ein Highlight:

Nachtwächterwanderungen mit interessanten Informationen über Katzenelnbogen für Gruppen
Anmeldungen: Gerhard Zorn, Tel. 06486/1088

Vermietung Museumssaal

Der Museumssaal steht Ihnen gerne für Familienfeiern und Ähnliches zur Verfügung.

Terminanfragen an Sabine Herrmann, Tel.: 06486 9179182 oder
Mail: sabine.herrmann@stadt-katzenelnbogen.de

Schul- und Kindergarten- nachrichten mit VHS

■ Menüplan der Realschule ^{plus} im Aartal und Grundschule Hahnstätten Di. 23.02. bis Do. 26.02.2026



Montag

Menü 1: Fischstäbchen-Burger, dazu Pommes und Remoulade, Knackiges zum Belegen, Nachtisch

Menü 2: Kartoffelgratin, allerlei Gesundes aus unserer Frischetheke und Nachtisch

Dienstag

Menü 1: Schnitzel (Schwein/Geflügel), paniert, mit Tomaten-Zwiebel-Paprika-Soße, dazu Reis, Salatauswahl

Menü 2: Butterkartoffeln mit Kräuterquark, dazu Möhren- und Kohlrabigemüse, Salatbuffet

Mittwoch

Menü 1: Pizza Prosciutto (Schwein/Geflügel), Auswahl an Salaten und Rohkost, Nachtisch

Menü 2: Käsespätzle mit Apfelmus, Auswahl an Salaten und Rohkost, Nachtisch

Donnerstag

Menü 1: One-Pot-Pasta mit Hähnchen (Hähnchen-Nudel-Auflauf), Frischkost

Menü 2: Vegetarischer Linseneintopf (Linsen, Karotten, Kartoffeln, Lauch, Sellerie), dazu selbstgebackenes Brot, Frisches aus unserer Salattheke

■ Kita MäuseBärenland

Märchenaufführung in der Kita MäuseBärenland - Elternarbeit mal anders

Fast schon Tradition ist es in der Kita MäuseBärenland anstatt einer Theaterfahrt ins Weihnachtsmärchen mit einer eigenen Aufführung ins neue Jahr zu starten. Dazu spielten die Erzieherinnen ein Puppentheater mit handgefilzten Märchenfiguren in einer liebevoll gestalteten Pappkartonkulisse.



Für dieses Jahr war eine Aufführung mit echten Menschen geplant. Dazu starteten die Vorbereitungen mit dem Aufruf „Schauspieler gesucht“ in der Elternschaft.. 8 Mütter und ein Vater waren dem Aufruf der Kita gefolgt und stellten sich als Schauspieler zur Verfügung. So entstand mit kleinem Aufwand und großer Spielfreude eine Inszenierung von „Hänsel und Gretel“ die am Samstag, den 24. Januar den gespannten Kindern und der gesamten Elternschaft präsentiert wurde.

Das Publikum war begeistert und die Kinder freuten sich ihre Mama als „Baum“ oder den Papa als „Hänsel“ auf der Bühne zu erleben. Bei anschließendem gemeinsamen Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag einen gemütlichen Abschluss.

Das Kita-Team bedankt sich ganz herzlich bei allen Akteuren und Kuchenbäckern für den gelungenen Nachmittag.

■ Kita Schönborn

Polizei zu Besuch in der Kita

Die Maxis der Kita Schönborn erhielten am Vormittag Besuch von der Polizei. Im Fokus stand die Verkehrssicherheit, insbesondere das richtige Überqueren einer Straße. Dies wurde sowohl theoretisch besprochen, als auch in der Praxis geübt. Am Nachmittag stand dann der Besuch der Polizeiinspektion Diez an. Mit großem Interesse wurde zugehört, warum sich die Polizei um die Sicherheit sorgt, aber auch, wo die Polizei alles hilft.



Danach ging es an die Fahrzeuge und Ausstattung der Polizei. Auch hier wurde wieder sehr gespannt zugehört.

Der Besuch einer Zelle war dann doch schon ein wenig mit Skepsis verbunden, wurde dann aber von allen mit großem Interesse erkundet. Auch die vielen Fragen der Kinder wurden mit viel Geduld beantwortet.

Solch positive Begegnungen tragen dazu bei, dass die Kinder ein positives Bild der Polizei bekommen und lernen, sich im Notfall an diese zu wenden.

Regeln werden auf spielerische Art und Weise vermittelt und es wurden viele neue Eindrücke gewonnen.

Vielen Dank sagen nicht nur die Maxi-Kinder, sondern auch die Erzieherinnen, für diesen tollen Tag.

■ Realschule plus und FOS im Einrich

Gemeinsam zur First Lego League – Einrichbots sammeln Erfahrung und Teamgeist in Tausenstein



Am Sonntag, den 1.2., trafen sich die beiden Teams der Einrichbots – „Einrichbots black“ und „Einrichbots Orcas“ – schon morgens um 7 Uhr an der Schule, um gemeinsam zur First Lego League (FLL) nach Tausenstein zu fahren. Es war bereits das neunte Mal, das mit mehreren Schülergenerationen und sich weiter entwickelnden Teams an einem FLL Regionalwettbewerb teilgenommen wurde. Trotz der frühen Stunde waren am Treffpunkt und in den Autos neben

Müdigkeit auch wieder Vorfreude und Aufregung spürbar. Die Atmosphäre in vor Ort war von Freude und Kreativität geprägt. Teams aus verschiedenen Schulen präsentierten ihre Roboter und Forschungsprojekte, die sie in den Wochen und Monaten zuvor mit viel Mühe und Leidenschaft entwickelt hatten. Der Wettbewerb besteht immer aus mehreren Bereichen. Neben dem Roboter-Game sind dies der Forschungsauftrag, das Roboter-Design und die FLL-Grundwerte. Jedes Team hatte die Möglichkeit, sich selbst und die geleistete Arbeit des letzten halben Jahres vor einer Jury zu präsentieren. Während das Team Orcas zum ersten Mal an der FLL teilnahm, hatte der Hoffnungsträger Team Black leider mit krankheitsbedingtem Ausfall zu kämpfen und musste improvisieren. So kam es, dass den Einrichbots dieses Jahr bei den begehrten Pokalen kein Erfolg beschieden war. Trotzdem konnten sie Erfahrungen und wertvolle Eindrücke sammeln, so dass sie sich im nächsten Jahr weiterentwickeln können. Insgesamt war der Besuch der FLL in Tausenstein ein schöner und langer Tag voller neuer Eindrücke, aber auch Herausforderungen. Trotz Müdigkeit und Erschöpfung bei der Rückkehr nach Hause war allen klar, dass sie aus ihren Erfahrungen lernen und auch im nächsten Jahr wieder dabei sein möchten.

Artikel: Christian Meyer, Foto: Frank Schmidt

Kirchliche Nachrichten

■ Ev. Kirchengemeinden Ackerbach-Rettort und Dörsdorf-Reckenroth mit Mundershausen

Schulstraße 2, 56370 Dörsdorf, Telefon 06486/90 14 11,
Email: kirchengemeinde.doersdorf-reckenroth@ekhn.de
Das Gemeindebüro Aar-Einrich in Dörsdorf ist
Di. von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr geöffnet.

22.02.2026 Gottesdienste

9:30 Uhr in Reckenroth

10:45 Uhr in Ackerbach

24.02.2026 Konfirmandenstunde 17 Uhr in Dörsdorf

26.02.2026 Hauskreis 20 Uhr in Dörsdorf

01.03.2026 Gemeindeversammlung der Kirchengemeinde
Ackerbach-Rettort 11:30 Uhr in der Kirche in Rettort

Thema: Bildung einer Gesamtkirchengemeinde im Nachbarschaftsraum Aar-Einrich

Die ev. Kirchengemeinde Dörsdorf-Reckenroth sucht für den
Betsaal in Mundershausen eine Küsterin/einen Küster (m/w/d);
Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro.

■ Ev. Kirchengemeinde Burgschwalbach

Kirchgasse 18, 65623 Hahnstätten, Telefon: 06430/929921,
Email: kirchengemeinde.burgschwalbach@ekhn.de;

Öffnungszeiten Gemeindebüro: siehe kirchliche Nachrichten
Hahnstätten-Kaltenholzhausen

18.02.2026 Gottesdienst am Aschermittwoch

19 Uhr im ev. Gemeindehaus in Kaltenholzhausen

21.02.2026 Konfi-Samstag 9-13 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Hahnstätten

22.02.2026 Gottesdienste in der Nachbarschaft

10:00 Uhr im ev. Gemeindehaus in Flacht

11:15 Uhr im ev. Gemeindehaus in Hahnstätten

22.02.2026 Konzert um 17 Uhr in der Kirche in Burgschwalbach

Der Sänger und Gitarrist Jochen Günther bietet eine gelungene

Mischung aus Oldies, Popmusik und Folksongs, von besinnlich
bis bewegend, die den Alltag für einen Abend lang vergessen
lassen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für den Musiker wird
am Ausgang gebeten.

05.03.2026 Gemeindeversammlung Am 05.03.2026 findet um
18:30 Uhr eine Gemeindeversammlung im Gemeindesaal der ev.
Kirche in Burgschwalbach statt. Der Kirchenvorstand möchte
die Gemeindeglieder über folgende Themen informieren:

1. Den bevorstehenden Zusammenschluss von 11 Kirchengemeinden (darunter auch Burgschwalbach) zu einer Gesamtkirchengemeinde ab 2027.

2. Die umfassende Renovierung des Kirchen-Innenraums, die in diesem Jahr startet. Interessierte Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen sich über die anstehenden Veränderungen zu informieren. Für Fragen stehen der Kirchenvorstand und Pfarrerin Annette Blome an diesem Abend zur Verfügung.

Sprechzeiten mit Frau Pfrin. Annette Blome nach Vereinbarung,
Tel. 06430-7006, Email: annette.blome@ekhn.de

■ Ev. Kirchengemeinde Habenschied

Öffnungszeiten siehe unter Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen, Pfarrer Ingo Henrich,
Tel: 06439 306 - ingo.henrich@ekhn.de

Gottesdienst

Liebe Gemeinde, herzliche Einladung zu unserem Abendgottesdienst am **Sonntag, dem 22. Februar, um 18.00 Uhr in Wasenbach!**

Friedens-Gebets-Läuten täglich um 12.00 Uhr.

Bitte lassen Sie nicht darin nach, Gewalt und Unrecht anzuprangern und den Opfern im Gebet verbunden zu sein.

Am **Donnerstag, dem 19. Februar**, trifft sich die **Frauenengemeinschaft** wieder um **14.30 Uhr in Wasenbach.**

Am **Montag, dem 23. Februar**, trifft sich unser **Frauenhilfe Steinsberg** um **15.00 Uhr.**

Bethel Kleidersammlung bis zum **Sonntag, dem 22. Februar** können noch gute Kleidung und Schuhe in der **Garage des Pfarrhauses Schönborn, Schaufertsstr. 2** abgestellt werden, um damit die diakonische Arbeit Bethels zu unterstützen. Vielen Dank fürs Kleiderschrankschleppen!

Liebe Gemeinde, der Tagesspruch vom Aschermittwoch lautet: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18,31) - Wie gehen wir ganz persönlich mit? Sieben Wochen lang mit einem Fastenmotto (etwa: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“)? Durch den Besuch von Passionsandachten oder -gottesdiensten? Durch die Feier der Kar- und Ostertage? Durch persönliches Darauf-Einstellen in anderer Form wie z.B. dem Losung-Lesen? - Egal wie, ich denke, es ist gut, sich Jahr für Jahr auch dem Thema Leiden zu stellen. Denn ohne Mitleid geht unsere Menschlichkeit flöten.

■ Ev. Kirchengemeinde

Flacht/Holzheim/Niederneisen

Öffnungszeiten siehe unter Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen, Telefon 06430/929921;

Pfr. Klaus Wallrabenstein Tel. 06432 / 613 98,

E-Mail: kirchengemeinde.flacht@ekhn.de

Homepage: www.kirchengemeinde-flacht.de

Konfi-Stunde Am **Samstag, 21.02.2026** findet von 9-13 Uhr der Konfi-Unterricht im Gemeindehaus Flacht statt.

Gottesdienst Am **22.02.26** laden wir um 10 Uhr zum Gottesdienst in das Ev. Gemeindehaus nach Flacht ein.

Gemeindeversammlung 22.02.2026 Im Anschluss an den Gottesdienst findet eine Versammlung der Mitglieder der Kirchengemeinde Flacht im Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 13a statt.

Hier erhalten Sie Informationen über die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde in der Nachbarschaft Aar-Einrich.

Alle sind herzlich eingeladen.

Spielesachmittag im Gemeindehaus Im Ev. Gemeindehaus Flacht, Hauptstraße 13a findet am **Mittwoch, 25. Februar** wieder von **15 - 17 Uhr** der Spielesachmittag statt.

Verbringen Sie einen netten Nachmittag mit anderen, und spielen Sie mit! Wir freuen uns auf Sie.

Die **Bücherei Flacht** in der Hauptstraße 13a ist montags von 16.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

Der **Kreativkreis** trifft sich immer freitags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus zum gemeinsamen handarbeiten.

Kommen Sie doch mal vorbei.

■ **Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen**

Das Gemeindebüro Aar-Einrich in Hahnstätten in der Kirchgasse 18 ist Mo - Mi von 9 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr, Do von 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr sowie Fr von 9 - 12 Uhr geöffnet.
Telefon: 06430/929921,
Email: kirchengemeinde.hahnstaetten@ekhn.de

Bürozeiten: Am Freitag, den 20.02.26 und am Mittwoch, den 25.02.26 ist das Büro nicht geöffnet.

18.02.2026 Gottesdienst am Aschermittwoch 19 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Kaltenholzhausen

21.02.2026 Konfi-Samstag 9-13 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Hahnstätten

22.02.2026 Gottesdienst 11:15 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Hahnstätten

24.02.2026 Bibelstunde 15 Uhr

im ev. Gemeindehaus in Hahnstätten

Beerdigungstelefon für Hahnstätten-Kaltenholzhausen

Unter der Nummer **06430 / 927 298 2** können Sie eine Aussegnung, ein Trauergespräch oder eine Bestattung vereinbaren. Ggf. erreichen Sie einen Anrufbeantworter, dann hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer, ein Pfarrer/eine Pfarrerin wird sich zeitnah mit Ihnen in Verbindung setzen.

Seelsorge Wenn Sie jemandem Ihr Herz ausschütten oder ein seelsorgerliches Gespräch führen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Pfarrer Klaus Wallrabenstein, 06432/61398

■ **Ev. Kirchengemeinde Klingelbach**

Kirchgasse 18, 65623 Hahnstätten,
Kirchengemeinde.Klingelbach@ekhn.de

Jubiläumskonfirmationen 2026 in Klingelbach

Wer vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurde ist zur Feier der Jubiläumskonfirmation am Pfingstsonntag, den 24. Mai um 10.30 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Klingelbach herzlich eingeladen. Wir bitten die OrganisatorInnen der Jubiläumsjahrgänge, uns bis spätestens 31. März die Namen (mit Geburtsnamen) der teilnehmenden Jubilare in schriftlicher Form mitzuteilen.

Blick ins neue Gesangbuch - Teil 2: Abend und Nacht

Am **Sonntag, 1. März um 18:00 Uhr** laden wir herzlich ein zu einem Abendgottesdienst in der Ev. Kirche Klingelbach, in dem wir schwerpunktmäßig Abendlieder aus dem Erprobungsgesangbuch gemeinsam singen werden. Wer die Lieder schon vorher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen zur **Probe des Projektchores am Donnerstag 26. Februar um 19:00 Uhr** im Haus der Ev. Gemeinschaft, Kienborn 2 in Katzenelnbogen. Jeden einzelnen Tag nehmen wir aus Gottes Hand - vom Morgen bis zum Abend singen wir Gott Lob und Dank: Gott weckt mich alle Morgen, ist mir täglich nah, bis sich der Tag am Abend neigt. Aus dem Schlaf erwachen, zu Mittag essen, den Abend ausklingen lassen, in die Träume gleiten. Die Abend-Andachten und Abend-Lieder lassen mit vertrauten Texten und auch neuen Melodien den Abend ausklingen und führen in die Ruhe der Nacht, geben Halt und Orientierung. Anschließend sind Sie eingeladen, Ihre Meinung und Kommentare bzw. Anregungen zum Erprobungsgesangbuch zu äußern.

Donnerstag, 19. Februar 19.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Haus der Ev. Gemeinschaft

Samstag, 21. Februar 18.00 Uhr Herzliche Einladung zum Offenen Singen in der Ev. Kirche zu Klingelbach mit Blick ins neue Gesangbuch: Psalmen singen und sprechen -Pfarrerin Melanie Schneider und Dekanatskantor Martin Samrock.

Die Himmel erzählen die Ehre Gottes. Ein Tag sagt es dem anderen. Eine Nacht tut es der anderen kund, bis an die Enden der Welt. - Auch wir möchten von Gott reden, mit alten Worten und neuen Liedern. Bei unserem ersten „Blick ins neue Gesangbuch“ schauen wir in die Rubrik „AlleZeit“, die Psalmen und andere biblische Gesänge umfasst. In ihnen zeigt sich die Fülle des Lebens vor Gott - in Lob und Dank, Trauer und Freude, Klage und Wut. Neben verschiedenen Übersetzungsvarianten werden hier auch unterschiedliche Gestaltungsformen sowie eine Auswahl an Psalmliedern zur Verfügung gestellt.

Sonntag, 22. Februar 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Ev. Kirche zu Klingelbach -Pfarrerin Melanie Schneider
Selbst wenn Sie keine kirchliche Bestattung wünschen ist es möglich, Ihre Verstorbenen für eine Fürbitte in einem Gottesdienst aufzunehmen und am Ewigkeitssonntag zu verlesen.

Nur dann werden die Verstorbenen auch im Kirchenecho aufgenommen! Pfarrerin Melanie Schneider erreichen Sie unter Telefonnummer 06486-911756 oder melanie.schneider@ekhn.de.

Die Öffnungszeiten des **Gemeindebüro Aar-Einrich** entnehmen Sie bitte den Kirchlichen Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen

■ **Ev. Gemeinschaft Katzenelnbogen**

Im Kienborn 2, 56368 Katzenelnbogen

www.eghnkatzenelnbogen.de

Kontakt: Uli Landes,

Tel.-Nr.: 06486-902970

Unser **nächster Gottesdienst findet am 22.02.2026**

um 10:30 Uhr im Gemeinschaftshaus

(Im Kienborn 2, Katzenelnbogen) statt.

Haus- und Bibelkreise:

• Montags („bunt gemischt“) um 18:30 Uhr -

Kontakt: Martin Janßen, Tel.-Nr.: 0163-6852548

• Dienstags (Bibelkreis im ev. Gemeindehaus Hahnstätten)

um 15:00 Uhr -

Kontakt: Volker und Christa Sander,

Tel.-Nr.: 06430-1092

• Donnerstags (Frauenhauskreis) 20:00 Uhr -

Kontakt: Vanessa Birkholz,

Tel.-Nr.: 06486-911566

Unser nächster **Action Samstag findet am 07.03.2026 um 14:00 Uhr** statt!

Herzliche Einladung an alle Kids von 5-12 Jahren und deren Familien! Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

■ **Ev. Kirchengemeinde Oberneisen mit Lohrheim und Netzbach**

Öffnungszeiten siehe unter Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen,

Telefon 06430/929921;

Pfrin. Annette Blome T

el. 06430 / 7006,

E-Mail: kirchengemeinde.oberneisen@ekhn.de

<https://kirchengemeinde-burgschwalbach-oberneisen.ekhn.de>

Samstag, 21. Februar 2026 9-13 Uhr Konfi-Unterricht in Flacht

Sonntag, 22. Februar 2026 kein Gottesdienst

Montag, 23. Februar 2026 20 Uhr Probe Kirchenchor im Gemeindehaus

Gemeindeversammlung am 01. März 2026

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

der Ev. Kirchengemeinde Oberneisen am 01. März 2026 um 11 Uhr im Anschluss an den Gottesdienst in der Rundkirche.

Der Kirchenvorstand Oberneisen informiert über die Bildung der Gesamtkirchengemeinde Aar-Einrich.

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte auch unserem Schaukasten am Gemeindehaus.

■ **Ev. Kirchengemeinde Niedertiefenbach**

Öffnungszeiten siehe unter Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen, Pfarrer Ingo Henrich,

Tel: 06439 306 - ingo.henrich@ekhn.de

Gottesdienst

Liebe Gemeinde, unser nächster Gottesdienst wird am **am Sonntag, dem 1. März, um 11.00 Uhr** sein.

Bethel Kleidersammlung

noch bis zum Freitag, dem 21. Februar können tragbare Kleidung und Schuhe jeweils von 08.00 - 18.00 Uhr an den folgenden Abgabestellen im Kirchspiel abgegeben werden:

- Niedertiefenbach: Am Schuppen beim Dorfgemeinschaftshaus

- Roth: Bei Familie Weis, Einrichstraße 2, Carport

- Lollschied: Bei Familie Ulrich Henning,

Im Höms 16, Garageneinfahrt

- Pohl: Bei Familie Crecelius, Taunusstraße 11, neben Garage

Die abgegebenen Sachen sollen verwertbar sein, damit sie noch einen Zweck erfüllen und die Stiftung fördern! Bitte um dringende Beachtung.

Konfirmandenunterricht unsere Konfis treffen sich wieder am **Dienstag, dem 24. Februar, um 15.30 Uhr** in Pohl.

Liebe Gemeinde, der Tagesspruch vom Aschermittwoch lautet: „Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.“ (Lukas 18,31) -

Wie gehen wir ganz persönlich mit?
Sieben Wochen lang mit einem Fastenmotto
(etwa: „Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“)?
Durch den Besuch von Passionsandachten oder -gottesdiensten?
Durch die Feier der Kar- und Ostertage?
Durch persönliches Darauf-Einstellen in anderer Form wie z.B.
dem Lösung-Lesen? - Egal wie, ich denke, es ist gut, sich Jahr
für Jahr auch dem Thema Leiden zu stellen.
Denn ohne Mitleid geht unsere Menschlichkeit flöten.

■ **Ev. Kirchengemeinde Schönborn**

Pfarrer Ingo Henrich, Tel: 06439 306, ingo.henrich@ekhn.de

Herzlich laden wir Sie zu den folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein:

Mittwoch, 18. Februar, 15.00 Frauenkreis

Sonntag, 22. Februar, 10.00 Uhr Gottesdienst zum Thema und Beginn der **Fastenaktion „7 Wochen ohne“** im Pfarrhaus Schönborn - Christoph Martino und Stefanie Heil (s.u.)

18. Februar bis 6 April 2026 -

Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte

Liebe Leser, so wollen wir in Schönborn auch wieder gemeinsam die Fastenzeit begehen. Im Mittelpunkt steht nicht das Fasten von Speisen und Genussmitteln, sondern das Fasten im Kopf. Wir greifen dazu die jährliche Aktion der ev. Kirche auf und werden uns mit den Themen:

Freitag, 27. Februar, 19.30 Uhr Andacht zur Fastenaktion im Pfarrhaus Schönborn, Thema: Sehnsucht -Stefanie Heil und Bianca Oswald-Theis

Sonntag, 01. März, 11.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, **17.00 Uhr** Konzert Cello-Duo in der Ev. Kirche zu Schönborn

Mitgefühl am 6. März

Furcht und große Freude am 20. März jeweils freitags um 19:30 Uhr im Pfarrhaus bei Tee treffen.

Alle aus der Nachbarschaft sind herzlich eingeladen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Bei Fragen können Sie sich gerne bei

Stefanie Heil (stefanie.heil@ekhn.de,

Tel. 06486-1616) wenden.

Bianca Oswald-Theis & Stefanie Heil freuen sich auf Sie.

Pflege des Gartens am Pfarrhaus-Wer kann helfen?

Wir brauchen jede Frau und jeden Mann!

Bitte meldet euch bei Stefanie Heil

(Tel. 1616 oder stefanie.heil@ekhn.de),

wenn ihr **am Samstag, den 21. oder 28. Februar**

zum Rückschnitt von Hecken und Büschen helfen könnt.

Wir planen um 10 Uhr zu beginnen.

Sind bezüglich der Uhrzeit flexibel.

Als Dankeschön, laden wir zum Mittagessen ein.

Kinder können gerne auf der Wiese spielen.

Jubiläumskonfirmationen 2026 in Schönborn

Wer vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurde, ist zur Feier der Jubiläumskonfirmation am Palmsonntag, den 29. März 2026 um 11 Uhr in der Evangelischen Kirche zu Schönborn herzlich eingeladen.

Wenn Sie Ihr Jubiläum bei uns kirchlich begehen wollen, melden Sie sich bitte diesbezüglich zwecks Planung bei Pfarrer Henrich unter der Tel.Nr: 06439 306 bis zum 27. Februar. Er ist in der Regel gut zwischen 8.00 und 9.00 Uhr zu erreichen. Ansonsten sprechen Sie ggf. einfach auf den Anrufbeantworter.

Vielen Dank.

Friedens-Gebets-Läuten täglich um 12.00 Uhr Bitte lassen Sie nicht darin nach, Gewalt und Unrecht anzuprangern und den Opfern im Gebet verbunden zu sein.

Kerzensammlung für die Ukraine Danke für Ihre Spenden.

Sie können weiterhin Ihre Kerzen und Wachsreste in der Garage unseres Pfarrhauses (Schaufertsstr. 2) abstellen.

Allerdings sollten sich diese nicht in Glas- oder Plastikbechern befinden!

Bethel-Kleidersammlung

Die Sammlung findet in der Zeit vom 16. bis 21. Februar statt.

Abgabestelle: Pfarrhausgarage,

Schaufertsstraße 2, 56370 Schönborn.

Die Öffnungszeiten des **Gemeindebüro Aar-Einrich** entnehmen Sie bitte den Kirchlichen Nachrichten der Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen

Kirchen überregional

■ **Ev. Öffentlichkeitsarbeit Rhein-Lahn**

Cello-Duo spielt in Schönborn

Ev. Kirche öffnet sich für außergewöhnliche Klänge mit Impulsen

Für außergewöhnliche Klänge öffnet sich die ev. Kirche in Schönborn am **Sonntag, 1. März um 17 Uhr.**

Das Cello-Duo aus Wiesbaden gibt dort ein Gastspiel.

Die beiden jungen Musiker haben sich seit Gründung ihres Duos im Jahr 2019 schnell über die Grenzen der hessischen Landeshauptstadt hinaus einen Namen gemacht. Dabei begeistern sie ihr Publikum vor allem mit großer Spielfreude und Vielseitigkeit. Die beiden Teenager fingen vor einigen Jahren als Schüler der Wiesbadener Musik- und Kunstschule an, neben dem klassischen Repertoire Rock- und Popstücke auf dem Cello zu spielen. Was mit kleinen Auftritten im privaten Rahmen begann, führte die jungen Cellisten bald auf größere Bühnen wie das Wiesbadener Kurhaus oder die Wiesbadener Marktkirche. Inspiriert von ihren Vorbildern Luka Sulic und Stjepan Hauser - besser bekannt als die gefeierten „2Cellos“ - reicht das Repertoire des CelloDuos von virtuosen Rock-Covern und sanften Pop-Balladen der 2Cellos bis hin zu Klassik und Eigenarrangements. Zwischen den musikalischen Beiträgen gibt es christliche Impulse. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Umstrukturierung: Regionale Diakonien vereinigen sich
Werke aus Rhein-Lahn und Westerwald haben sich zusammengeschlossen - Zuständigkeiten bleiben

Für den sozialen Dienst der Ev. Kirche beginnt in der Region ein neues Kapitel: Die Regionale Diakonie Rhein-Lahn und die Regionale Diakonie Westerwald schließen sich zusammen und bündeln als „Regionale Diakonie Westerwald Rhein-Lahn“ ihre Kräfte. Nun haben die Mitarbeitenden den Zusammenschluss gefeiert - mit einem gemeinsamen Frühstück und viel Zeit zum Austausch. Der Zusammenschluss beider Regionalen Diakonien ist Teil eines mehrjährigen Umstrukturierungsprozesses der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Ev. Kirche in Hessen und Nassau, die an mehr als 200 Standorten in Hessen und Teilen von Rheinland-Pfalz mit sozialen Angeboten vertreten ist. Dieser Prozess sieht unter anderem vor, dass die Zahl der 17 Regionen auf neun reduziert wird. Wilfried Kehr, Leiter der bisherigen Regionalen Diakonie Westerwald, blickt optimistisch auf diesen Prozess - und auf die gemeinsame Zukunft der Regionalen Diakonie. „Wie schön, dass wir den Westerburger Ratssaal an seine Kapazitätsgrenze bringen“, sagt er und freut sich über die mehr als 100 Mitarbeitenden, die künftig noch enger zusammenarbeiten werden als bisher. Denn das Miteinander beider Regionalen Diakonien war schon immer eng und vertrauensvoll. Das Motto des Tages „Zusammen wachsen“ passt daher. Denn die Schreibweise lässt offen, ob es ums Zusammenwachsen geht oder eben um das gemeinsame Entwickeln, das „zusammen Wachsen“ in der diakonischen Sozialarbeit. „Schon jetzt tauschen sich Mitarbeitende der verschiedenen Arbeitsbereiche fachlich aus, was zu vielen positiven Effekten führt“, sagt Burkhard Struth, bisheriger Leiter in Rhein-Lahn. „In der Zukunft sollen sie noch mehr voneinander profitieren und können sich konzeptionell ergänzen.“ Trotz des Zusammenschlusses bleibt für die Klientinnen und Klienten das Allermeiste beim Alten; selbst für die Mitarbeitenden wird sich nicht viel ändern. „Der kaufmännische Bereich - also die Verwaltung und die Buchhaltung - bildet künftig eine Einheit“, erklärt der Kaufmännische Leiter, Markus Treptow, die Neuerungen. „Dadurch entstehen Synergien, die vieles effizienter machen.“ Ebenso wird es ab Mai nur noch eine gemeinsame Mitarbeitendenvertretung geben. An der Spitze ändert sich in den kommenden Jahren nichts: Wilfried Kehr und Burkhard Struth bleiben die Leiter; Susanne Aping und Petra Strunk sind weiterhin deren Stellvertreterinnen. „Für unsere Klienten und die Kooperationspartner -beispielsweise die Kommunen, Kirchen, Behörden und sozialen Verbände - bleibt also alles beim Alten. Und das ist wichtig. Uns ist es ein großes Anliegen, dass die regionalen Zuständigkeiten gewahrt bleiben. Wir werden für die Menschen der Region weiter verlässliche Ansprechpartnerinnen sein“, betont Petra Strunk. Das Leitungsteam ist sich sicher, dass das künftige Miteinander ein gutes wird. Das gemeinsame Frühstück macht ihnen und dem Kollegium Mut für die Zukunft:

„Der Morgen war lebendig und kommunikativ“, so Susanne Aping am Ende der Veranstaltung. „So soll's für die Regionale Diakonie Westerwald Rhein-Lahn weitergehen.“

■ **Ev. Kreuz-Jakobus-Gemeinde Holzhausen**

Öffnungszeiten siehe unter Ev. Kirchengemeinde Hahnstätten-Kaltenholzhausen
Die Vakanzvertretung übernimmt Frau Pfarrerin Melanie Schneider, Rathausstr. 6, 56368 Klingelbach. Telefon 06486-911756
E-Mail: kreuz-jakobus-gemeinde.holzhausen@ekhn.de
18.02.2026 19:00 Uhr Andacht für Konfis und Eltern im Gemeindehaus Holzhausen mit Melanie Schneider, Saskia Klump
22.02.2026 09:30 Uhr
Gottesdienst in Bettendorf mit Melanie Schneider

■ **Ev. Gesamtkirchengemeinde Lahn-Taunus**

Neuzebachweg 2, 56377 Nassau, Tel.: 02604 9522249,
Mail: gesamtkirchengemeinde.lahn-taunus@ekhn.de
Das Ev. Gemeindebüro ist dienstags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie am Dienstagnachmittag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar.
Zuständige Pfarrperson:
Pfarrerin Antje Dorn,
Dörsbachstr. 1, 56370 Kördorf,
Tel.: 06486 6288
Regelmäßige kirchliche Veranstaltungen: Montag, 16.02. bis Samstag, 21.02.2026: Kleidersammlung für Bethel
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr Kördorf,
(Abgabestelle: Ev. Gemeindehaus, Dörsbachstr. 1)
Donnerstag, 19.02.2026, 15.00-16.30 Uhr Kördorf,
Vorbereitung: Weltgebetstag (Die Situation der Frauen in Nigeria) im Ev. Gemeindehaus
Dienstag, 24.02.2026: 17.00 Uhr Kördorf,
Konfirmandenunterricht
Donnerstag, 26.02.2026: 14.30 Uhr Gutenacker, Frauenkreis
Sonntag, 01.03.2026: 10.15 Uhr Kördorf,
Gottesdienst mit Taufe (Pfarrerin Antje Dorn);
„Geschichten-Telefon“
02603-919211 - die Hotline für Kids im Rhein-Lahn-Kreis

Von anderen Behörden

■ **Landesamt für Umwelt**

FFH-Monitoring und Erfassung invasiver Pflanzen 2026 des Landesamts für Umwelt

Ab Februar 2026 bis Oktober 2026 werden in Rheinland-Pfalz verschiedene Stichprobenflächen im Rahmen des **FFH-Monitoring** regelmäßig begangen und das Vorkommen bestimmter Tier- und Pflanzenarten dokumentiert. Dieses Monitoring ist für die Mitgliedsstaaten der EU gemäß Art. 11 der FFH-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG) verpflichtend durchzuführen und dient der Überwachung des Erhaltungszustandes der in den Anhängen der Richtlinie verzeichneten Pflanzen- und Tierarten, wie z. B. der Haselmaus (*Muscardinus avellanarius*), der Schlingnatter (*Coronella austriaca*) oder des Großen Feuerfalters (*Lycaena dispar*). Zudem werden verschiedene Lebensraumtypen, beispielsweise Trockene Heiden oder Borstgrasrasen, untersucht. Gleichzeitig erfolgt im Jahr 2026 eine Überprüfung ausgewählter **Nachweise invasiver Pflanzen**, wie z. B. das Afrikanische Lampenputzergras (*Cenchrus setaceus*). Die dabei erhobenen Daten fließen in die Erstellung eines nationalen Berichtes ein, zu dessen Übermittlung an die EU-Kommission die Mitgliedsstaaten gemäß Art. 17 der FFH-Richtlinie bzw. Art. 24 der EU-Verordnung 1143/2014 alle 6 Jahre verpflichtet sind.

Die Erhebungen auf den Probeflächen haben keinen Einfluss auf die bestehende oder zukünftige Nutzung der Flächen.

Die Erfassungen erfolgen im Auftrag des Landes, vertreten durch das Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz (LfU). Das LfU beauftragt dafür ausgewiesene Experten. Damit diese externen Kartierenden im Gelände zu erkennen sind, werden sie vom LfU mit einem Schild ausgestattet, auf dem steht: „Kartierung Naturschutz – Im Auftrag des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz“. Das Schild ist mit einem Dienstsiegel versehen. Darüber hinaus werden die beauftragten Experten vom LfU verpflichtet, die Beauftragung im Fahrzeug bereitzuhalten.

Im Rahmen der Erhebungen ist es den Kartierenden grundsätzlich erlaubt, Grundstücke zu betreten (§ 2 LNatSchG).

Mehr Informationen finden Sie hier:

<https://lfu.rlp.de/natur/beobachtung-und-monitoring>

<https://www.bfn.de/monitoring-ffh-richtlinie>

<https://lfu.rlp.de/natur/artenschutz/neobiota-invasive-arten>

■ **DLR Westerwald-Osteifel**

Terminhinweis: Anerkannte Sachkunde-Weiterbildungsveranstaltungen Frühjahr 2026

Donnerstag, den 19.02.2026 um 19:30 Uhr

56368 Katzenelnbogen, Einrichmuseum (Stiftstraße 5)

Montag, den 23.02.2026 um 19:00 Uhr

56826 Lutzerath, Hotel „Maas“ (Triererstraße 30)

Mittwoch, den 25.02.2026 um 19:30 Uhr

57644 Winkelbach, Krambergsmühle

Donnerstag, den 26.02.2026 um 19:00 Uhr

56653 Wehr, Landgasthaus „Laacher See“ (Hauptst. 34)

Programm:

Digitale Pflanzenschutzdokumentation – Was ist zu beachten?

Pflanzenschutz im Getreide – Frühjahr 2026

Pflanzenschutzempfehlungen für den Maisanbau 2026

Neuerungen im Biozidrecht –

Was ist bei der Schadnagerbekämpfung zu beachten?

Risikomanagement im Raps –

Was ist bei Krankheiten und Schädlingen zu beachten?

Neuerungen für die Saison 2026 – GAP, DÜV und Co.

Achtung Anmeldung erforderlich!

Anmeldung und Informationen unter: www.dlr-westerwald-ost-eifel.rlp.de

dort Termine anklicken, nach Datum sortieren und entsprechende Veranstaltung auswählen. Alle Veranstaltungen sind anerkannte Weiterbildungsmaßnahmen entsprechend der Sachkunde nach §9 Absatz 4 des Pflanzenschutzgesetzes vom 14. Februar 2012. Auskunft erhalten Sie unter 02602/9228-1106 (Philipp Forst), 02602/9228-1115 (Peter Weißer) oder 02602/9228-1110 (Jürgen Mohr).

■ **Forstamt Nastätten**

Ergänzend zur bereits veröffentlichten Ankündigung zum **Tag des Waldes** am **Samstag, den 21.03.2026** wird darauf hingewiesen, dass die Veranstaltung von **10:00 bis 12:30 Uhr** stattfindet. Treffpunkt ist der **Wanderparkplatz Weißler Höhe** in Katzenelnbogen. Die Veranstaltung zum Thema der **zukunfts-fähigen Waldbewirtschaftung** in Zeiten des **Klimawandels** erfreut sich bereits großen Interesses.

Damit die Veranstaltung für alle Beteiligten ein Gewinn wird, ist die Teilnehmerzahl auf **40 Personen** begrenzt.

Eine vorherige Anmeldung bei der Revierleitung

Manfred.Trenkhorst@wald-rlp.de ist daher unbedingt erforderlich. Anmeldeschluss ist der **06.03.2026**.

Im Zuge der Anmeldung bitten wir außerdem um die Angabe, ob beim abschließenden Grillen eine **Wildbratwurst** gewünscht wird – und falls ja, welche Anzahl.

Der Kostenbeitrag beläuft sich auf **4,50 €**

für 1 Wildbratwurst im Brötchen.

Weitere Infos und Links auf der Website des Forstamts Nastätten.

Feuerwehr-Informationen

■ **Zweckverband Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt**

Haushaltssatzung des Zweckverbands Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt für das Haushaltsjahr 2026

Die Zweckverbandsversammlung des Zweckverbandes Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt hat in ihrer Sitzung am **08.01.2026** gem. § 7 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 8 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476), zul. geänd. d. Art. 14 des Gesetzes v. 02.03.2017 (GVBl. S.21), i.V.m §§ 95 Gemeindeordnung (GemO) Rheinland-Pfalz in der Fassung v. 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zul. geänd. d. Art. 2 des Gesetzes vom 24.05.2023 (GVBl. S. 133), folgende Haushaltssatzung beschlossen, die nach Prüfung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als Aufsichtsbehörde hiermit bekannt gegeben wird:

§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird wie folgt festgesetzt:

im **Ergebnishaushalt**

der Gesamtbetrag der Erträge auf	1.019.751 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.019.751 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0 €

im **Finanzaushalt**

die ordentlichen Einzahlungen auf	949.400 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	949.400 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.000 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	60.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	1.009.400 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	1.009.400 €
Veränderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr	0 €

§ 2 Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite werden nicht veranschlagt.

§ 5 Stand des Eigenkapitals zum	31.12.2024 - €
voraussichtlicher Stand	31.12.2025
des Eigenkapitals zum	- €
voraussichtlicher Stand	31.12.2026
des Eigenkapitals zum	- €

§ 6 Für die am Ende des Rechnungsjahres durch Erträge nicht gedeckten Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie die durch andere Einzahlungen nicht gedeckten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wird eine Umlage von den dem Zweckverband angehörenden Mitgliedern erhoben, die sich nach folgenden Prozentsätzen verteilt:

Rhein-Lahn-Kreis	10,000 %
Stadt Lahnstein	8,866 %
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau	19,275 %
Verbandsgemeinde Loreley	15,679 %
Verbandsgemeinde Nastätten	14,880 %
Verbandsgemeinde Aar-Einrich	16,024 %
Verbandsgemeinde Diez	15,276 %

Nastätten, den 29.01.2026

gez. Jens Güllering Verbandsvorsteher

Hinweis: Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme vom 23.02.2026 bis 06.03.2026 während der Dienstzeit im Rathaus, Nastätten, Bahnhofstr.1, Zimmer 207 öffentlich aus.

Nastätten, den 29.01.2026

gez. Jens Güllering Verbandsvorsteher

Top 4: Bericht des Schatzmeisters

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Top 6: Entlastung des Vorstandes

Top 7: Verschiedenes

Die ordnungsgemäß einberufene Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beschlussfähig. Anträge müssen 10 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

■ **Einricher Molldrofskippel e.V.**

Wenn man mit der eigenen Hochzeit, Kindern eine Freude bereiten will!

...dann fragt man sich, wie geht das?

Das Ehepaar Betzmann hat sich im Mai 2025 das Ja-Wort gegeben, andere an der eigenen Freude teilhaben zu lassen, wurde zu einer guten Idee. In der Einladung zur Hochzeit wurde der Wunsch an die Gäste weitergegeben: Wir wollen keine Geschenke, sondern eine Spende für den Einricher Molldrofskippel e.V. Das haben ich die Gäste nicht zweimal sagen lassen und haben einen stolzen Geldbetrag in Höhe von ca. 1500 Euro gespendet. Hierfür schonmal ein **herzliches Dankeschön!**

Die Spende wurde an die KITA Regenbogen in Singhofen weitergegeben. Die Kita-Leitung Fr. Lück hat sich sehr über diese großzügige Spende gefreut und hat für diesen Betrag eine sehr sinnvolle Anschaffung gefunden.

Ein Spiegelhaus hat jetzt seinen Platz in der Kita gefunden.



Bürgermeister Uwe Bruchhäuser wollte persönlich anwesend sein, das Ehepaar Betzmann, sowie Mitgliedern des Molldrofskippel Vereins konnten sich am 23.01.2026 einen Eindruck vom Spiegelhaus verschaffen. Das neue Spielgerät bietet den Kindern Raum zum Verstecken, sich selbst Wahrnehmen durch den Rundumblick und fördert die Neugierde sich selbst von allen Seiten neu zu erkennen. Auch das Nachwuchsmitglied des Vereins hat sich einen Eindruck von dieser zweckvollen Anschaffung verschafft. Fr. Lück bedankte sich bei Familie Betzmann für diese Anschaffung, die durch ihre Spende erst möglich wurde. Somit wurde jedem ein Wunsch erfüllt, dem Ehepaar Betzmann:

Kindern eine Freude zu schenken.

Das wurde in der Kita Regenbogen sehr gut umgesetzt!

■ **Einricher Wanderfreunde 90 e.V.**

Die Einricher Wanderfreunde 90 e. V., Allendorf laden alle Mitglieder für **Freitag, den 06. März 2026 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung** in die Gaststätte bei Toni in Allendorf ein. Auch Freunde unseres Wandervereines sind herzlich willkommen. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 20. Februar 2026 beim 1. Vorsitzenden Kurt Stricker, Am Stollen 3, 65597 Hünfelden-Heringen oder der 2. Vorsitzenden Petra Häuser, Forststrasse 12, 65307 Ramschied, eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Wanderwartes
5. Aussprache über die Berichte des Schriftführers und des Wanderwartes
6. Bericht der Kassenleiterin
7. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache über den Kassenbericht

Aus Vereinen und Verbänden

■ **DRK Ortsverein Aar-Einrich e.V.**

Zur **Jahreshauptversammlung** 2025, möchte ich am **07.03.2026 um 19:00 Uhr** ins Vereinsheim, Am Schulzentrum 7 in Katzenelnbogen einladen.

Folgend die **Tagesordnung** zur Sitzung:

- Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Top 2: Bericht des 1. Vorsitzenden
- Top 3: Bericht des Bereitschaftsleiters

8. Beantragung der Entlastung der Kassenleiterin und des Gesamtvorstandes
 9. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
 10. Ergänzungswahlen soweit erforderlich
 11. Anträge zur Tagesordnung die eingereicht wurden (Vorstand)
 12. Verschiedenes
- Wir bitten um vollzähliges Erscheinen und wünschen allen eine gute Anreise.

■ FSC Dörsdorf e.V.

Alle aktiven und passiven Vereinsmitglieder sind herzlich zur **Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 12.03.2026, um 18:30 Uhr** in der Pizzeria „Bei Toni“ in Allendorf eingeladen. Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung bei Carmen Stricker (015776216753).

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Kassenprüfers (Nachrücker)
8. Berichte der Übungsleiter
9. Abstimmung über die Höhe der Mitgliederbeiträge
10. Anträge
11. Termine
12. Verschiedenes

Anträge können schriftlich bis eine Woche vor der Jahreshauptversammlung an den 1. Vorsitzenden Steve Eibisch gestellt werden.

■ TTC Eisighofen

Spielbericht – 2. Kreisklasse, Herren

TTC Eisighofen III – TG Oberlahnstein

5:8

Die dritte Mannschaft des TTC Eisighofen verlor ihr Heimspiel gegen Oberlahnstein mit 5:8. Für den TTC spielten Hildegard Kessler (2:1), Jürgen Schütz (0:3), Marie-Christin Rühl (2:1) und Simon Schütz (1:1). Die Doppel spielten Jürgen Schütz/Simon Schütz (0:1) und Hildegard Kessler/Marie-Christin Rühl (0:1).

■ Kirmesgesellschaft 1964 Kaltenholzhausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder der Kirmesgesellschaft 1964 Kaltenholzhausen e.V. sind hiermit zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, den 06.03.2026 um 20.00 Uhr** eingeladen. Die Versammlung findet im Rathaus in der Kirberger Str. 9, Kaltenholzhausen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Verlesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2025 / Verlesung des Protokolls der außerordentlichen Versammlung 2025
3. Verlesung des Geschäftsberichts 2025
4. Kassenbericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Wahlleiters
7. Neuwahl des Vorstandes
8. Information über eine geplante Satzungsänderung/ Satzungsneufassung
9. Verschiedenes, Termine, Wünsche und Anträge

Wir bitten euch um zahlreiches Erscheinen, um eine Beschlussfähigkeit vorauszusetzen.

■ Museumsverein Einrich e.V.

Wir laden herzlich zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung 2026** ein.

Ort: Museumssaal, Datum:

Dienstag, 10. März 2026 um 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Berichte
 - 2.1. des Vorsitzenden
 - 2.2. des Museumsleiters
 - 2.3. des Schatzmeisters
 - 2.4. der Kassenprüfer
 - 2.5. Aussprache über die Berichte
3. Entlastung des Vorstandes
4. Wahl der Kassenprüfer/innen
5. Fragen Wünsche und Anträge
6. Vorschau auf Aktivitäten 2026
7. Verschiedenes

■ Schachclub Einrich e.V

Schmerzliche Auswärtsniederlage beim Tabellenschlusslicht und Mannschaftsremis beim Tabellenzweiten.

2. Mannschaft muss bittere Pille schlucken und 3. Mannschaft holt ein Unentschieden gegen starke Koblenzer.

Die 2. Mannschaft des SC Einrich konnte am 07. Februar 2026, dem 5. Spieltag der SBRN-B-Klasse ersatzgeschwächt keine Punkte einfahren und bekam beim bis dato Tabellenletzten SV Turm Lahnstein IV eine bittere Pille verabreicht.

Nun gilt es diese 3:0-Niederlage schnell zu verdauen und wieder nach vorne zu schauen. Besser lief es für die 3. Mannschaft, hier waren Achim Mattukat und Jugendspieler Timur Dmytrash mit ihren Partysiegen die Spieler des Tages, sie stellten nachdem Lars Balthasar und Volkmar Schrecke gegen ihre Gegenspieler das Nachsehen hatten, das Mannschaftsremis beim VfR-SC Koblenz IV sicher. Der aktuelle Tabellenstand nach dem 5. Spieltag: 1. Schachstrategen Hunsrück I, 2. VfR-SC Koblenz IV, 3. SV 03/25 Koblenz IV, 4. SC Nastätten II, 5. SV Gambit Leideneck II, 6. SC Einrich III, 7. SC Einrich II, 8. SV Turm Lahnstein IV und die rote Laterne hat jetzt der SV ML Kastellaun V auf dem 9. Tabellenplatz der B-Klasse. Alle ausführlichen Ergebnisse und Tabellen findet man im Internet unter: www.sbrn.de unter dem Link Spielbetrieb, dann durch Anklicken der betreffenden Spielklasse, die sich links auf der SBRN-Seite befindet.

Die Spiel- und Trainingsabende des Schachclubs Einrich e.V. finden jeweils dienstags, von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr (Jugend) und ab 19:00 Uhr (Erwachsene) im Bürgerhaus in Herold, Mühlweg 6 statt. Nichtmitglieder sind hier herzlich zum Schachspielen eingeladen.

■ Förderverein FFW Katzenelnbogen e.V.

Hiermit lade ich alle Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Katzenelnbogen e. V. zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, 21.03.2026 um 19:00 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus in Katzenelnbogen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Totenehrung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Grußworte des Wehrführers
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassierers
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Vorstandswahlen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge und Ergänzungen müssen spätestens eine Woche vorher bei der

1. Vorsitzenden Nancy Diefenbach schriftlich eingereicht werden.

■ TuS Katzenelnbogen/Klingelbach

D-Junioren des TuS Katzenelnbogen/Klingelbach sind Futsal-Kreismeister 2026

Mit dem erlösenden Abpfiff von Schiedsrichterlegende Karl-Ludwig Spitz aus Bremberg kannte der Jubel der jungen Spieler und ihres Trainerteams kein Halten mehr: Die D-Junioren des TuS Katzenelnbogen/Klingelbach sind Futsal-Kreismeister 2026. Dabei stand der Weg ins Finale zwischenzeitlich auf der Kippe. Nach der Niederlage im zweiten Vorrundenspiel gegen die JSG Rhein-Taunus III schien das Erreichen des Halbfinals in

weite Ferne zu rücken. Im entscheidenden Gruppenspiel gegen die JSG Bogel musste unbedingt ein Sieg her – idealerweise mit zwei Toren Unterschied, um noch den Gruppensieg zu sichern. Die Mannschaft lieferte: Mit einem überzeugenden 3:1-Erfolg zogen die TuS-Kicker ins Halbfinale ein. Dort wartete die benachbarte JSG Aar. In einem hart umkämpften Duell setzte sich der TuS dank einer herausragenden Defensivleistung – allen voran Torwart Nik Bretz – knapp mit 1:0 durch und zog ins Finale ein. Im Endspiel wartete niemand Geringeres als der große Favorit: die JSG Rhein-Taunus aus Kamp-Bornhofen, die bis dahin in 14 Spielen ohne Gegentor geblieben war. Um diese „Übermannschaft“ zu schlagen, brauchte es taktische Cleverness, Disziplin und Mut nach vorne. Und die Mannschaft zeigte in den finalen zwölf Minuten ihre beste Leistung der gesamten Serie: Carlo Wöll und Mark Milosevic trafen für den TuS KK, während man nur einen Gegentreffer zuließ. Angeführt vom stark aufspielenden Abwehrchef und Geburtstagskind Sidney Rehbein verteidigte die Mannschaft in den letzten Minuten leidenschaftlich den knappen Vorsprung – bis zum vielumjubelten Abpfiff.

Der Jubel kannte anschließend keine Grenzen: Spieler **Luuk, Mael, Carlo, Maikel, Carlo, Tom, Nik, Mattis, Mark und Sidney**, die Trainer **Lea, Bert, Dennis und Normann** sowie die zahlreich mitgereisten Eltern, Großeltern und Fans feierten ausgelassen den verdienten Titel. Ein großer Dank gilt dabei den Unterstützern für die fantastische Stimmung in der Halle.

Der Gewinn der Futsal-Kreismeisterschaft war eine herausragende Teamleistung von alle 10 Spielern! Jeder hat sich in seiner Rolle sehr mannschaftsdienlich eingebracht, um so seinem Team den bestmöglichen Input zu geben, so die Trainer nach dem Titelgewinn. Mit dem Gewinn der Kreismeisterschaft qualifiziert sich die Mannschaft nun für die **Futsal-Rheinlandmeisterschaft am 22. Februar in Niederzissen**.

Dort warten namhafte Gegner wie der **TuS Koblenz, Eintracht Trier, der Ahrweiler BC** und die **JSG Bernkastel-Kues**.



Der TuS KK ist stolz auf seine Nachwuchstalente und drückt für die Rheinlandmeisterschaft fest die Daumen!

■ **Deutsch-Französischer Freundeskreis Katzenelnbogen - Serres e.V.**

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der Deutsch-Französische Freundeskreis Katzenelnbogen - Serres e.V. lädt seine Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein. Die Versammlung findet statt am **Freitag, den 6. März 2026 um 20 Uhr**, im Landgasthof Gemmer in Rettert.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

1. Begrüßung und Eröffnung durch die 1. Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Bericht des Vorstands über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 2. Vorsitzende/r

- c) Kassierer/in
- d) Schriftführer/in
- e) Beisitzer/innen
- f) Kassenprüfer/innen

8. Anträge, Verschiedenes

Der Vorstand würde sich freuen, wenn viele Mitglieder an der Versammlung teilnehmen, denn hier haben alle die Gelegenheit sich über die Situation des Vereins zu informieren und dessen Zukunft mit zu bestimmen. **Bitte beachten:** Während der Versammlung werden keine Speisen serviert. **Essen** ist vorher möglich, da bereits **ab 19 Uhr** reserviert ist.

■ **TV Kirdorf 1913/71 e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die 55. Jahreshauptversammlung des TV Kirdorf 1913/71 e.V. findet am **Freitag, 06. März 2026 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Siedlungsstr. 12**, statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Übungsleiter*innen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Feststellung der Tagesordnung, 4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden, 5. Kassenbericht, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Aussprache über die Berichte, 8. Entlastung des Vorstandes, 9. Ehrungen, 10. Berichte der Abteilungen, 11. Wahl eines/r neuen Kassenprüfers/in, 12. Wahl eines Wahlleiters, 13. Neuwahlen des Vorstandes, 14. Ausblick und Jahresplanung 2026/2027, 15. Verschiedenes
- Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen spätestens bis 27.02.2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden Martin Hanewald eingereicht werden. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

■ **LSC Kirdorf e.V.**

Einladung zur Jahreshauptversammlung am Samstag, 21. März 2026, um 19.00 Uhr im Gasthaus „Dörsbachhöhe“ in Herold

Beginn der ordentlichen Jahreshauptversammlung ist um 19.30 Uhr.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Feststellung der anwesenden Mitglieder
 2. Begrüßung
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung des Vorstandes
 6. Neuwahlen
 7. Wahl eines Kassenprüfers
 8. Termine
 9. Verschiedenes
- Evtl. Anträge von Euch müssen schriftlich bis spätestens 07.03.2026 beim 1. Vorsitzenden eingereicht werden. Wir bitten Euch um zahlreiches Erscheinen.

■ **Verein zur Förderung der FFW Lohrheim e.V.**

Die diesjährige **Jahreshauptversammlung** des Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Lohrheim e.V. findet am **21. Februar 2026 um 20:00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus in Lohrheim statt. Hierzu möchten wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
 2. Bericht des Vereinsvorsitzenden
 3. Bericht des Wehrführers
 4. Bericht des Schriftführers
 5. Bericht des Kassierers und der Kassenprüfer
 6. Bericht des Gerätewarts
 7. Bericht des Jugendwarts und der Bambini Wehr
 8. Bericht des Ortsbürgermeisters
 9. Ehrungen
 10. Wahlen
 11. Veranstaltungen 2026
 12. Verschiedenes, Anträge, Wünsche und Anfragen
- Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

■ Tuf Lohrheim

Geschichten aus 1001 Nacht, gab's bei der Lohrmer Fassenacht!



Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden, die auf der Bühne getanzt, gesungen und dargeboten haben. Ihr habt das Publikum begeistert. Ein großes Dankeschön auch an alle Helfer, die uns vor, während und nach den Veranstaltungen unterstützt haben. Ohne euer Engagement und eure Leidenschaft wäre diese Session nicht möglich gewesen. Natürlich geht der Dank auch an die zahlreichen Gäste, die mit uns gefeiert haben.

■ Reit- und Fahrverein Niederneisen e.V.

Der Reit- und Fahrverein Niederneisen e.V. lädt hiermit zur **Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 13.03.2026, 20.00 Uhr** in das Vereinsheim an der Reithalle ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Fachwarte
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ergänzungswahlen des Vorstandes
9. Ehrung von Mitgliedern
10. Beschlussfassung über anstehende investive Maßnahmen
11. Beschlussfassung über vorliegende Anträge
12. Vorbesprechung von Veranstaltungen
13. Wahl der Kassenprüfer
14. Verschiedenes

Anträge von Mitgliedern zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 05.03.2026 schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Reit- und Fahrverein Niederneisen e.V.

1. Vorsitzender Thomas Biebricher

■ TuS Niederneisen

Beginn der Fastenzeit

Eben noch isses „Margitsche“ mit einem kräftig donnernden „Helau“ durch Meenz „gehüpft“, und von oben hörte man den Neescher Ernst mit seinem „Humba Humba Tätärä“ für Stimmung sorgen, da ist schon wieder Aschermittwoch und bekanntlich alles vorbei. Jetzt beginnt die Fastenzeit! Zu allem Verzicht empfiehlt die Niederneiserer Turn- und Sportgemeinde ein ausgewogenes Sportprogramm.

Denn wer den Körper entgiftet, der sollte ihn zugleich stärken. Nur so lässt sich die Gesunderhaltung langfristig sicherstellen. Neben Breitensport wie Fußball, Turnen, Tanzen oder Leichtathletik finden sich im Portfolio der TuS wiederholt trendige Nischensportarten.

Wer nach dem Ende der Fastnacht und dem traditionellen Heringessen Lust auf Bewegung verspürt, dem sei ein unverbindlicher Blick auf die Vereinshomepage empfohlen.

Unter www.tus-niederneisen.de erhält man Infos zu Trainings- oder Übungszeiten, aktuelles aus den Sportabteilungen und vieles mehr.

MGV Niederneisen e.V.

Am **Donnerstag, 05. März 2026** findet um **20.00 Uhr** im Rathaussaal in Niederneisen die **Jahreshauptversammlung** des MGV Niederneisen e.V. statt. Alle Vereinsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2025 des 1. Vorsitzenden
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und Jahresbericht 2025 des 1. Schriftführers
5. Bericht der 1. Kassiererin
6. Aussprache zu Pkt. 3.-5.
7. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
8. Neuwahl des Vorstandes/Wahl der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2026
9. erschiedenes und Vorhaben 2026
10. Anträge/Wünsche/Vorschläge
11. Schlusswort des 1. Vorsitzenden

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens Dienstag, den 27. Februar 2026 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einzureichen.

Hinweis:

Gemäß § 13 der Vereinssatzung ist die Jahreshauptversammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Politik/Wahlen

■ MdL Manuel Liguori

Ihr Landtagsabgeordneter Manuel Liguori

Für Ihre Fragen und unsere sozialdemokratische Unterstützung finden Sie unser Wahlkreisbüro in der

Schlossstr. 4, 56377 Nassau. Persönlich sind wir

montags von 9:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr für Sie da.

Telefonisch zu jeder Zeit: **02604 – 2488690,**

E-Mail rund um die Uhr: **info@manuel-liguori.de.**

Im Web: **www.manuel-liguori.de**

■ MdL Lisa-Marie Jeckel

Die Landtagsabgeordnete Lisa-Marie Jeckel (Freie Wähler)

bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, Anliegen oder Fragen unkompliziert per E-Mail an sie heranzutragen.

Eingehende Anfragen werden individuell beantwortet.

Personenbezogene Angaben werden vertraulich behandelt; veröffentlichte Inhalte erscheinen ausschließlich in anonymisierter Form. Anfragen können an Lisa-Marie Jeckel, MdL, E-Mail: lisa.jeckel@freiwaehler-rlp.de

■ MdL Matthias Lammert

Matthias Lammert (CDU)

ist 24/7 für die Bürger/innen erreichbar

Der heimische Landtagsabgeordnete und Vizepräsident des Landtages Matthias Lammert (CDU) ist 24/7 für die Bürger/innen da - ob telefonisch, per Mail oder WhatsApp: Täglich ist der Abgeordnete Matthias Lammert für die Bürger/innen in allen Fragen oder Problemen bzw. Anliegen erreichbar, gerade in dieser krisenbeschwerten Zeit bietet er an, dass man ihn gerne kontaktieren kann. **Kontaktdaten/Bürgerbüro** lauten:

Limburger Straße 122/36, 65582 Diez Telefon: 06432/924564, E-Mail: matthias-lammert@gmx.de oder mobil: 0171/3249946.

Vereine überregional

■ Limeskastell Pohl

Erstes Konzert 2026 im Limeskastell Pohl

Am **Samstag, dem 28. Februar um 20.00 Uhr** beginnt die Reihe „Kultur im Kastell“ mit ihrem ersten Konzert 2026 in der Basilika des Pohler Limeskastells. Adjiri Odametey kommt als Botschafter authentischer afrikanischer Musik. Er schuf mit seiner

„Afrikanischen Weltmusik“ einen eigenen individuellen Stil – immer im Bewusstsein seiner westafrikanischen Wurzeln. Singer-Songwriter Adjiri Odametey mit seiner warmen, erdigen Stimme zählt zu den beeindruckendsten Vertretern afrikanischer Musik unserer Tage. Der Multi-Instrumentalist beherrscht Instrumente wie die Daumenklaviere Mbira und Kalimba, Kora, Balafon und Gitarre. Bekannt wurde Adjiri Odametey durch den Titelsong seiner ersten CD „Mala“. Nun präsentiert er mit „Ekonko – on the other side“ seine inzwischen vierte CD.

Die Besucherinnen und Besucher werden ein außergewöhnliches Konzert erleben. **Eintritt: 18 EUR (Schüler*innen, Studierende und Auszubildende 16 EUR). Man kann bereits jetzt die Teilnahme bequem online unter www.limeskastell-pohl.de/kultur/reservieren und beim Eintritt zahlen. Alternativ kann aber auch nach wie vor angerufen (06772 9680768) oder eine E-Mail an tickets@limeskastell-pohl.de geschrieben werden. In der Pause sowie vor und nach der Veranstaltung ist für ein angemessenes Catering gesorgt.** Text: Heinz Pfeifer

■ Initiative 55 plus-minus

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de.
03. März, Dienstag, um 09:30 Uhr, Frühstück für Senior*innen in Ruppertshofen.

04. März, Mittwoch, um 09:30 Uhr, Yoga Sanft, mit Hannelore Voll, in Nastätten, Steinsberg.

04. März, Mittwoch, um 19:00 Uhr, English Conversation, im Restaurant Asia-Dong-Nam in 56377 Nassau, mit C. Hayn.

04. März, Mittwoch, um 19:00 Uhr, Spieleabend in Lahnstein, Café-Fiduzit, Hochstraße 44-46.

05. März, Donnerstag, um 17:00 Uhr, Smart Home, Alexa-Sprachassistenten verstehen und nutzen, mit Martin Simon.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz. Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

24. Februar, Dienstag, um 18:00 Uhr,

Französisch Conversation, höheres Niveau, mit J.M. Stupka.

03. März, Dienstag, um 18:00 Uhr,

Französisch Conversation, mittleres Niveau, mit J.M. Stupka.

04. März, Mittwoch, um 10:00 Uhr,

Online Gehirntaining, mit Brigitte Guth.

05. März, Donnerstag, um 17:00 Uhr, Smart Home,

Alexa-Sprachassistenten verstehen und nutzen, mit Martin Simon.

Mitmachbörse um für soziale Kontakte der Initiative 55plus-minus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.Lene-online.de, oder Handy Lene-App, Tel. **06771-9599939**, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de. Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete Anzeigen wie z.B. unter Suche: Nastätten, weibl. sucht Personen, mobil, für Einkaufsfahrten in Nastätten.

Yoga Sanft - Yoga kennt kein Alter

Die Initiative 55 plus-minus bietet auch in diesem Jahr einen Schnupperkurs mit **Yoga-Lehrerin Hannelore Voll** an. Start ist **Mittwoch, 04.03.2026 um 09.30 - 10.30 Uhr** in 56355 Nastätten, Steinsberg 12. Es folgen drei weitere Termine, am 11., 18., und 25.3.26. Der Unterricht ist kostenlos. **Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** itte in der App www.lene-online.de unter dem Termin, per Mail: info@i55plus-minus.de oder Tel. 06772 5591.

Was sind die größten Herausforderungen für das Älterwerden in Deutschland in den nächsten 20 Jahren?

Diese Fragen standen im Mittelpunkt des Beteiligungsverfahrens „Älterwerden in Deutschland“ der BAGSO-Geschäftsstelle Internationale Altenpolitik, Bonn. Mehr als 1.600 Personen, auch die Initiative 55 plus-minus beteiligten sich an der quantitativen Befragung: Die Befragten messen den Themenbereichen Frieden und Demokratie, Gesundheit und Pflege, altersfreundliche Umgebungen, soziale Sicherheit sowie Digitalisierung besondere Bedeutung bei. Fragen sind bekanntlich auch Sorgen.

Die Initiative 55 plus-minus stellt sich mit ihren Projektangeboten diesen Themenfeldern, wenn sie Nachfragen aus dem Kreis der Interessierten erreichen. Deshalb ermutigt die Initiative Bewohner unserer Region an Rhein und Lahn, Projektideen und

Projektangebote vorzuschlagen. Es gibt in der Initiative 55 plus-minus einen großen Stab an Helfern, die konkrete Vorhaben unterstützen können.

Konkret laufen gerade Vorbereitungen zu öffentlichen Veranstaltungen:

1. Leben und Wohnen im Alter, mit dem Ziel Personen, die ihre Wohnsituation verändern wollen, zu informieren und zu unterstützen. Treffpunkt Nastätten, am 19. März 2026 um 19.00 Uhr

2. Libre Office kostenlos nutzen, Das ist nicht nur ein Textprogramm wie Word, sondern viel mehr. Online am 26. März 2026 um 18.00 Uhr, also am Bildschirm zu Hause. Den Einwahllink findet man in der LENE-App bzw. erhält ihn per E-Mail.

3. Bei Filme per Handy- oder Kamera erstellen, geht es darum, sich digitale Kompetenzen zu erarbeiten, um sie im privaten Bereich, aber auch für YouTube-Sequenzen zu nutzen. Hier geht es zunächst darum Interessierte für diesen digitalen Bereich zu finden.

4. Weitere Angebote stehen regelmäßig im Terminkalender.

Die LENE-App findet man im

Internet: www.lene-online.de. Infos und Interesse mitteilen bitte per E-Mail: info@i55plusminus.de

Herzliche Einladung zu unserem Online sowie Präsenztreffen „Alexa-Sprachassistenten“ verstehen und nutzen mit Martin Simon, Nochern

am: Donnerstag, den 05.03.2026, von: 17.00 – 19.00 Uhr, Pfarrhaus 56357 Gemmerich, Brunnenstr. 6 oder Online per Zoom
 Ziel des Workshops: Sie lernen, einen Sprachassistenten selbstständig in Betrieb zu nehmen, sowie grundlegende Einstellungen und Erweiterungen vorzunehmen. Besonderes Augenmerk liegt auch auf dem Thema Datenschutz, da viele Sprachassistenten aus Unkenntnis über deren Konfigurationsmöglichkeiten abgelehnt werden. Mehr Info's in der App.

Themen des Workshops richten sich nach Bedarf der Teilnehmenden. z.B. Einführung & Installation von Alexa, Alexa im Alltag nutzen.

Anmeldung erwünscht bis 04.03.2026: n der

App: www.lene-online.de unter der Rubrik „Termine“ per Mail: info@i55plusminus.de.

Den Zoom-Einwahllink finden Sie in der App unter obigem Termin.

■ Schachclub Rochade 69 Diez e.V.

Kinder- und Jugendtraining

Hallo Kids, Jugendliche und Eltern!

Wenn Ihr Interesse am Schach habt oder bereits Schach spielt, dann seid Ihr bei uns genau richtig.

Kommt zu unserem Kinder- und Jugendtraining, welches freitags von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr stattfindet.

Eltern, die Ihre Kinder zum Training bringen, sind herzlich eingeladen, beim Spielen und Trainieren mit dabei zu sein. !!!

Kommt zu uns!!!

Haus der Vereine 2.OG, Jugendzentrum Diez,

Wilhelm-v.- Nassau-Straße 5, 65582 Diez

Für weitere Informationen:

• Mark Müller 0152 / 53 61 09 23

• Patrick Metz 0151 / 20 92 31 69

• René Schumann 0151 / 18 02 24 41

oder per E-Mail an rochade69diez@gmx.de.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Erwachsenen spielen/trainieren dienstags ab 19:00 Uhr und freuen sich gleichfalls über interessierte Neuzugänge!

■ Amb. Hospizdienste Rhein-Lahn

Trauer in Bewegung - Spaziergang für Trauernde

In der Regel an jedem vierten Sonntag im Monat laden die Ambulanten Hospizdienste Rhein-Lahn zum Trauerspaziergang im Lahnsteiner Kur- und Heilwald ein.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Parkplatz Spießborn (Navi).

Das Angebot richtet sich an Trauernde und Menschen mit Verlusterfahrung und wird von Ehrenamtlichen des Vereins begleitet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem gemeinsamen Mittagessen.

Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der nächste Trauerspaziergang findet am Sonntag, 22. Februar 2026, statt,

Weitere Infos unter 0176/46127535.

**GStB****Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz**

-Anzeige-

■ **Zukunft von Weiterbildung und Musikschulen sichern**

Die kommunalen Spitzenverbände Rheinland-Pfalz sowie die Landesverbände der Volkshochschulen und Musikschulen warnen vor einer Gefährdung zentraler Bildungsangebote.

Wenn freiberufliche Lehrtätigkeit pauschal als Scheinselbstständigkeit eingeordnet wird, ist das gesamte Weiterbildungssystem bedroht. Qualifizierte Lehrkräfte ziehen sich bereits zurück, neue lassen sich kaum gewinnen. Bund und Rentenversicherung müssen dringend für rechtliche Klarheit sorgen, sonst droht ein Bildungsabbau vor Ort.

Gleichzeitig muss die Zukunft öffentlicher Musikschulen nachhaltig gesichert werden, damit sie weiterhin ihren Bildungs-, Kultur- und Integrationsauftrag erfüllen können. Politischen Handlungsbedarf gibt es insbesondere bei der finanziellen Sicherung der Musikschularbeit, der Fachkräftesicherung sowie der Stärkung der Musikschulen als anerkannte Partner im Bildungs- und Kulturbereich.



Über den QR-Code erfahren Sie mehr über die Forderungen der Verbände.

Allgemeines / Wissenswertes

Das Gewerbeflächeninformationssystem des Rhein-Lahn-Kreises



www.gewerbeflaechen-rhein-lahn.de



Finden Sie Ihren Gewerbestandort zwischen Rhein und Lahn!

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Aar-Einrich, der Stadt Katzenelnbogen, der Ortsgemeinden sowie der Zweckverbände gemäß § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich donnerstags.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: aktuell@vg-aar-einrich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen, Textveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

